



# JAGD

*in Bayern*





## Einfach besser treffen

### ***R8 ULTIMATE SILENCE***

Die R8 Ultimate setzt neue Maßstäbe in puncto Funktion und Design. Ihre geteilte, ergonomisch perfektionierte Lochschäftung gewährleistet sowohl die vollkommen entspannte Haltung der Schießhand wie auch die optimale Kontrolle der Waffe beim aufgelegten, präzisen Schießen. Mittels neu entwickelter, modularer Ausstattungsoptionen lassen sich R8 Ultimate Silence Modelle exakt auf individuelle Bedürfnisse abstimmen.

[www.blaser.de](http://www.blaser.de)

# ***Blaser***

Abgabe von Waffen und Munition nur an Inhaber einer Erwerbserlaubnis. Bitte beachten Sie die rechtlichen Hinweise zur Verwendung von Schalldämpfern und die rechtlichen Erwerbs- und Nutzungsbedingungen für Wärmebildoptiken in Ihrem Land. ● B&B MARKETING & COMMUNICATIONS © 2022

## Liebe Waidkameradinnen und Waidkameraden,

der Herbst, er gehört jagdlich traditionell den Treibjagden und Drückjagden. Sicher wünschen wir uns alle die Zeiten zurück, als man bei unbeschwerten Treibjagden große Hasen- und Fasanenstrecken erlegen konnte. Heute sind die Besätze teilweise stark zurückgegangen, und wenn wirklich eine Treibjagd durchgeführt werden kann, muss man sorgfältig aufpassen, den noch vorhandenen Bestand nicht zu sehr zu reduzieren.

In den Reihen des Bayerischen Jagdverbandes gibt es – Gott sei Dank – eine große Anzahl von Niederwild-Jägern, die durch Lebensraumverbesserung, durch ihre Hegemaßnahmen und durch eine konsequente Raubwild-Bejagung für den Erhalt und oft sogar für die Verbesserung des Niederwild-Bestandes in Bayern sorgen.

Aber auch alle anderen Jäger sind gefordert, ihren Beitrag zu leisten. Ein zentraler Schlüssel für die Überlebenschancen des Niederwildes ist die Bejagung von Füchsen und Mardern; nicht weniger wichtig ist die Krähenjagd. Jeder Jäger sollte hier tätig werden, und für die Revierinhaber unter den Mitgliedern des Bayerischen Jagdverbandes sollte es eine Selbstverständlichkeit sein, Jungjägern durch entsprechend begrenzte Begehungsscheine auf Raubwild und Rabenkrähen eine Bewährungsmöglichkeit zu geben.

Mag auch der Antrieb zur Fuchsjagd wegen der schlechten Verwertungsmöglichkeiten des Balges zurückgegangen sein und das frühe Aufstehen zur Rabenkrähenjagd mit einem freundlichen Lockbild manchmal anstrengend erscheinen: Es gibt wenig Schöneres, als wenn nach konsequenter Umsetzung dieser Hegemaßnahmen in Kombi-



nation mit überlegter Lebensraumgestaltung Hase und Kaninchen, Fasan und Rebhuhn sich wieder in stattlicher Anzahl im Revier tummeln.

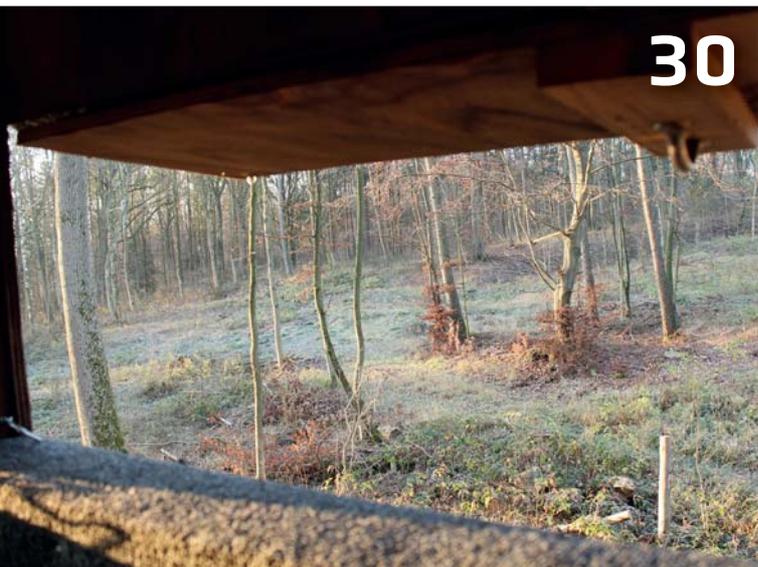
Ein wichtiger Punkt ist es jedoch auch, die Nachbarreviere zu motivieren, ebenso zum Wohle des Niederwildes zu handeln. Besonders gefragt sind wir bei der Motivation der Staatsforst-Reviere, in denen zum Beispiel 2019/2020 auf über 15 Prozent der jagdbaren Flächen nur unter 1,5 Prozent der Fuchsstrecke und unter 0,3 Prozent der Rabenkrähen erlegt wurden.

Euer

Ernst Weidenbusch,  
Präsident des Bayerischen Jagdverbandes e. V.



12



30



48

## Jagdpraxis

### Spaziergang mit der Flinte | 8

Die Freude an der kleinen Jagd

### Damit nichts passiert | 12

Transport von Treibern und Schützen

### Der Hund auf der Treibjagd | 16

Was der Jagdbegleiter mitbringen und können muss

### Nur noch steil bergab? | 20

Streckenentwicklungen des Niederwildes

### Knigge für Klepper | 26

Was Sie auf Gesellschaftsjagden wissen sollten

### Effektiv ludern | 30

Die spannende Jagd auf Raubwild am Luderplatz

### Wie war das nochmal? | 36

Die verschiedenen Arten der Treibjagd im Überblick

### Wie die Schere bei Friseur | 46

Unabdingbar: Das Jagdmesser

### Marderfang mit dem Eiabzugseisen | 50

Wie man Weiß- und Goldkehlchen gut bejagt



## Jagdkultur

### Große Sprünge mit langen Ohren | 38

Historisches zur Hasenpfote

### Eine schwindende Gepflogenheit? | 48

Über das Schüsseltreiben

### Wer ist sie, die Neue? | 52

Die neue bayerische Jagdkönigin im Gespräch

## Naturschutz

### Fördern lassen, aber wie? | 24

Landschaftsförderprogramme in Bayern

## Wildbret

### Wildbrethygiene auf Treibjagden | 42

Wie aus dem erlegten Wild gutes Fleisch wird

### Tajine vom Wildhasen | 58

Ein kreatives Gericht aus Feldhase

## Rubriken

Angesprochen | 3

JAGD aktuell | 6

BJV Intern | Heftmitte

BJV-Frischlinge | 54

Firmennews und Kleinanzeigen | 56

Impressum | 64

Kolumne & Vorschau | 66





Die Bioenergie Holz zählt aktuell noch zu den bedeutendsten Energieträgern in Bayern. Foto: Milan/stock.adobe.com

## Diskussionspunkt: Zählt Holz als erneuerbare Energie?

Das Europäische Parlament stimmte über neue Richtlinien für Erneuerbare Energien (RED III) ab. Unter anderem betraf dies die Bioenergie Holz. Bisher gilt es als erneuerbare Energie – künftig jedoch soll diese Energiegewinnung auslaufen. Viele Kritiker stufen den Entschluss als Fehler ein. Bayerns Forstministerin Michaela Kaniber appelliert: „Holz ist ein nachhaltiger und enorm wichtiger Rohstoff.“ ♦

## Mastjahr für „Waldbauern“

Das Eichhörnchen fängt früh an, seine Vorräte für den Winter zu sammeln – dieses Jahr erfreut sich die Wildtierart über ein Mastjahr.

Foto: Hana/stock.adobe.com



Eichelhäher und Eichhörnchen zählen diesen Herbst wieder zu den „Waldbauern“, da sie fleißig Wintervorräte sammeln und im Waldboden verstecken. Ein sogenanntes „Mastjahr“ erleichtert die Suche nach Baumfrüchten, Eicheln und Bucheckern und gibt eine überdurchschnittliche Ernte. Der Begriff stammt aus früheren Zeiten, wo Bauern in solchen üppigen Jahren ihre Schweine in den Wald trieben. Dort fraßen sich die Schweine dann ihre notwendigen Fettreserven an und kamen besser durch den Winter. Alle drei bis zwölf Jahre kommt es zu einem Mastjahr und ist besonders gut für Wildtiere. ♦

## Anstieg der Luchspopulation



Luchse sind scheu und eher nachtaktiv. Sie gelten in Deutschland als „vom Aussterben bedroht“. Foto: Daniela Nagel

Die Luchspopulation nimmt seit Jahren in Bayern zu. Dies ergibt die Auswertung der mittel- und langfristigen demographischen Änderungen anhand von Monitoring. Der Luchs, Schutzgut der FFH-Richtlinie (Anhang II und IV), wird pflichtmäßig überwacht, da er in Deutschland als „vom Aussterben bedroht“ gilt. Der Bayerische Jagdverband bildete 35 neue BJV-Luchsberater aus. ♦

## Rückgang der Amphibienanzahl

Die bayerischen Amphibien leiden laut dem „BUND Naturschutz in Bayern e.V.“ (BN) unter den Folgen des Klimawandels. Besonders trockene Frühjahre und Sommer stellen Erdkröten, Grasfrösche & Co. vor Probleme. Im Zeitraum 2019 bis 2021 sank beispielsweise der Erdkrötenbestand gegenüber 2007 bis 2018 um 18%. Um die Überlebenschancen künftig zu sichern, fordert der BN zum Handeln auf. ♦



Die bräunliche Erdkröte zählt zu den bedrohten Arten – sie findet immer schwieriger Nahrung und Laich-Plätze.

Foto: Makuba/stock.adobe.com

## Trachten- und Schützenumzug Oktoberfest 2022



Der traditionelle Trachten- und Schützenumzug in München beeindruckt immer wieder auf das Neue!  
Fotos: Hannah Reutter



Nach zwei Jahren corona-bedingter Pause fand das Oktoberfest wieder statt, ebenso wie der traditionelle Trachten- und Schützenumzug am ersten Wiesn-Wochenende. Zahlreiche Festkutschen und Festwagen repräsentieren das traditionelle Handwerk und Brauchtum. Die Länge des Trachtenfestzugs ergab etwa sieben Kilometer und zog quer durch die Münchner Innenstadt bis zur Theresienwiese. Trotz schlechten Wetters erschienen zahlreiche Zuschauer. Der Bayerische Jagdverband beeindruckte unter anderem mit Jagdhunden, Greifvögeln und Jagdhornbläsern. ♦

Anzeige



# Sehen Sie ihr Revier mit anderen Augen



**Egal ob bei Nacht oder am Tag, Wärmebildtechnik eröffnet Ihnen eine völlig neue Sichtweise.** Lassen Sie sich beraten und profitieren Sie von unserer Erfahrung!





Der Erfahrungsaustausch – auch Ratschgenannt – mit Freunden und jagdlichen Kollegen ist ein wesentlicher Bestandteil einer Treibjagd und macht den Schützen zum Jäger!

Foto: Anton/stock.adobe.com

# Spaziergang mit



Nach dem Hornsignal „Jagd vorbei“ geht es zurück zur Sammelstelle.

Dem Wunder der Schöpfung mit offenen Augen und wachen Sinnen begegnen.

## der Flinte

**D**er Herbst ist für den Jäger eine der schönsten Jahreszeiten. Es ist Ern- tezeit. Die Niederwildjagd geht auf, alles Schalenwild hat Jagdzeit und die für den Rotwildjäger erfüllenden Wochen der Hirschbrunft brachten einmalige Erlebnisse. Der Wald prä- sentiert sich in einzigartiger Farben- pracht. Wer mit offenen Augen durch die Natur geht, der ist begeistert von diesem Farbschauspiel.

### Klein, aber nicht bescheiden

Für viele JägerInnen gibt es im Herbst nichts Wichtigeres als die Drück- jagen. Doch in vielen Revieren gibt es kein Rot- oder Schwarzwild. Und



Ein kräftiges Waidmannsheil dem Jagdfreund, der sich über den gelungenen Schuss auf den Hasen freut.

dennoch bieten die Gesellschaftsjagden spannende und jagdlich hoch interessante Möglichkeiten; auch in kleinen Niederwildrevieren, die alles andere als bescheiden sein müssen. Ich denke dabei an die traditionellen Treibjagden auf Hase, Fuchs oder Fasan. Außerordentlich faszinierend ist auch der abendliche Entenstrich. Dabei kommt es bei den Treibjagden nicht wirklich auf die Strecke an. Hier trennt sich die Spreu vom Weizen.

### Ehrfurcht vor dem Leben

Wer nur dann von einer erfolgreichen „Treibjagd“ spricht, wenn viele Kreaturen auf der Strecke liegen, hat offensichtlich ein großes Defizit an jagdlichem Verständnis und an der Achtung gegenüber der Schöpfung und Kreatur. Ich persönlich habe vor

Jahren am Rande des Gäubodens zu Treibjagden der ganz besonderen Art eingeladen: Ich nannte es „Spaziergang mit der Flinte.“ Rund 25 Schützen nahmen daran teil, ausnahmslos alles Jägerinnen und Jäger, die sich über die Burg der roten Waldameise am Wegesrand ebenso freuten wie über die blassrosa Herbstzeitlose, die immer noch für etwas Farbe auf den Wiesen und am Wegrand sorgt.

Es gibt keinen Monat, in dem keine Blumen blühen, so macht auch der November keine Ausnahme. Natürlich ist die Auswahl deutlich kleiner als in den Sommermonaten. Umso mehr freut sich die Treibjagd-Gesellschaft über die Blüten der Schneekirsche oder auch Winterkirsche genannt. Auch wenn das „Drüsige Springkraut“ als invasiver Neophyt heimische Pflanzenarten und deren Lebensraum bedroht, sorgt es im Herbst für einen prächtigen Farbtupfer in der Natur. Es muss ja nicht überhandnehmen!

### Schätze der Saison

Die Teilnehmer am „Spaziergang mit der Flinte“ entdeckten viele kleine Schätze der Saison und wurden für ihre Kenntnisse mit seltenen Schönheiten belohnt. Wer sich nun aufmacht, um Natur im Wald und zwischen Wiesen und Feldern zu genießen, kann sich über viele bunte Farbtupfer freuen. Und wir Jäger haben aufgrund unserer umfangreichen und intensiven Ausbildung auch noch den Vorteil, zu erkennen, was hier blüht und welcher Vogel gerade seine Arie in die Natur schmettert. Im Mittelpunkt dieser Jagden stand allerdings der Erfahrungsaustausch – auch Ratsch genannt – mit Freunden und jagdlichen Kollegen.

Wer genau hinhört, kann bei den Erzählungen bei manchem Grünrock auch den Wandel in seiner Einstellung zur Jagd vernehmen. „Da schau, ein Hase, hast du die Flinte geladen? Nein, ich auch nicht, dann lass ihn

laufen!“ Der oft hitzige Jagdeifer der jungen Jahre hat der Besonnenheit Platz gemacht. Hier zeigt sich der Unterschied zwischen Jäger und Jagdscheininhaber. Ersterer genießt die Natur, freut sich beim abstreichenden Fasan über dessen Existenz und ärgert sich nicht, ihm keine Schrotgarbe hinterhergeschickt zu haben.

Was nicht heißen soll, dass sich keiner meiner rund 25 geladenen Jagdgäste über einen erfolgreichen Schuss freute. Aber es ist eben nicht das Schießen, was im Mittelpunkt dieses Tages stand. Dafür genießen unsere brauchbaren Jagdhunde die volle Aufmerksamkeit der Treiber und Schützen. An der Seite von vernünftigen, überlegenen Hundeführern sind sie der Garant, dass – falls nötig – krankes Wild so rasch wie möglich von seinem Leid erlöst wird. Und weil bei unserem „Spaziergang mit der Flinte“ all diese Parameter passten, waren sich die Teilnehmer nicht nur beim Verblasen der Strecke, sondern auch beim anschließenden Schüsseltreiben einig: „Es war ein prächtiger und ereignisreicher Jagdtag unter Gleichgesinnten!“

Wolfgang Baumgartner ♦



Sicherheit ist oberstes Gebot. Bevor die Jagdgesellschaft mit dem Signal „Heil Euch, Männer der grünen Tracht“ von den Bläsern begrüßt wird, müssen alle Vorkehrungen für die Treibjagd getroffen sein.

Foto: VRD/stock.adobe.com

Anzeige

# JAKELE J1

Sicherheit zu Ende gedacht

Die Revolution in der Waffentechnik



Weltneuheit  
aus dem  
Hause Jakele

Entdecken Sie alle Neuerungen auf [www.jakele-j1.com](http://www.jakele-j1.com)

JAKELE Jakele Jagd + Natur GmbH & Co. KG · Am Werkhaus 8 · 87480 Weitnau-Hofen · T. +49 (0) 8375 2060 200 · info@jakele.de · www.jakele.de

Verkauf nur an Erwerbsberechtigte



# Damit nichts passiert

Der Transport von Jägern und Treibern auf landwirtschaftlichen Gespannen hat eine lange Tradition. Unser Autor Thomas Fuchs zeigt auf, welche Grundregeln zu beachten sind.

Bei der Organisation einer Gesellschaftsjagd muss eingeplant werden, wie die Jäger, Hundeführer und Treibleute zu ihren Ständen und Ausgangspositionen kommen. Wer als Jagdleiter mit einem Kraftfahrzeug Jäger, Treiber und Hunde transportieren (lassen) will, kann dies nur tun, weil die Straßenverkehrsordnung erlaubt, dass auf der Ladefläche oder in Laderäumen von Anhängern Personen mitgenommen werden dürfen, wenn Anhänger für land- oder forstwirtschaftliche Zwecke eingesetzt werden und für alle Personen geeignete Sitzgelegenheiten zur Verfügung stehen. Das gilt auch für die Jagd!

## Dem Zweck entsprechend

Entscheidend ist der Zweck. Deshalb dürfen für den Transport von Personen im Revier auch private oder gewerbliche Anhänger genutzt werden. Anhänger sind üblicherweise über die Haftpflicht-Versicherung des Zugfahrzeuges versichert. Deshalb muss das Zugfahrzeug angemeldet sein;

Mithilfe einer Leiter ist ein bequemes und gefahrloses Auf- und Einsteigen möglich.

Fotos: Thomas Fuchs



Wenn Strohballen als Sitzgelegenheit mittig platziert sind, besteht keine Gefahr, dass Personen vom Wagen fallen.



Gefährlich: Ohne Rückenlehne sind die Passagiere stark sturzgefährdet.

für den Anhänger muss eine Betriebserlaubnis vorliegen. Allerdings übernimmt die Kfz-Versicherung einen eventuellen Schaden nur bis zur Höhe der vertraglich vereinbarten Versicherungssumme. Sobald sich ein Anhänger vom Zugfahrzeug löst, besitzt er keinen Versicherungsschutz.

### Vorgaben der Sozialversicherung

- ▶ Transportfahrzeuge müssen bequeme und sichere Auf- und Einstiege haben. Fehlende Handgriffe, sollen Leitern einen Meter überstehen.
- ▶ Transportfahrzeuge müssen ausreichend viele Sitzgelegenheiten haben.
- ▶ Sitzgelegenheiten müssen absturzsicher sein.
- ▶ Das Fahrzeug darf nicht überladen sein.
- ▶ Der Fahrer sollte revierkundig sein.
- ▶ Schusswaffen müssen vor dem Einsteigen entladen und während der Fahrt geöffnet sein.

### Rücken an Rücken

Um das Risiko von Unfällen auf ein Mindestmaß zu reduzieren, müssen Mitfahrer sicher auf oder in einen Anhänger steigen können. Am einfachsten wird dazu eine Leiter am Anhänger festgehakt. Gelegentlich findet sich am Anhänger auch eine fest angebrachte Treppe – am besten mit Handlauf. Schusswaffen müssen beim Einsteigen entladen und geöffnet sein, die Sitzgelegenheiten müssen Abstürze sicher verhindern.

Achtung bei Strohballen! Sind sie mittig platziert, ist es sicherer. Sind sie an den Außenwänden positioniert, kommt

### Thomas Fuchs

ist ein bekannter Jagdjournalist und Referent. Er leitet jagdliche Praxis-Seminare und unterstützt Jagd-Organisationen für eine effektivere Pressearbeit. E-Mail: [info@thomas-fuchs-journalismus.de](mailto:info@thomas-fuchs-journalismus.de)



es immer wieder vor, dass Mitfahrer vom Anhänger fallen. Deshalb muss zusätzlich eine mindestens 50 Zentimeter hohe Rückenlehne vorhanden sein. Aus demselben Grund dürfen Mitfahrer während der Fahrt keinesfalls stehen! Auch Hunde sollten auf Anhängern generell gesichert und angeleint sein.

Wird ein Anhänger stark verändert oder dauerhaft modifiziert, erlischt dessen Betriebserlaubnis. Gleichzeitig erlischt der Versicherungsschutz. Dies Risiko besteht vor allem für landwirtschaftliche Wagen, auf denen Bänke dauerhaft installiert werden. Wer einen Anhänger so umbaut, sollte



**Auch Hunde müssen auf dem Anhänger gesichert und angeleint sein.**

dringend die Haftpflichtversicherung schriftlich über die Änderungen informieren, mit dem Hinweis, dass mit dem Anhänger künftig Personen transportiert werden sollen.

### Gut zu wissen für einen Schadensfall

- ▶ Bei einem Unfall mit einem Anhänger kommt üblicherweise die Kfz-Haftpflichtversicherung des Zugfahrzeuges auf.
- ▶ Die Versicherung entschädigt höchstens bis zur vertraglich vereinbarten Versicherungssumme; darüber hinausgehende Haftpflichtansprüche muss der Schädiger zahlen.
- ▶ Beim Vertragsabschluss sollte berücksichtigt werden, dass beim Unfall mit einem voll besetzten Jagdanhänger und Personenschäden schnell umfangreiche Schadensersatzforderungen entstehen können.

### Ab 18 und schnellstens 25

Zum Ziehen kleiner Anhänger für wenige Personen reicht im Revier meist ein Allrad-Auto aus. Für große landwirtschaftliche Ladewagen wird das Zugfahrzeug eher ein Ackerschlepper sein. Bei beiden Zugfahrzeugen muss dessen Fahrer mindestens 18 Jahre alt sein und den passenden Führerschein besitzen. Einen „Personenbeförderungsschein“ braucht er nicht. Allerdings muss er darauf achten, dass er den Anhänger nicht überlädt, dass das Gespann das zulässige Gesamtgewicht nicht überschreitet und er maximal 25 Stundenkilometer fahren darf!

# BORELOCK – DIE GESICHERTE VERBINDUNG.

Das BoreLock-System mit der mechanischen Verriegelung verhindert absolut zuverlässig das Verdrehen und Lösen des Schalldämpfers während der Abgabe von Schüssen und sorgt für eine leicht abnehmbare Verbindung.

**NEU**

## Der BoreLock-Adapter



DER ASE-ULTRA-MÜNDUNGSFEUERDÄMPFER WIRD AUF DIE LAUFMÜNDUNG SICHER ANGEBRACHT UND DIENT AUCH ALS AUFNAHME DER SCHALLDÄMPFER DER BORELOCK-SERIE. ERHÄLTICH IN ALLEN GÄNGIGEN GEWINDEGRÖSSEN, UVP € **109,95**



**SL 7i BL**  
FÜR KALIBER .30, 8 MM,  
.300 WM UND .338 LM  
DÄMPFWERT 30-32 DB  
SCHWARZ, UVP € **549,-**

## Die neue Borelock-Serie – äußerst robust aus Edelstahl mit Cerakote-Beschichtung.



**SL 5i BL**  
FÜR KALIBER .223, 25,  
.30 UND 8 MM  
DÄMPFWERT 22-25 DB  
SCHWARZ, UVP € **465,-**



**BL-Sonderedition „Leuchtorange“**

**SL 7i BL**  
BIS KALIBER 8 MM  
DÄMPFWERT 30-32 DB  
UVP € **549,-**

**SL 5i BL**  
BIS KALIBER 8 MM  
DÄMPFWERT 22-25 DB  
UVP € **465,-**

## Befestigungsring – ideal für Nachsuchbüchsen.

ZUR MONTAGE AUF DEN SCHALLDÄMPFER. SORGT FÜR EIN ANGENEHMES TRAGEN DER WAFFE DURCH EINE GUTE AUSBALANCIERUNG. VERWENDBAR FÜR SCHALLDÄMPFER DIAMETER 45 MM. INHALT 1 RING+1 RIEMENBÜGEL MIT SCHNELLVERSCHLUSS. # 096FAURING445, UVP € **129,95**



HELMUT HOFMANN GMBH, TEL. +49 (0) 9776 606-0, WWW.HELMUTHOFMANN.DE  
ERHÄLTlich ÜBER DEN GUTEN FACHHANDEL - ABGABE NUR AN INHABER EINER ERWERBSERLAUBNIS - SOLANGE VORRAT REICHT - SATZFEHLER, IRRTÜMER VORBEHALTEN - DER DÄMPFWERT IST ABHÄNGIG VON VIELEN UNTERSCHIEDLICHEN FAKTOREN WIE KALIBER, LAUFLÄNGE, VERWENDETER MUNITION ETC. UND KANN GEGEBENENFALLS ABWEICHEN

**AU**  
ASE UTRA

Was gilt es zu beachten, damit der Hundeeinsatz auf Treibjagden zum Jagderfolg beiträgt und zur Freude für alle Beteiligten gelingt?

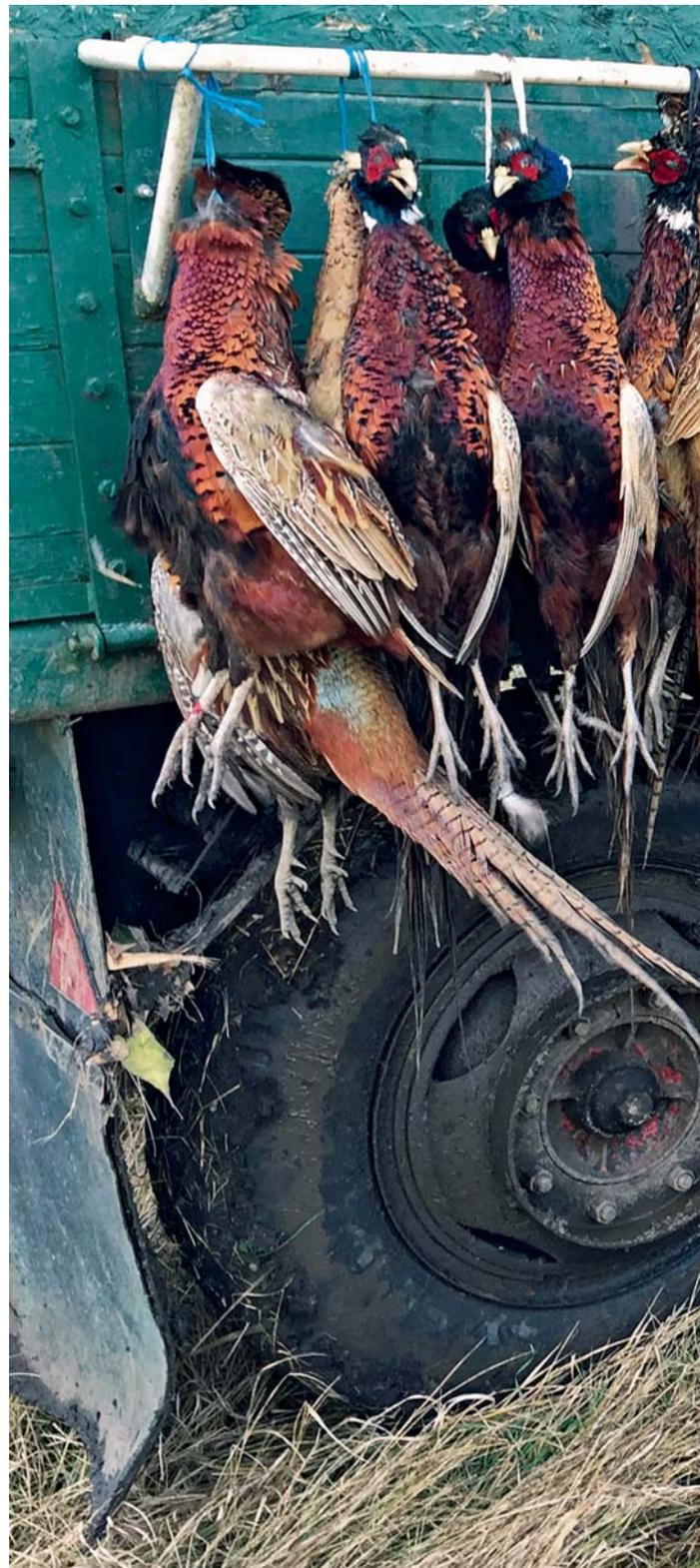
# Der **Hund** auf der **Treibjagd**

„Hase nach rechts“ ertönt der Ruf im herbstlichen Treiben. Zwei Schüsse fallen und kurz darauf wird ein Hund geschnallt. Die Jagdgesellschaft hält inne und verfolgt nun gespannt den Weg des Hundes über den Sturzacker bis hinter ein kleines Feldgehölz. Kurz darauf erscheint der Hund wieder. Er hat den beschossenen Hasen im Fang und trägt ihn brav seinem Führer zu. Anerkennendes Nicken und lobende Worte lassen den Hundeführer strahlen.

## Wirklich brauchbare Hunde gefordert

Aber was gilt es zu beachten, damit der Hundeeinsatz auf Treibjagden zum Jagderfolg beiträgt und zur Freude für alle Beteiligten gelingt? Mit gutem Grund schreibt uns der bayerische Gesetzgeber in Art.39 BayJG den Einsatz von „brauchbaren“ Jagdhunden u.a. bei Treibjagden vor. Das Papier einer bestandenen Brauchbarkeitsprüfung oder einer Gefälligkeitsbestätigung alleine qualifiziert den Hund aber noch lange nicht für eine Treibjagd.

Als erstes sind nicht alle unsere Jagdhunderassen geeignet. Der Hund sollte körperlich in der Lage sein, weitere Strecken



über unwegsames Gelände zurückzulegen und dabei auch einen schweren Hasen oder gar Fuchs tragen zu können. Insbesondere für die Auseinandersetzung mit Letzterem benötigt der Hund ggf. ein gutes Maß an Schärfe.

Ein solcher Hund muss im Vorfeld gründlich ausgebildet sein, denn eine Treibjagd ist kein Experimentierfeld für halbfertige oder unerzogene Hunde. Sie ist der falsche Platz, um vorher Versäumtes nachzuholen oder unvermittelt auftretende Defizite auf die Schnelle zu beseitigen. Mit dem Hund an seiner Seite führt der Jäger eine Waffe, das setzt allein der Sicherheit halber eine disziplinierte Leinen-



Foto: Maxon/Erlehnoff

führigkeit und Ruhe auf sichtig flüchtendes Wild und beim Schuss voraus. An der Leine zerrende und kläffende Hunde stören die Jagd und stellen bei der Handhabung der Waffe sowie bei der Schussabgabe ein hohes Risiko dar. Ebenso haben unverträgliche Raufer oder Leinenpöbler nichts auf einer Gesellschaftsjagd verloren. Grundsätzlich lassen sich die Aufgaben des Hundes auch bei Treibjagden in Arbeiten vor und nach dem Schuss einteilen. Der im Treiben suchende Hund muss über zuverlässigen Gehorsam kontrollierbar bleiben und insbesondere am Wild abrufbar sein. Der Hund darf hierbei nicht überjagen oder

gesundes Wild verfolgen und damit einen sicheren Schuss unmöglich machen. Je nach Gelände und Treiben sollen die Hunde kurz vor der Schützenkette suchen: die Vorstehhunde können gefundenes Wild durch Vorstehen anzeigen, andere Hunde müssen zum Hochmachen des Wildes unbedingt innerhalb des Schrotschussbereiches arbeiten. Wird ein Bereich umstellt, ist es die Aufgabe der Hunde, das sich dort drückende Wild zu finden und rauszudrücken, es beim Verlassen des Bogens aber nicht weiter zu verfolgen. Häufig hält sich in höheren Feldern auch noch Schalenwild auf, das hier aber vom Hund quitiert werden muss.



### Marion Friedhoff

Jägerin seit 1993, hauptberufliche Jagdhundeausbilderin, aktive Hundeführerin, Verbands- und Verbandsschweißrichterin sowie Sachverständige für Jagdgebrauchshundewesen, Zuchtrichter im VDD, Hundebfrau des Kreisjagdverbandes Starnberg

Der nach dem Schuss eingesetzte Hund muss eine gründliche Apportierausbildung genossen haben, denn es ist seine wichtigste Aufgabe, krankes Wild tierschutzgerecht nachzusuchen und Nutzwild für die Verwertung in der Küche einwandfrei zu bringen. Auch nach einer längeren Verfolgung muss der Hund Nerven bewahren können, um warmes Wild tatsächlich unverseht und zügig zu apportieren. Vom Hund lebend zugetragenes Wild ist unverzüglich und tierschutzkonform zu töten. Jedes beschossene Stück Wild wird kontroll- bzw. nachgesucht, Jagdleiter und Hundeführer sprechen sich dafür ab. So verlockend es dem Hundeführer zur Freude des Hundes auch erscheinen mag: auf sichtig verendetes Wild wird kein Hund geschnallt. In kürzester Zeit führt das zu Unruhe und



Eine Jagdpause gibt Gelegenheit zur Rast: für Treiber, Schützen und die vierbeinigen Jagdhelfer. Foto: Marion Friedhoff

Schusshitze beim Hund. Dieses Wild wird auch zur Wildbretschonung vom Jäger oder Treiber immer selbst geborgen. Um nicht im Eifer des Gefechtes einen zwar fertig ausgebildeten, aber noch unerfahrenen und jungen Hund in kürzester Zeit zu verderben, ist es sinnvoll, den Hund zuerst in Ruhe bei Jagden im kleinen Kreis an solche Anlässe heranzuführen. „Jagdfieber“ in Form von Gewinsel und überschießender Beutemotivation ist selbstbelohnend und hochansteckend und nur schwer wieder in den Griff zu bekommen, insbesondere dann, wenn der Hund nur gelegentlich auf solche Jagden kommt.

### Erste Erfahrungen bei der Einzeljagd

Idealerweise macht der Hund seine ersten jagdpraktischen Niederwilderfahrungen bei der Einzeljagd. Hier kann es der Hundeführer herstellen, den Hund nur zu schnallen, wenn er ruhig ist. Diszipliniertes und kurzes Suchen unter der Flinte ist mit dem eingearbeiteten Gehorsam gut umsetzbar. Ohne Hektik kann der Hundeführer seinen Hund nach dem Schuss im Bereich der Wundspur ansetzen oder ihn besonnen in den relevanten Bereich zur Freiverlorensuche dirigieren. In aller Ruhe kann beobachtet und abgewartet werden, wie der junge Hund das in der Ausbildung Gelernte nun in der Praxis umsetzt und seine Aufgaben unter den neuen Bedingungen löst. Hier bietet die Situation den nötigen Raum für eventuelle Hilfestellungen oder Korrekturen, um im allgemeinen Verhalten bei der Jagd oder bei den Arbeiten des Hundes ggf. eine sorgfältige Weichenstellung für die Zukunft vornehmen zu können. Im kleinen Kreis lässt sich gut absprechen, welche Hunde wann arbeiten dürfen, denn zum Verlorensuchen wird immer nur ein Hund geschnallt, damit es nicht auch noch zu Jagd- und Beuteneid unter den Hunden kommt.

### Disziplin – nicht nur bei den Hunden!

Eine Arbeit wie die eingangs beschriebene erfüllt möglicherweise das JGHV-Leistungszeichen „Verlorenbringer-nachweis“ (Vbr), das ein beobachtender JGHV-Verbandsrichter zusammen mit einem weiteren Jäger bestätigen könnte. Das entsprechende Formular ist auf der JGHV-

Website zu finden und wird über einen Verbandsverein beantragt. Für Mensch und Hund ist das Tragen von Warnkleidung gleichermaßen Gesetz. Eine signalfarbene Halsung samt Telefonnummer stellt das Minimum für den Vierbeiner dar, noch besser ist eine Warnweste. Sie macht den Hund auch für Autofahrer auf größere Entfernung optisch auffällig. Das Tragen eines Ortungsgerätes ist sinnvoll, falls der Hund doch einmal abhandenkommt oder länger und weiter suchen muss.

In Jagdpausen darf nicht nur an das leibliche Wohl der Jäger und Treiber gedacht werden. Nicht nur die Versorgung mit Wasser, sondern auch mit Energie hilft dem Hund über einen langen Tag hinweg Ausdauer und Leistungsbereitschaft zu zeigen. Es gibt inzwischen vielerlei leicht verdauliche und energiereiche Snacks für Hunde, viele Vierbeiner mögen auch einfach eine Banane zwischendurch. Auch beim Schüsseltreiben nach der Jagd soll es dem erschöpften Hund gut gehen, denn er hat es nach getaner Arbeit verdient, sich nach ordentlicher Mahlzeit warm und trocken zu erholen. So können Mensch und Hund am nächsten Tag wieder frisch erneut aufbrechen – oder einfach nur gemütlich die Füße hochlegen. ♦



Ein Hund, der im Rübenacker einen erlegten Fasan apportiert: Das Herz jedes Hundeführers geht auf. Foto: Julia Kauer

Anzeige

# NEU MEHR LEISTUNG. MEHR PRÄZISION.

- **Heat-Shield-Technologie als perfekte Geschossspitze, die aerodynamischer Erwärmung widersteht und ihre Form und Festigkeit behält**
- Neue Rillenform für höhere Geschwindigkeit und Präzision
- Aus Kupferlegierung (Tombak) für lange Reinigungsintervallen
- 95+% Restgewicht für konkurrenzlose Augenblicks- und Tiefenwirkung über einen breiten Geschwindigkeitsbereich

Geladen in  
**OUTFITTER<sup>®</sup>  
SUPERFORMANCE<sup>™</sup>  
CUSTOM<sup>™</sup>**



**CX**



IDEAL FÜR DIE  
**FELDJAGD**

IDEAL FÜR DIE  
**WALDJAGD**

47,-  
AB UVP  
€/PACKUNG

**ECX**

**Optimierte Außengeometrie für die Innenkontur des Laufüberganges europäischer Jagdwaffen**

- Neue Rillenform für höhere Geschwindigkeit und Präzision
  - Flache Polymerspitze für schnelle, sichere Aufpflanzung auch bei niedrigem Geschwindigkeitsbereich
  - Aus Kupferlegierung (Tombak) für lange Reinigungsintervallen
- Sehr gute Augenblickswirkung und 95+% Restgewicht mit hoher Ausschusswahrscheinlichkeit

Geladen in  
**HORNADY  
INTERNATIONAL<sup>™</sup>**



ERHÄLTICHE KALIBER:

**CX** .223 REM. | .243 WIN. | .257 WB.Y. MAG. | .25-06 REM. | 6MM CREEDMOOR | 6,5 CREEDMOOR | 6,5 PRC | .270 WIN. | .270 WSM | 7MM REM. MAG. | .308 WIN. | .30-06 SPRG. | .300 BLACKOUT | .300 WSM | .300 WIN. MAG. | .300 WB.Y. MAG. | .300 PRC | .300 REM. ULTRAMAG. | .338 WIN. MAG. | .375 RUGER | .375 H&H MAG.

**ECX** .223 REM. | 6,5x55 | 7x57 | 7x64 | .308 WIN. | .30-06 SPRG. | .300 WIN. MAG. | 8x57 JS | 9,3x62

**Hornady**  
Präzise. Zuverlässig. Waifgerecht.



HELMUT HOFMANN GMBH, 97638 MELLRICHSTADT. WEITERE INFOS AUF WWW.HELMUTHOFMANN.DE ERHÄLTICH ÜBER DEN FACHHANDEL. ABGABE MUNITION NUR AN INHABER EINER ERWERBSERLAUBNIS. PREISE GÜLTIG NUR FÜR DEUTSCHLAND. SATZFEHLER, IRRTÜMER VORBEHALTEN.

[Lern-zugang] GEFAHR DURCH FEUER ODER SPALTER, SPRING- UND WURSTÜCKE, VON HITZE, HESSEN OBERFLÄCHEN, FUNKEN, OFFENEN FLAMMEN SOWIE ANDEREN ZÜNDOUELLENARTEN FERNNHALTEN. NICHT RAUCHEN.



A hunter wearing camouflage clothing and dark pants is standing in a grassy field. He is holding a dead rabbit by its tail in his right hand and a shotgun in his left hand. The rabbit is hanging upside down. The text "Nur noch steil bergab?" is overlaid on the image in a large, white, bold font.

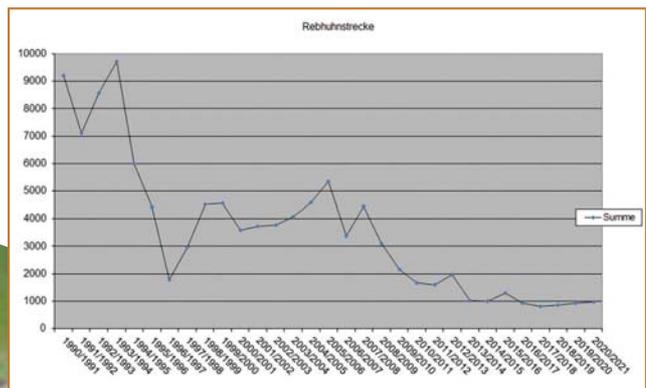
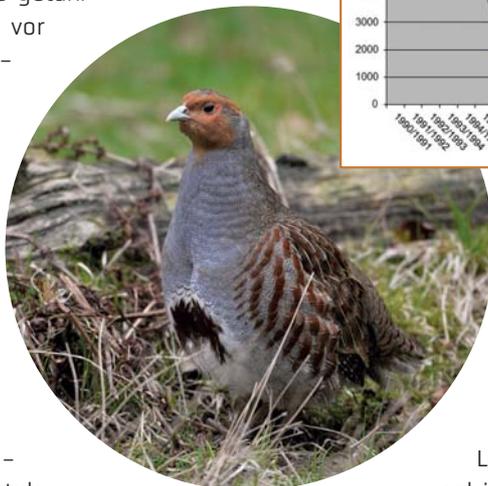
# Nur noch *steil bergab?*

Fotos: links: Robert Hoetenik/stock.adobe.com, Rebhuhn: Xaver Klausner/stock.adobe.com

## Die Niederwildstrecken der 60er-Jahre sind längst Vergangenheit – doch wie haben sich die Strecken nach Wildarten aufgeschlüsselt in Bayern entwickelt und gibt es nicht doch Hoffnung?

Hase, Fasan und Rebhuhn sind die klassischen Niederwildarten, auf die in Bayern noch gejagt wird. Doch sie sind nicht die einzigen Wildarten, die unter das Niederwild fallen. Die rückläufigen Strecken werden in der Jägerschaft seit Jahren beklagt. Vielerorts wird viel für das Niederwild, oder zumindest für einzelne Arten – zumeist Fasan, Rebhuhn und eben Hase getan.

Durch unsere Kulturlandschaft, vor allem die höchst intensive Landwirtschaft und der Verlust vieler Strukturen, werden diese Arten vor enorme Herausforderungen gestellt, welche auch durch uns Jäger nur schwer aufzuhalten sind. Dennoch ist es für unser Niederwild und die Zukunft der Jagd dieser Arten von entscheidender Bedeutung, dass wir Jäger durch Lebensraumverbesserung, intensive Raubwildjagd mit allen zulässigen Mitteln und ein vernünftiges Management diese Arten erhalten. Und gerade weil diese Arten noch jagdbar sind, ist es für uns in Bayern eine gute Möglichkeit, auch den Lohn der Arbeit zu sehen und ja, im Zweifel auch zu bejagen. Viele Reviere, die intensive Niederwildhege betreiben und teilweise gute Rebhuhnbestände haben, verzichten gänzlich und seit langem auf die Rebhuhnjagd.



Andere Reviere aber entnehmen in einem guten Jahr mit viel Achtung und Respekt einzelne Stücke auf Jagden im kleinen Kreis: eine Form der jagdlichen Selbstbelohnung, welche auch Motivation für viele Jahre Hege, Fallenstellen und Lebensraumverbesserung sein können. „Man schützt, was man nützt“ kommt hier zum Tragen.

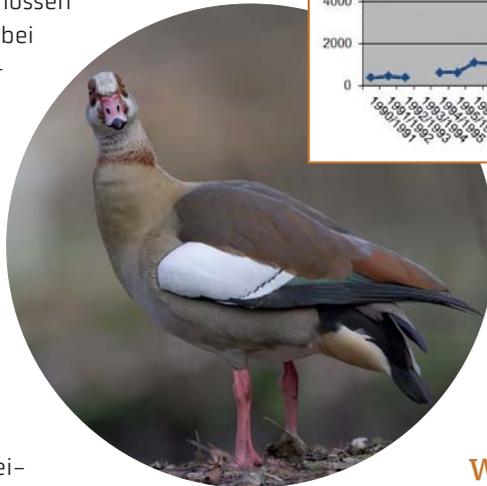
### Ein Fünftel der gesamtdeutschen Strecke

Die bayerische Fasanenstrecke macht etwa ein Fünftel der gesamtdeutschen Strecke dieses bunten Federwildes aus. Genauso wie beim Rebhuhn befinden sich die Strecken im freien Fall – auch wenn es die vergangenen Jahre beim ersten Blick auf die Statistik nicht in der Extreme vermuten lassen. Es gibt erste Studien, die Hinweise darauf geben, dass die Entwicklung des Fasans im Jahresverlauf und damit auch die potenzielle Jagdstrecke im Herbst massiv von der Witterung im April abhängen. 2007 war es im Frühjahr extrem warm und trocken mit wenig Niederschlag. In diesem Herbst gab es sowohl in Bayern als auch in anderen Bundesländern sehr hohe Jagdstrecken. Ob der Klimawandel mit trockenen Frühjahren aber zu einem Heilsbringer für den Fasan oder unser Niederwild insgesamt werden kann, ist fraglich, sollte jedoch von der Wissenschaft beobachtet werden. Die meisten Fasane werden in Niederbayern erlegt.



### Der Feldhase

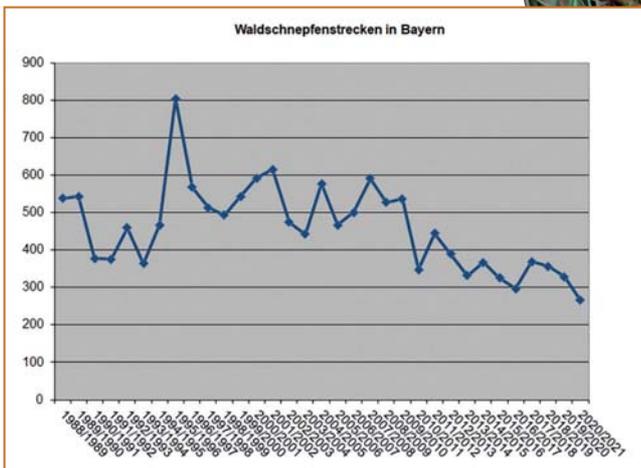
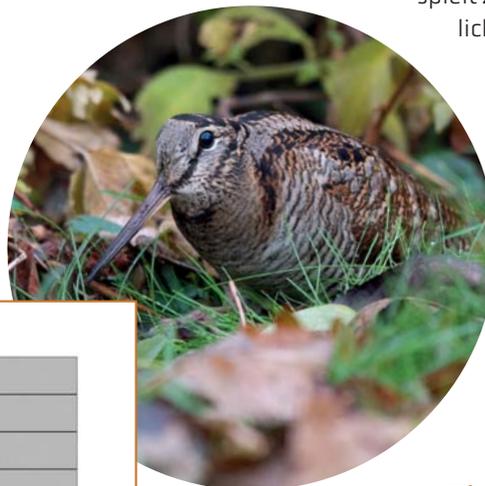
Ein eindeutiger Verlierer der Landwirtschaft ist auch der Feldhase. Diese Offenlandart hat zwar eine hohe Vermehrungsrate, gleichzeitig ist die Art aber unzähligen Sterblichkeitsfaktoren ausgesetzt. Neben dem Tod durch Beutegreifer ist auch ein schwankendes Infektionsgeschehen wie z.B. mit Tularämie (Zoonose) der Grund für den Rückgang. Während in den 1970er Jahren noch über 300.000 Feldhasen in Bayern geschossen wurden, sind wir heute nur noch bei einem marginalen Bruchteil dessen. Die Anzahl der Feldhasen hat zwar stark abgenommen, ist aber noch groß genug, weshalb eine eigenverantwortliche Bejagung durch die Jagdreivereinhaber weiterhin zulässig ist. Der Feldhase lässt sich mittels sog. Scheinwerfertaxation im Frühjahr und Herbst sehr gut in seiner Bestandsentwicklung innerhalb eines Jahres messen und dann über eine Bejagung entscheiden. Die Erlegungsschwerpunkte innerhalb Bayerns liegen in Niederbayern und in Unter- sowie Mittelfranken.



in Städten. Trotz ihrer Vorliebe für städtische Grünanlagen finden sich der Hauptteil der Gänse entlang der großen Gewässer wie der Donau.

### Wildgänse

Sie steigen und steigen und es scheint kein Limit nach oben zu geben: sie Wildgänsestrecken. Und gleichzeitig steigen auch seit Jahren die Schäden an landwirtschaftlichen Flächen und die Kotverunreinigung



### Waldschnepfe

Die etwa taubengroße Waldschnepfe unterliegt dem Jagdrecht. Die Strecken sind rückläufig, die Jagd auf die kleinen Vögel mit dem langen Schnabel spielt zunehmend weniger eine jagdliche Rolle. Die bayerische Strecke macht nur etwa 3,7 Prozent der gesamtdeutschen Strecke aus. Die Frühjahrsjagd hat übrigens – anders wie häufig behauptet – wissenschaftlich gesehen keinen Einfluss auf die Gesamtstrecke, da hier in der Balz zumeist nur Hähne erlegt werden, die gar kein Balzterritorium haben.

### Eichelhäher

Förster schätzen diesen farbenfrohen Rabenvogel als wichtigen Helfer zur Verbreitung der Eicheln. In keinem anderen Bundesland ist der Eichelhäher jagdbares Wild. Häufig ist er mittlerweile nur noch jagdlicher Beifang. Die Abschusszahlen sinken, die Bestände jedoch nicht. Doch gerade dieser Vogel sollte genau im Blick gehalten werden, da er häufig unterschätzt wird. Nach Mast-

Fotos: Nilgans: Alexander von Düren/stock.adobe.com, Waldschnepfe: sebgsh/stock.adobe.com, Eichelhäher: StockPhotoAstor /stock.adobe.com

# tM 35 ENTDECKEN ENTSCHEIDEN JAGEN



jahren, wie es in diesem Jahr der Fall ist, fallen Eichelhäher in großer Zahl als Räuber auf: Sie dezimieren teilweise deutlich im Frühjahr Singvogelarten, indem sie in großen Mengen die Nester aufsuchen.

In Zeiten der intensiveren Flin-  
tenjagd wurde auch er intensiver  
bejagt. Durchs Revier zu streifen und auf Eichelhäher zu jagen: eine schöne, abwechslungsreiche Jagdart auf sehr intelligentes Wild. ♦



## Hannah Reutter

ist ausgebildete Jagdjournalistin, nur sehr selten ohne einen ihrer Hunde anzutreffen und seit März 2021 in der Kommunikationsabteilung des BJV tätig. Seit Sommer 2022 verantwortet sie die Inhalte der „JAGD in Bayern“.



100%  
VERLÄSSLICHER  
TREFFPUNKT



FLEXIBLER  
EINSATZ



EINFACHSTE  
BEDIENUNG



SWAROVSKI  
OPTIK

SEE THE UNSEEN

# Fördern lassen – aber wie?



Foto: Sonja/stock.adobe.com

Termin vormerken!

## Online-Vortrag

„Lebensraumgestaltung:  
Maßnahmen & deren Förderung:  
was-wer-wo und wie?“

18:30-19:30 h, Dauer 60 min; Vortrag  
ca. 35 min, anschließend Fragen

### Termine

Di, 22.11.2022

Mi, 23.11.2022

Do, 24.11.2022

### Ersatztermin (bei Krankheit der Referentin)

Di, 29.11.2022

Mi, 30.11.2022

Do, 01.12.2022

### Anmeldung per email direkt:

claudia.foerschler@jagd-bayern.de

## Die bayerische Kulturlandschaft wird durch Jäger aktiv gepflegt und erhalten. Doch welche finanziellen Unterstützungen gibt es hierfür?

So sorgen die Landwirte als Jagdgenossen und bayerischen Jäger und Jägerinnen gemeinsam für Lebensraumverbesserungen und den Erhalt wichtiger Strukturen. Denn zur nachhaltigen Hege gehört nicht nur ein Bejagungskonzept, sondern auch die Habitate unserer Wildtiere. In Bayern ist fast die Hälfte der Landesfläche in landwirtschaftlicher Nutzung. Somit ist der freie Lebensraum häufig begrenzt, schmal oder sogar nur saisonal vorhanden. Gleichzeitig sind diese Flächen das Wohnzimmer und Kinderstube für unsere Wildtiere. Sie werden unumgänglich benötigt. So werden dauerhaft die benötigten vielfältigen, mosaikartigen Strukturen geschaffen und sich mit den Jahreszeiten verändernden Habitats erhalten, in denen sich dann zügig seltene Insekten, Reptilien, Kleinsäuger und Vögel niederlassen. Die ersten Fragen, die sich dabei stellen, sind: Welche Programme gibt es überhaupt dafür? Wer kann die Förderung dafür beantragen? Denn je nach Programm kann der

Antragsberechtigte eine einzelne Person, der Grundstückseigentümer, ein Verein oder sogar eine Gemeinde sein. Und überhaupt: wo finde ich (m)einen Ansprechpartner und passende Beratung? Im Dschungel der Möglichkeiten an vorhandenen Förderungen sieht man schnell den Wald vor lauter Bäumen nicht mehr. Für dieses Anliegen steht Ihnen ab sofort beim Bayerischen Jagdverband das Referat für Landwirtschaft, Niederwild und Lebensräume zur Seite.

## Aktuelle Förderprogramme und Maßnahmen

Eigene Förderungen des Bayerischen Jagdverbandes zur Lebensraumgestaltung wie die Bruthabitatförderung oder Biotopgestaltung tragen dazu erfolgreich bei. Daneben gibt es weitere Programme. Gehen Sie aktiv auf Ihre Jagdgenossen zu und planen Sie gemeinsam, welche KULAP- und VNP-Maßnahmen in Ihrem Revier umgesetzt werden können. So lässt sich zusammen über kurz und lang viel erreichen! Wichtig ist auch zu wissen, dass nun im kommenden Jahr 2023 eine neue EU-Förderperiode beginnt und die Programme sich verändern werden und höhere Fördersätze und mehr Maßnahmen zur Verfügung stehen. Claudia Förschler ♦



NACHTSICHTTECHNIK  
**JAHNKE**

## DAS DREAMTEAM FÜR IHR REVIER

### Jahnke Nachtsichtvorsatzgerät DJ-8 NSV



Wärme findet, Nachtsicht bindet: Nur der Einsatz von Vorsatzgeräten auf Restlichtverstärkerbasis ist jagdrechtlich bundesweit erlaubt.\* Die Kombination aus dem Nachtsichtvorsatzgerät DJ-8 NSV und der neuen Thermalkamera **JAHNKE THERMAL STATEMENT** bildet das perfekte Duo zum Aufspüren und waidgerechten Ansprechen von Wild.

### *Jahnke Thermal Statement*



Sensor 640x480 @ 12  $\mu\text{m}$  / NETD  $\leq$  30 mK • Bildschirm 1280 x 960 • Objektiv 35mm F1.0 • Vergrößerung 2x Digital 1x - 8x • Software 2.0 • Integrierter Laser Indikator • Integrierte Taschenlampe • Integrierter Super Silencer

Nachtsichttechnik Jahnke

Kurfürstendamm 130 • 10711 Berlin • Auenstr. 5b • 85391 Allershausen  
Tel.: 030 3149270 • E-Mail: kontakt@nachtsichttechnik-jahnke.de

\*Ausgenommen Bremen und Hamburg. Nur bei bestimmten Wildarten erlaubt. Alle Angaben ohne Gewähr.

# Knigge für Klepper



Den meisten „alten Hasen“ sind die Gepflogenheiten bei Gesellschaftsjagden hinlänglich bekannt, Jungjäger betreten dagegen Neuland. Von der Einladung bis zum Streckelegen sind Anstand, Höflichkeit und Waidgerechtigkeit wichtige Voraussetzungen.

cher Gesellschaftsjagden erfordern ein hohes Maß an Zeit, Aufwand und zuweilen auch Geld. Um die Wertigkeit der Jagd noch zu unterstreichen, aber auch aus organisatorischen Gründen, lohnt es sich, ansprechende Einladungen zu versenden. Die Einladung per Telefon lässt die Teilnehmer zwar wieder ins Gespräch kommen, zu einem verlässlichen Ergebnis hinsichtlich der Zu- oder Absage der Einladung kommt es jedoch meistens nicht, da zunächst die eigene Terminlage und die der Familie abgeklärt werden muss.

Nach fast vier Jahren als Jungjäger wird man zum 1. April des vierten Jahres endlich pachtfähig. Die Zeit des Jagdgastes oder Begehungsscheininhabers ist endlich vorbei, das eigene Revier und die Stellung als Jagdpächter sind nun möglich, und dann dürfen auch Jagdeinladungen ausgesprochen werden. Die Durchführung und Organisation sol-

## Verlässlichkeit ist ein hohes Gut

Verlässlichkeit, auf die kommt es bei der Jagd an, und das gilt auch, wenn man eine Jagdeinladung bekommt, denn der Jagdherr hat nur eine bestimmte Anzahl an Plätzen, die er besetzen kann. Kommt es dann zu kurzfristigen Absa-

### Die Totsginale auf der Niederwildjagd

**Flugwild tot** – „Das Flugwild schnell streicht, der Schrotschuss erreicht Fasanen und Enten nicht leicht. Das Flugwild schnell streicht, der Schrotschuss erreicht Fasanen und Enten nicht leicht. Halali!“

**Fuchs tot** – „Füchlein rot, bist jetzt tot. Frech und keck; liegst du heute auf der Streck'. Alle List zwecklos ist, bist nun doch ins Garn gegangen. Der Fuchs ist tot. Halali!“

**Hase tot** – „Der Has' ist tot, ist mausetot. Er hat den ganzen Balg voll Schrot. Der Has' ist tot. Der Has' ist tot.“

**Kaninchen tot** – „Der flinke Rammler kreuz und quer, lief er mir grade ins Gewehr. Schon stand er kopf, schon stand er kopf.“

**Jagd vorbei – Halali** – „Jagd aus, die Jagd aus! Das Jagen ist zu Ende! Halali.“



gen oder gar zum Nichterscheinen einzelner Gäste, ist dies in der Regel so ärgerlich, dass man nicht nur bei diesem Jagdherrn wohl auf künftige Einladungen verzichten muss. Es spricht sich nämlich schnell herum, da der Einladende seinem Unmut darüber in der Regel Luft macht und damit den Nichterschiedenen in den überschaubaren Jägerkreisen nachhaltig diskreditiert.

## Nach der Jagd

Das Streckelegen nach einer Jagd ist ein guter, alter und traditionsreicher Brauch unter den Jagenden, auch viel Waidgerechtigkeit fließt hier mit ein. Es geht nämlich vor allem um Achtung und Respekt vor der Natur und der Kreatur. So alt diese Rituale sind, so streng sind auch die Regeln, wo und wie das Wild gelegt wird, wo die Jäger stehen: Zunächst wird das erlegte Wild vom größten bis zum kleinsten in Zehnerblöcken nach Art, Geschlecht und Alter angeordnet und auf die rechte Körperseite gelegt. Jedem Stück Wild wird ein Bruch in den Äser bzw. ins Gebrech gelegt, der mit dem Blut des Tieres benetzt ist. Um die Strecke herum versammeln sich der oder die Jagdleiter und die Schützen, die hauptwärts stehen, die Treiber und die Jagdhornbläser. Für jede Wildart wird das ihr eigene Totsignal verblasen. Es ist verpönt, über die Strecke oder ein erlegtes Tier zu steigen.

## Eine guter und wohlklingender Brauch

Da zunehmend nur noch für die Jägerprüfung gelernt wird und dies auch für die Jagdsignale gilt, besteht wenig

**WAFFEN KOCH**  
*Thorsten Mann*  
 Büchsenmachermeister  
 Jagd & Tracht

**M18-KOCH-EDITION**  
**Die ist den Preis wert.**



- Mauser M18 – **grüner** Synthetikschaft mit Soft Grip-Inlays
- Kaliber .308 Win. oder 8x57IS
- Lauflänge 51 cm mit Gewinde M15x1
- A-TEC H2 Schalldämpfer
- HexaLock-Montage



Nachtsicht-/  
Wärmebildtechnik  
lagernd.  
Wir beraten Sie  
gerne!

**Komplettpreis**

**2.895,- €\***

mit Zeiss  
Conquest  
V4 3-12x56

Leuchtabsehen 60

Besuchen Sie uns  
auf der

**JAGEN  
UND  
FISCHEN**

in Augsburg vom  
13. bis 15.1.2023

Paket ohne  
Schalldämpfer auf Anfrage.

**Wir freuen uns über Ihre Anfrage!**

\* nur solange Vorrat reicht

Füssener Straße 81  
87600 Kaufbeuren  
Telefon 08341 95200  
www.waffenkoch.de



Kenntnis über die sonstigen, insbesondere über die Totsignale. Dabei ist es nicht nur gute Tradition, sondern auch stimmungsvolle Untermauerung des Streckelegens als Höhepunkt eines ereignisreichen Jagdtages. Auch wenn man als Nicht-Jagdhornbläser nicht alle Signale kennen muss, sollte man doch wissen, wo man sich am Streckenplatz zu platzieren hat und bei welchem Signal aktives Tun von jedem Jäger am Streckenplatz gefordert ist.

Benutzt man heute digitale Messenger-Dienste, so haben sich Jäger noch vor ein paar Jahren über Jagdsignale verständigt, um festzustellen, wann was losgeht oder beendet wird. Für den Fall, dass die Akkus leer sind oder man im Funkloch steckt, sind diese Signale auch heute noch en vogue. Die sogenannten Jagdleitsignale müssen deshalb von den Jagdschülern beherrscht werden, wenn sie die Jägerprüfung bestehen wollen. Doch wie in den meisten Lebensbereichen kann es nicht nur Empfänger solcher Klänge geben, man braucht auch die Entsender der Melodien. Um jagdlicher Entsender zu werden, sollte man lernen, wie man dem Jagdhorn die altbekannten Töne entlockt. Da gilt es nicht nur, die Jagdleitsignale zu kennen und zu spielen, sondern auch die sogenannten Totsignale.

Wer sich als Jungjäger anbietet, die Strecke zu verblasen, kann sich sicher sein, auch zur nächsten Jagd eingeladen zu werden, denn die Anzahl der Bläser steigt nicht im selben Maße wie die der Jäger. Letztere sind jedoch froh, wenn es Erstere gibt. Schließlich gehört Hörnerklang einfach dazu. ♦

Konkurrenzlos: Unterhaltsam und mit einem Augenzwinkern vermittelt der Jagd-Experte Christian Teppe im Buch „Jagdknigge“ alles, was man für einen erfolgreichen Einstieg in die Jagdgesellschaft wissen muss: Wie verhalte ich mich bei Begegnungen im Wald mit anderen Jägern, aber etwa auch mit Landwirten, Joggern und Spaziergängern? Wie werde ich zu Jagden eingeladen und welches Verhalten wird dabei von mir erwartet? Vieles gilt es zu wissen, um sich erfolgreich in die Jägerschaft einzufinden – eine Gesellschaft mit eigenen Regeln, einer eigenen Sprache und traditionsreichem Brauchtum. Mit einem Augenzwinkern zeigt Jagdexperte Christian Teppe in „Der kleine Jäger-Knigge“ Jungjägern und anderen Jagdinteressierten, wie

sie sicher auf dem „Jagdparkett“ auftreten und dabei Fettnäpfchen vermeiden. Das Buch ist das ideale Geschenk für alle, die mehr über das ungeschriebene Regelwerk der Zunft erfahren möchten.

Christian Teppe ist nicht nur renommierter Fachanwalt und Rechtsexperte im Bereich Agrarrecht und Jagd, sondern selbst seit über 25 Jahren Jäger. Seit vielen Jahren schreibt er Fachbeiträge für diverse Jagdzeitschriften; seit einiger Zeit verantwortet er zudem die Gesamtbearbeitung des BLV Standardwerks „Krebs, Vor- und nach der Jägerprüfung“. Sein Podcast „Teppe und Schwenen op Jagd“ ist auf allen großen Musikplattformen sowie auf YouTube zu sehen und zu hören.



# Rehwildsymposium – von den Alpen bis zum Weingarten

Sichtbarkeit, Zuwachs, Lebensraum, Klima und Konkurrenz spielen beim Rehwild in unterschiedlichsten Variationen zusammen. Der steirische Landesjagdverband und der Tiroler Jägerverband veranstalten in Kooperation jeweils ein Fachsymposium zu diesem Thema, welches die Schwerpunkte des entsprechenden Bundeslandes behandelt.

## Lebensraum Tirol

Das flexible Rehwild ist auch in den Tiroler Alpen eine der Hauptwildarten. Doch kennen wir das Reh und seine Ansprüche und Anpassungsmöglichkeiten wirklich? Im vergangenen Jagdjahr verzeichnete Tirol den niedrigsten Abgang seit über 30 Jahren. Regional berichten viele Reviere über einen starken Rückgang der Sichtbarkeit und der Bestände. Bei diesem Symposium referieren Wissenschaftler und Praktiker über aktuelle Erkenntnisse, speziell auch für alpine Lagen, und über neue oder sich wandelnde Einflussfaktoren auf das Reh und seinen Lebensraum mit Moderator Dr. Hubert Zeiler. Rehwildreferent WM Robert Neururer,

Tierarzt Mag. Christian Messner, Wildbiologe Dominik Dachs MSc, Biologe Dr. Kurt Bollman der Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft und einige mehr sorgen für ein informatives und interessantes Programm.

## Lebensraum Steiermark

Heute besiedelt das Rehwild vom Dachsteinplateau über die Murauen bis zu den Weingärten die gesamte Steiermark. Rehe sind sesshaft und kommen oft mit wenig Platz aus, sodass die Wilddichten stark anwachsen können. Allerdings nutzt viel Wild auf kleiner Fläche auch die Nahrungsressourcen intensiv, sodass es zu Konflikten mit den Zielen

## Rehwildsymposium 2022

Tickets und Infos zu den Veranstaltungen sowie Anmeldung finden Sie unter:

**Schwerpunkt: Lebensraum Tirol**  
[www.tjv.at](http://www.tjv.at)

**Schwerpunkt: Lebensraum Steiermark**  
[www.naturwelten-steiermark.com](http://www.naturwelten-steiermark.com)

verschiedener Landnutzungsinteressenten kommen kann. Wir haben es uns gemeinsam mit der Tiroler Jägerschaft zum Ziel gesetzt, diese Wildtierart genauer unter die Lupe zu nehmen und Fragen über die Zukunft dieser Wildtierart zu beantworten. Neben Landesforstdirektor DI Michael Luidold und Andreas Zedrosser werden auch Dr. Daniel Hoffmann und viele weitere internationale Referenten einzigartige Einblicke zum Thema Rehwild geben. Den Abschluss macht Prof. Friedrich Reimoser. Er wird auf die TOP Ten eurer Alltagsfragen aus den Revieren eingehen und diese beantworten!

**Sie haben eine Frage zum Rehwild?**

**Senden Sie Ihre Frage an [lja@jagd-stmk.at](mailto:lja@jagd-stmk.at)**

# von den ALPEN bis zum Weingarten

'22 Rehwild Symposium 12.11.2022 | TIROL  
25.11.2022 | STEIERMARK

Das Rehwild zeichnet sich durch seine hohe Anpassungsfähigkeit aus. Doch welche Faktoren beeinflussen die Bestandsdynamik – von den Alpen bis zum Weingarten? Bei diesen Symposien werden **unterschiedliche Referenten an unterschiedlichen Terminen** in Tirol und der Steiermark diese und weitere Themen beleuchten.



Schwerpunkt: Lebensraum Tirol

SA., 12. NOV. 2022, 9 – 17 UHR Reschenhof, 6068 Mils, Tirol



Schwerpunkt: Lebensraum Steiermark

FR., 25. NOV. 2022, 9 – 16 UHR Naturwelten Steiermark, 8131 Mixnitz

Eine Veranstaltung in  
Zusammenarbeit von:



# Effektiv ludern

Die Jagd an Luderplätzen ist effektiv und reizvoll. Zudem reduziert das Ausbringen von Luder den Druck aufs Niederwild. Wer Luderplätze sinnvoll anlegt und regelmäßig beschickt, kann eine überdurchschnittlich hohe Fuchs-Strecke erzielen.



Im Jagdjahr 2020/21 haben Bayerns Jäger 113.535 Fuchse erlegt. Gegenüber den 106.569 gestreckten Rotröcken aus dem Jagdjahr 2019/2020 sind dies 6,53 Prozent mehr. Das ist positiv und hilft den Arten des Niederwildes. Andererseits war die jährliche Fuchs-Strecke während der vergangenen 30 Jahre in 15 Jahren höher als in 2021. 1994 lag sie sogar über 140.000. Deshalb bieten sich verschiedene Gedankenspiele an: Rechnet man zum Beispiel das aktuelle Ergebnis auf die rund 12.700 bayerischen Reviere um, hat jedes bayerische Revier im selben

**Ein Platz, der gerne angenommen wird: Das Raubwild durchwühlt den Luderplatz nach Resten.**

Fotos: Thomas Fuchs



Jagdjahr nicht einmal neun Füchse erlegt. Oder teilt man die Jahresstrecke durch die zirka 70.000 Jäger in Bayern, hat jeder bayerische Jäger gerade einmal 1,62 Füchse erlegt. Solche Durchschnittswerte bilden zwar die Realität nicht annähernd ab, denn freilich gibt es viele Reviere, einzelne Jäger und Prädatoren-Management-Projekte, die jedes Jahr hohe zwei- oder dreistellige Erlegungszahlen beim Fuchs haben. Das bedeutet jedoch im Umkehrschluss, dass es andererseits viele Reviere und Jagdscheininhaber gibt, die – aus den verschiedensten Gründen – den Durchschnittswert von 1,62 nicht erreichen. Dabei kommen in den weitaus meisten Revieren Bayerns Füchse vor und Studien zufolge können die Räuber ihre Verluste durch die Jagd über Zuwanderung vollständig

ausgleichen, selbst wenn zwei Drittel der Rotröcke eines Streifgebietes im Laufe eines Jahres erlegt werden. Schon deshalb lohnt es sich, auf die Roten noch intensiver zu jagen. Und am einfachsten bejagt man sie dort, wo sie häufig unterwegs sind: an Luderplätzen.

### Dort jagen, wo sie wechseln

Um ihre Pässe zu erkunden, hat man sie früher im Neuschnee ausge neut. Heute geht dies einfacher und schneller mit einer Wärmebildkamera. Mit ihrer Hilfe kann man im Feld auf viele hundert Meter beobachten, wo Füchse gern entlang schnüren und nach Fraß suchen. Dies sind Hecken, Gräben, Bäche, Feldgehölze, Zäune,

Straßen und große Schläge. Solche Örtlichkeiten bieten sich für Luderplätze an. Gut ist es, wenn der Mond vom Sitz aus hinter dem Luderplatz steht. Ein Tier ist dann als Schatten erkennbar. Und: Je weiter die Distanz zum Ansitz, desto seltener vernimmt Reineke Geräusche, die der Jäger versehentlich verursacht. Für die Kleinkaliber-Büchse ist der Kirrplatz 50 bis 70 m entfernt. Für den Schrotschuss mit 3,2 mm oder 3,5 mm beträgt die Distanz etwa 30 m.

### Weit gucken können

Gut ist es, wenn sich die Luderplätze in Grenznähe befinden. Wenn Jungfüchse im Spätsommer und Herbst das elterliche Territorium verlassen,



**Der Luderplatz sollte an passenden Kanzeln angelegt werden, die auch für längere Winteransitze geeignet sind.**

Foto: Thomas Fuchs

kommen hier die abwandernden junge Rüden auf der Suche nach einem unbesetzten eigenen Revier vorbei. Dasselbe gilt für Exemplare, die in Nachbarrevieren territorial sind, aber deren Streifgebiete bis ins eigene Revier reichen. Auf diese Weise wirkt der positive Effekt der Fuchs-Bejagung bis weit in die Nachbarreviere hinein. Generell gilt: Die ausgewählten Plätze sollen gut einsehbar sein, damit man den anwechselnden Reineke frühzeitig entdeckt. Für Jäger, die noch mit Fernglas schauen, sind Waldränder mit Strauchwerk, Baumstubben und ihren Schatten bei Mondlicht wenig geeignet – zumal Reineke an Feld-Wald-Grenzen gern ausgiebig sichern. Aufgelaufene Wintergetreide- oder

### Wenn Reineke kommt, muss er was finden

Dies kann Unfallwild sein oder Aufbruch vom wiederkäuenden Schalenwild. Vorausgesetzt, es wurde im Revier aufgebrochen und es besteht kein Verdacht auf eine auf den Menschen oder andere Tiere übertragbare Krankheit. Nicht verwendet werden dürfen Aufbrüche und Teile von Schwarzwild. Reste vom Zerwirken unterliegen dem Abfallrecht und müssen gemäß der Vorgaben der Kommune entsorgt werden. In Revieren, in denen Neozoen wie Nutria, Waschbären oder Nilgänse vorkommen, eignen sie sich gut zum Ludern.

Rapsfelder hingegen sind überschaubarer. Ungeeignet sind Plätze nahe an einem Wasserschutzgebiet oder Wanderweg. Zudem sollte man nicht Reinekes Hauptwechsel überqueren müssen, um zum Sitz zu gelangen.

### Nicht zu viele Plätze

Das A und O ist, dass ein Luderplatz regelmäßig beschickt wird. Derjenige, der immer ausreichend Luder hat, um alle Stellen täglich zu beschicken, kann auf etwa 400 Hektar Revier vier bis fünf Luderplätze einrichten. Ansonsten reichen zwei Plätze – jeweils bei anderem Wind.

Für einen Luderplatz werden etwa 3x3 m Boden spatentief ausgehoben und die Mulde mit einem Pkw-Anhänger Pferdemit befüllt. Unten hinein kommt ein Kot-haltiger Teil, oben drüber trockener strohiger Mist. Der ist heller und verbessert den Kontrast zur Umgebung. Täglich oder alle zwei

Tage gräbt man vier oder fünf Luderbrocken ein, damit Krähen es nicht stehlen. Ebnet man den Mist ein, kann man aufgewühlte Stellen mit dem Fernglas von Weitem erkennen. Täglich zerwühlter Pferdemit weist darauf hin, dass ein Luderplatz gut angenommen ist. Dann lohnt der Ansitz und kann kurzfristig erfolgreich sein. Erlegt man einen Fuchs am Luder, lässt man ihn zunächst liegen. Vor allem während der Ranz kann es sein, dass ein zweiter oder dritter folgt. Mancher Rotrock weiß zudem, dass nach einem Schussknall oft etwas Leckeres zu finden ist und schnürt auf die Lärmquelle zu. Darauf gilt es vorbereitet zu sein und keine Bewegungen vor hellem Himmel auszuführen. Deshalb ist es klug, wenn eine Hecke im Hintergrund der Ansitzleiter oder Klappen den Durchblick durch die Kanzel verhindern. Denn Bewegungen und für ihn ungewohnte Geräusche quitiert Reineke meist mit Flucht. ♦

### Thomas Fuchs

ist ein bekannter Jagdjournalist und Referent. Er leitet jagdliche Praxis-Seminare. Seine besondere Liebe gilt dem Niederwild und damit verbunden der Raubwildjagd. E-Mail: [info@thomas-fuchs-journalismus.de](mailto:info@thomas-fuchs-journalismus.de)



# Die Nacht sichtbar machen. Mit erstklassiger Bildverarbeitung.

ZEISS

Seeing beyond



\*Sichern Sie sich die ZEISS DTI 3 Wärmebildkamera zum Aktionspreis: DTI 3/25 für 2.150 € statt UVP 2.400 € und DTI 3/35 für 2.550 € statt UVP 2.950 €.  
Diese Aktion gilt ausschließlich für die ZEISS DTI 3 im teilnehmenden Fachhandel von 01.10.2022 bis 28.02.2023.

Die Darstellung zeigt ein Anwendungsbeispiel, das in Verbindung mit Schusswaffen waffen- und jagdrechtlichen Verboten und Ausnahmeverboten unterliegt. Eine Verwendung in Verbindung mit Schusswaffen ist nur bei Vorliegen einer waffen- und jagdrechtlichen Erlaubnis zulässig. Die dargestellte Schusswaffe ist nicht Teil unseres Angebotes. Ihr Erwerb setzt eine Erlaubnis voraus.



## Erfolgreich bei der Nachtjagd – mit den ZEISS Wärmebildoptiken.

Die Jagd bei Nacht stellt nicht nur Jägerinnen und Jäger vor eine große Herausforderung – sondern auch ihr Equipment. Mit den innovativen Wärmebildoptiken ZEISS DTI 3, ZEISS DTI 6 und den ZEISS DTC 3 Wärmebildvorsatzgeräten bietet ZEISS immer die richtige Ausrüstung für

nebelige, dunkle Umgebungen. Überzeugen Sie sich selbst von der erstklassigen Qualität der ZEISS Wärmebildoptiken und profitieren Sie von unserer Rabattaktion, in der Sie die ZEISS DTI 3 erstmals zum attraktiven Preis erhalten.

[www.zeiss.de/nachtjagd](http://www.zeiss.de/nachtjagd)



Unsere Referentin für Wildtiergesundheit, Dr. Claudia Gangl, stellt Ihnen einige Krankheiten vor.

# Gehörnte Geiß?!

Als unserem Mitglied Johanna im letzten Licht der Blattzeit ein einjähriger Spießler kam... Erstaunlich war, dass er auf das Blatten nicht reagierte. Johanna sprach den „Jährlingsspießler“ an und legte zum Schuss an. Der „Bock“ lag. Als sie nun ihren erlegten Bock bergen wollte, erkannte sie, dass da kein Pinsel vorhanden war. Im Zerwirkraum stellte sich dann heraus, dass der Bock ein weibliches Stück war. Zumindest geschlechtlich.



Der Geschlechtsdimorphismus beim Reh erscheint uns am auffälligsten durch das kleine Geweih („Gehörn“) des männlichen Rehs, das es als Rehbock ausweist. Da die Natur stets Überraschungen bereithält, treffen wir Jäger manchmal auch auf weibliche Vertreter der Cerviden, vor allem Rehgeißen, die sich uns mit Kopfschmuck präsentieren. Die Variationsbreite der Stirnauswüchse ist dabei sehr groß und reicht von Knochenerhebungen an der Stirn bis hin zu „Geweihstangen“. Die Rosenstockbildung erfolgt in der Regel, ein echtes Rehgeweih wird dagegen in seltenen Fällen geschoben. „Geißengeweihe“ bleiben meist recht klein, werden auch nicht gefegt oder abgeworfen. Bei Geißen mit solchen „Stirnauswüchsen“ sind dennoch sehr oft sowohl weibliche primäre als auch sekundäre Geschlechtsmerkmale vorhanden.

## Hormonelle Störung oder mehr?

Dass sich beim männlichen Tier überhaupt knöcherne Auswüchse aus der Stirn (Stirnzapfen, Rosenstöcke) bilden, woraus sich in Folge jährlich neue, knöcherne Geweihstangen entwickeln, liegt am Zusammenspiel der Hormone Somatotropin und Testosteron. Beim weiblichen Tier sorgt eine hohe Östrogenkonzentration für eine Unterdrückung des körpereigenen „männlichen“ Testosterons. Neben hormonellen Einflüssen gilt auch eine von Forschern nicht näher „klassifizierte Reizung“ der geweihbildenden Knochenhaut, die bei weiblichen wie männlichen Tieren angelegt ist, als mögliche Ursache der Geweihbildung beim Weibchen. In Tierversuchen wurde herausgefunden, dass eine Verpflanzung der für die Rosenstock- bzw. Geweihbildung verantwortlichen Hautstücke an neue Körperstellen zur Bildung eines „Knochenbuckels“ dort führt. Eine Störung oder altersbedingte Umstellung des Hormonhaushalts, z.B. durch die Verminderung der Tätigkeit der Eierstöcke oder testosteronbildende Tumoren können zu einer „Maskulinisierung“ und zu einer Bildung von Stirnwülsten führen. Wie bei der Menschenfrau auch, nimmt auch beim weiblichen Tier im fortgeschrittenen Alter der Östrogenspiegel ab, der Testosteronspiegel dagegen zu. Ein Tier wird in der Biologie als Zwicke bezeichnet, wenn es genetisch „weiblich“ ist, jedoch seine Eierstöcke zu Hoden umgebildet sind. Ein Zwitter weist Fortpflanzungsorgane beider Geschlechter auf („Doppelgeschlecht“) und kann männliche und weibliche Keimzellen ausbilden. Eine Scheinzwitterigkeit liegt vor, wenn die äußeren Geschlechtsmerkmale auf ein bestimmtes Geschlecht hindeuten, die inneren Geschlechtsorgane und die Art und Anzahl der Chromosomen auf das entgegengesetzte Geschlecht hinweisen. ♦

Foto: Robert Ruidl/stock.adobe.com



Intern

## Jagdzeiten in Bayern

	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März
<b>Rotwild</b>												
Kälber, Alttiere												
Schmaltiere u. -spießler												
alle übrigen Hirsche												
<b>Dam- und Sikawild</b>												
Kälber, Alttiere												
Schmaltiere u. -spießler												
alle übrigen Hirsche												
<b>Rehwild</b>												
Kitze, Geißen											15	
Schmalrehe										15		
Böcke							15					
<b>Schwarzwild</b>												
Bachen und Keiler												
Frischlinge, Überläufer												
Gamswild										15		
Muffelwild												
Feldhasen							16					
Stein- und Baumarder							16				28	
Iltisse, Hermeline, Mauswiesel											28	
Dachse												
Rebhühner												
Fasane												
Bläss-, Saat-, Ringelgänse											15	
Grau-, Nil-, Kanadagänse											15	
Waldschnepfen							16				15	
Stockenten											15	
Pfeif-, Krick-, Spieß-, Berg-, Reiher-, Tafel-, Samt- und Trauerenten											15	
Höckerschwäne												20
Blässhühner							11					20
Lach-, Sturm-, Silber-, Mantel-, Heringsmöwen												10
Ringel-, Türkentauben												20
Elstern, Eichelhäher, Rabenkrähen <sup>1</sup>					16							14
Graureiher <sup>2</sup>						16						
Sumpfbiber (Nutria), Füchse												
Wildkaninchen, Marderhunde, Waschbären <sup>3</sup>												

■ = Jagdzeit □ = Schonzeit

**Auf § 22 Abs. 4 Satz 1 BJagdG wird hingewiesen.**

<sup>1)</sup> siehe § 19 AVBayJG

<sup>2)</sup> in einem Umkreis von 200 m um geschlossene Gewässer im Sinne des Art. 2, Abs.1, Nrn.1 u. 2 FiG

<sup>3)</sup> ohne Einschränkung durch § 22 Abs. 4 Satz 1 BJagdG

Quelle: StMELF. Der BJV übernimmt für die Angaben keine Gewähr.

**Kormoran:** vgl. Verordnung über die Zulassung von Ausnahmen von den Schutzvorschriften für besonders geschützte Tier- und Pflanzenarten (Artenschutzrechtliche Ausnahmeverordnung AAV) vom 3. Juni 2008, zuletzt geändert im Mai 2017

Die Allgemeinverfügungen der Regierungsbezirke finden Sie im Internet unter [www.jagd-bayern.de](http://www.jagd-bayern.de), Jagdpraxis, Jagdzeiten.

## Mondkalender München, November 2022

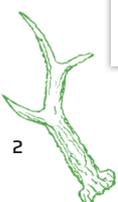
Datum	Sonne		Mond		Phase
	↑	↓	↑	↓	
01.11.	06:57	16:57	14:27	23:21	Erstes Viertel
02.11.	07:01	16:57	14:54	--	
03.11.	07:02	16:51	15:15	00:43	
04.11.	07:04	16:50	15:31	02:02	
05.11.	07:05	16:49	15:49	03:17	
06.11.	07:07	16:48	16:04	04:32	
07.11.	07:09	16:47	16:22	05:45	
08.11.	07:10	16:45	16:41	07:02	Vollmond
09.11.	07:11	16:44	17:06	08:16	
10.11.	07:13	16:43	17:37	09:29	
11.11.	07:15	16:41	18:16	10:34	
12.11.	07:16	16:40	19:04	11:31	
13.11.	07:17	16:39	20:00	12:19	
14.11.	07:19	16:37	21:03	12:58	
15.11.	07:21	16:36	22:11	13:29	
16.11.	07:22	16:34	23:23	13:51	Letztes Viertel
17.11.	07:24	16:33	--	14:13	
18.11.	07:25	16:32	00:33	14:28	
19.11.	07:27	16:31	01:41	14:42	
20.11.	07:28	16:31	02:54	15:00	
21.11.	07:29	16:30	04:05	15:14	
22.11.	07:31	16:29	05:25	15:37	
23.11.	07:32	16:28	06:47	16:03	Neumond
24.11.	07:33	16:27	08:12	16:35	
25.11.	07:34	16:25	09:36	17:22	
26.11.	07:36	16:24	10:50	18:23	
27.11.	07:38	16:23	11:46	19:40	
28.11.	07:39	16:27	12:29	21:03	
29.11.	07:40	16:23	12:59	22:30	
30.11.	07:41	16:22	13:21	23:49	Erstes Viertel

### Achtung:

Die Auf- und Untergangszeiten gelten nur für München. Im übrigen Bayern können sie bis zu 20 Minuten früher oder später liegen. Der Landesjagdverband Bayern e. V. übernimmt deshalb keine Gewähr für die Richtigkeit der Zeiten im Sinne von § 19, Abs. 1, Ziffer 4, BJagdG.

### Informationen:

Bayerische Volkssternwarte München e. V.  
 Rosenheimer Straße 145 h, 81671 München  
 Tel.: 089/406239  
 Mail: [info@sternwarte-muenchen.de](mailto:info@sternwarte-muenchen.de)  
 Internet: [www.sternwarte-muenchen.de](http://www.sternwarte-muenchen.de)



## Sehr geehrte Jägerinnen und Jäger,

für passionierte Niederwildjäger ist der November sicherlich ein bedeutender Monat. Die Treibjagden in unseren Niederwildrevieren sind jedes Jahr besondere Stunden und wenn am Ende eines anstrengenden Jagdtages die Strecke verblasen wird, ist es immer ein Moment des Innehaltens.

Wir müssen unserer Natur Danke sagen für die Möglichkeit, gemeinsam mit Jagdkameraden Wild erlegen zu dürfen und dieses anschließend der Bevölkerung zur Verfügung zu stellen. Gerne bereichern wir mit unserem Wild die Speisekarten der Gastronomie und freuen uns, wenn unser Wildbret geschätzt und gerne erworben wird. Aber um diese Wertschätzung in der Bevölkerung zu erhalten, müssen wir nicht nur mit Wildbret werben. Wir müssen der Bevölkerung zeigen, wie wichtig ein achtsamer Umgang mit den Ressourcen dieser Natur ist und um unser massiv gefährdetes Niederwild zu erhalten, sind nicht nur Wiederansiedlungsprojekte notwendig. Diese Projekte werden keine Erfolge verbuchen, wenn wir in unseren Revieren nicht auch für eine ordentliche Regulierung der Prädatoren sorgen. Hier ist der Einsatz der örtlichen Jäger genauso notwendig wie gefordert. Nur ernten, ohne den Bestand vorher bei der Aufzucht zu unterstützen, ist der falsche Weg und wird unweigerlich zu massiven Rückgängen der Niederwildpopulationen führen.

Der November ist aber auch von unserem Dank an die Natur in den vielen Hubertusmessen und Eustachiusfeiern geprägt. Feierlich umrahmt werden diese, sehr von der Öffentlichkeit wahrgenommenen, Veranstaltungen meist durch die Bläser und Bläserinnen in den Kreisgruppen und Jägervereinigungen. Hier gilt es auch einmal Danke zu sagen. Das ganze Jahr üben unsere Bläser und lernen neue Stücke, die uns dann meist im Rahmen dieser Festivitäten dargebracht werden. Dies gehört von uns allen honoriert und ist nicht nur Hörnerklang, sondern aktiv gelebtes Brauchtum und Engagement für die Jagd.



Und hierbei unterscheiden wir uns von den Personen mit Wildtiertötungsschein. Jagd wird von uns als Gesamtheit gesehen. Jagd wird von uns in der gesamten Natur ausgeübt und ist nicht begrenzt auf bestimmte Wildarten, denen die Schuld für das eigene Versagen in der waldbaulichen Gegenwart und Vergangenheit gegeben wird. Der Bevölkerung und den politischen Vertretern unserer Regionen müssen wir bei den anstehenden Veranstaltungen aufzeigen, wie wichtig die von uns gelebte Jagd für die gesamte Natur und eine gesunde Struktur unserer Wildbestände ist.

Ich wünsche Ihnen viel Waidmannsheil und viel Freude an der Jagd unter unserem Leitgedanken „Wir alle sind Natur“.



Ihr Robert Pollner



Alle Kurse auch für Nicht-Mitglieder

## Programm November/Dezember

### Amerdingen

9.12. **Schießlehrgang: Hase, Fasan, Ente**  
9 bis 15 Uhr 22423 70 €

### Wunsiedel

3.11.– **Komplettwiederholung**  
6.11. **für die Jägerprüfung** 22017 240 €

9.11. **Schießen mit Nachtsichttechnik**  
17 bis 22 Uhr 22023 140 €

10.11. **Schießen mit Nachtsichttechnik**  
17 bis 22 Uhr 22024 140 €

12.11. **Seminar für Aufsichtspersonen Schießstätten**  
9 bis 16 Uhr 22019 20 €

18.11. **Praxiskurs zum Aufbrechen, Zerwirken  
und Vermarkten von Wild**  
9 bis 17 Uhr 22015 50 €

3.12. **Waffenhandhabung für Jägerprüflinge**  
9 bis 18 Uhr 22036 65 €

### Tambach/Coburg

10.11. **Schießlehrgang: Hase, Fasan, Ente**  
10 bis 16 Uhr 22429 70 €

### Bindlach - Oschenberg

12.11. **Kurzwaffenschießen bei schlechten  
Lichtverhältnissen/Dunkelheit**  
14 bis 19 Uhr 22409 95 €

19.11. **Kurzwaffenschießen bei schlechten  
Lichtverhältnissen/Dunkelheit**  
14 bis 19 Uhr 22455 95 €

### Feldkirchen

28.11. **Motorsägenlehrgang mit Einweisung  
in die praktische Holzfällung**  
9 bis 16 Uhr 22935 80 €

30.11. **Waffenhandhabung für Jägerprüflinge**  
18 bis 21 Uhr 22959 35 €

1.12. **Waffenhandhabung für Jägerprüflinge**  
18 bis 21 Uhr 22960 35 €

2.12. **Waffenhandhabung für Jägerprüflinge**  
18 bis 21 Uhr 22961 35 €

### Online-Seminar

22.11. **Modernste Nachtsicht- und Wärmebildtechnik  
für den jagdlichen Einsatz**  
19 bis 21.30 Uhr 22620 20 €

#### Das brauchen Sie für unsere Online-Seminare:

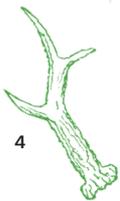
Sie benötigen hierzu einen video- und audiofähigen PC/Laptop. Wir arbeiten mit der Plattform ZOOM. Ihre Zugangsdaten zum Online-Seminar werden Ihnen vor dem Lehrgang per E-Mail zugesandt. Maximale Teilnehmerzahl pro Online-Kurs: 30 Personen

Unser besonderer Tipp

### Schießen mit Nachtsichttechnik: Praxisseminar

**Lehrgang Nr. 22024 | Referenten:** Ulrich Menneking  
Immer mehr Jägerinnen und Jäger wollen in Nachtsicht-technik investieren. Meist sind allerdings für den Laien die Unterschiede der technischen Systeme schwer zu erkennen und es besteht nur selten die Gelegenheit, dies vor dem Kauf zu testen. In diesem Praxis-Seminar bieten wir Ihnen die Möglichkeit, mit Langwaffen mit Dual-Use Vorsatz- und Aufsatzgeräten in Nachtsicht-/Wärmebildtechnik zu schießen. Nach einer theoretischen Einführung in das Thema können Sie sich mit Leihwaffen/Leihgeräten der BJV-Landesjagdschule über diese unterschiedlichen Techniken im scharfen Schuss auf eine Distanz von 100 m selbst ein „Bild“ machen. Das Mitbringen von eigenen Waffen und Geräten ist aus rechtlichen Gründen nicht erwünscht!  
Lehrgangsbeginn: 17.00 Uhr, Lehrgangsende: 22.00 Uhr

Wir danken für die Unterstützung von:



# Niederwildseminar Ansbach



Die Veranstalter und Referenten bescherten den Teilnehmern ein erstklassiges Seminar. Der BJV bedankt sich für die Zusammenarbeit von Alexander Scholl, André Fitzthum, Martina Bauer, Elmar Eickhoff, Hubert Bodächtel, Werner Kuhn, Florian Studeny und Sebastian Ziegler (v.l.n.r.).

„Jägersleute, versammelt Euch, hab' Euch etwas zu sagen!“, sieben Jagdhornbläser erhellten die Turnhalle zu Beginn mit diesem Jagdsignal. Die Sitzenden lauschten gespannt, während die nächsten Jagdsignale „Begrüßung“ und „Frisch voran“ folgten. Ein Gänsehauteinstieg für das erstklassige Niederwildseminar am 1. Oktober in Petersaurach. Der Jagdschulleiter von der „Jägerverbindung Ansbach & Umgebung e.V.“ Florian Studeny empfing dort gemeinsam mit dem 1. Vorstand Alexander Scholl über 100 Teilnehmer und überzeugte mit einer renommierten Referentenauswahl. Der erste Referent Werner Kuhn, Landwirtschafts- und Gärtnermeister, ermöglichte den Teilnehmern einen tiefen Blick in die landwirtschaftliche Entwicklung. Er sprach über Maßnahmen und Bausteine zur Verbesserung von Lebensräumen und beteuerte, dass „nur wer nicht gefressen wird, schöner wohnen kann“. Damit spielte er seinem Mitreferent Elmar Eickhoff den Ball zu. Dieser referierte über Wiesenbrüter-Projekte und Prädatoren-Management. Herr Eickhoff ist Forstwirt, Waldmeister und seit 1988 Berufsjäger in Niederwildrevieren und befürwortet die Raubwildbejagung in Bezug auf den Artenschutz. Für ihn seien

engere Zusammenarbeit und klarere Kommunikation ein Schlüssel zum Erfolg. Dieser Meinung schloss sich der dritte Referent Dietmar Herold ebenfalls an, welcher ein anerkannter Diplom-Biologe und Projektleiter von „Chance.natur Lebensraum Mittelfränkisches Altmühltal“ ist. Er sprang für den kurz vorher erkrankten Jan Heikens ein und vertrat diesen ehrenhaft. Zu Wort kam auch der BJV-Vizepräsident Sebastian Ziegler und bezeichnete die Jagd in seinem Grußwort als unverzichtbares Rückgrat in Bezug auf Natur- und Artenschutz. Florian Studeny darf somit auf ein erfolgreiches Seminar zurückblicken. Sein Ziel, dem BJV-Slogan „Wir sind Natur!“ ein bisschen Leben einzuhauchen und es nicht wie eine leere Floskel wirken zu lassen, ist ihm gelungen. Die BJV-Geschäftsstelle bedankt sich für sein Engagement und die Organisation. ♦





## Niederbayern

### Anschusseminar



In Notzenhausen vermittelte Konrad Kreitmeier interessierten Jägern die wichtigsten Merkmale und Vorgehensweisen bei einer Nachsuche. Auch nach vermeintlichen Fehlschüssen muss der Anschuss des Wildes gründlich untersucht werden, um zu entscheiden, ob eine Nachsuche durchgeführt werden muss. Die Nase des Hundes ist auch heute nicht durch technische Hilfsmittel ersetzbar.

Barbara Rottengruber

### 70 Jahre Mitglied

Anlässlich der diesjährigen Jahreshauptversammlung der KG Pfarrkirchen wurde deren Mitglied Karl Stocker sen. durch den 1. Vorsitzenden Robert Kugler für 70 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Die Familie Stocker ist seit über 100 Jahren Pächter im Revier Anzenkirchen. Karl Stocker sen. war 25 Jahre Hegeringleiter des Hegering 5 und ist mit 88 Jahren noch aktiver Jäger.

Robert Kugler



### Einweihung eines Wegkreuzes



Umrahmt von den Klängen der Ulrichsberger Jagdhornbläser wurde ein neu renoviertes Wegkreuz an einem Feldweg in der Plattlinger Jagd gesegnet. Pächter Manfred Stockner und seine Jäger haben mit der Kolpingsfamilie (Vorsitzende und Jägerin Cornelia Geisberger) das sehr stark verwitterte Gedenkkreuz mit viel Eigenleistung und künstlerischer Unterstützung durch Helmut Siegl abgebaut, restauriert und wieder aufgestellt. Ein gelungenes Gemeinschaftsprojekt in Sachen „Christliche Kultur“ und Heimatpflege.

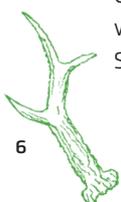
Manfred Pichler

### Gäubodenvolksfest



Im August war es nach dreijähriger Pause endlich wieder soweit: Das Gäubodenfest in Straubing begann bei sommerlichen Temperaturen mit dem traditionellen Auszug zum Festplatz am Hagen. Mit dabei waren auch diesmal ca. 60 Jäger der Kreisgruppe Straubing Stadt und Land unter Leitung des 1. Vorsitzenden Markus Landsmann. Die Hegegemeinschaft Leiblfing hatte einen prächtigen Motivwagen mit Präparaten geschmückt, der erstmalig von einem Eicher-Oldtimer gezogen wurde. Dahinter reihten sich die Vorstandschaft der Kreisgruppe und weitere Mitglieder. Im Anschluss folgten die Jagdhornbläser unter Leitung von Hornmeisterin Maria Werth und Bläserobmann Dr. Florian Herpich, die auf der gesamten Zugstrecke verschiedenste jagdliche Signale ertönen liesen. Ebenfalls viel Applaus ernteten die Hundeführer und Falkner.

M. Landsmann





## Schwaben

### Anfängerbläserkurs gestartet



Bei der Kreisjägersvereinigung Dillingen startete ein sehr gut besuchter Anfängerkurs für Jagdhornbläser/innen unter Leitung von Richard Frank. 19 Teilnehmer sorgen somit dafür, dass unser Brauchtum weiterlebt wird.

### Bergmesse der KJV Kempten



Bei herrlichem Wetter feierte der KJV Kempten an der Kapelle „Mariä Heimsuchung“ seine traditionelle Bergmesse. An die 300 Besucher nahmen an der

vom verbandseigenen Pfarrer Doll geleiteten Messe teil. Musikalisch wurde die Messe von den Jagdhornbläsern des Jagdschutz- und Jägervereins Kaufbeuren unter Leitung des 1. Hornmeisters Klaus Lang umrahmt.

Rolf Schüssel

### Jägertag auf dem Böldleschwaige

Nach zweijähriger „Corona-Pause“ luden heuer die Wirtsleute Sautter zusammen mit dem JV Donauwörth zum Jägertag auf dem Hofgut Böldleschwaige ein. Umrahmt von den Jagdhornbläsern Rain-Marxheim genossen es die Besucher, auf den Ausstellungstischen zu stöbern, sich kulinarisch umsorgen zu lassen, aber auch das Gespräch unter Gleichgesinnten zu führen.

Robert Oberfrank



### Füssen wählt neue Vorstandschaft

Im Juli hat es im 2. Anlauf endlich mit der ordentlichen Mitgliederversammlung geklappt. Der durch Krankheit gezeichnete Vorsitzende Josef Schneider hat diese Versammlung zum Wohle der KG noch geleitet. Nach den Berichten wurde der gesamte Vorstand entlastet und somit konnte die Wahl eröffnet werden. Ernst Weidenbusch hat auf Wunsch das Amt des Wahlleiters übernommen. Der gesamte Vorstand mit Vertretern wurde neu gewählt, darunter auch sämtliche Obleute. Der neu gewählte 1. Vorsitzende Jörg Pauly aus Roßhaupten betonte, dass es ihm wichtig sei, die Anliegen der Mitglieder dieser Kreisgruppe aufzunehmen und miteinander die Aufgaben zu bearbeiten. Das Miteinander sei Grundlage für eine lebendige Jägerschaft.

### Schatzmeister geehrt

Nicht nehmen ließ es sich die scheidende 1. Vorsitzende der BJV Kreisgruppe Füssen, Isabel Koch, Schatzmeister Bernd Ebert für sein außergewöhnliches Engagement in den vergangenen vier Jahren zu ehren. Auch während der Pandemie führte das Duo Koch/Ebert die Geschäfte sehr zum Wohle der Kreisgruppe weiter. So wurden neben üblichen Verpflichtungen bspw. Spenden in fünfstelliger Höhe für den



Erwerb von Drohnen erwirtschaftet und kräftig Öffentlichkeitsarbeit betrieben. Bernd Ebert wurde von Koch gemeinsam mit der stvtr. Schatzmeisterin Larissa Leiß für seine Verdienste mit dem Eichenkranz in Bronze ausgezeichnet.

Benedikt Koch



# Die innovativen Modelle von Nissan.

## Bei diesen Partnern des Landesjagdverbandes Bayern:

63741 Aschaffenburg • Autohaus Fischer GmbH • Darmstädter Str. 102 • Tel.: 0 60 21/8 59 50

80939 München • Auto Auch – ZwnL der Autohaus MKM Huber GmbH • Hufelandstr. 31+33 • Tel.: 0 89/3 70 63 38-0

81241 München • Auto Schmid – ZwnL der Autohaus MKM Huber GmbH • Landsberger Str. 432 • Tel.: 0 89/45 24 25-0

81677 München • Autohaus Mükra GmbH • Zamdorfer Str. 90 • Tel.: 0 89/9 30 09 44

82256 Fürstenfeldbruck • Auto Lutz GmbH • Hasenheide 2 • Tel.: 0 81 41/40 90-50

82549 Königsdorf • Walter Matl • Kiefernstr. 5 • Tel.: 0 81 79/99 88 60

83324 Ruhpolding • Autohaus Hipf – ZwnL der Autohaus MKM Huber GmbH • Mühlfeld 6 • Tel.: 0 86 63/28 38

83329 Waging am See • Auto Zahnbrecher – ZwnL der Autohaus MKM Huber GmbH • Unteraschau 4 • Tel.: 0 86 81/69 87 61

83512 Wasserburg • Autohaus MKM Huber GmbH • Eiselfinger Str. 4 • Tel.: 0 80 71/9 19 70

83646 Bad Tölz • Auto Schreindl GmbH • Im Farchet 26 • Tel.: 0 80 41/78 08-0

83714 Miesbach • AH Pötzing GmbH • Bodenschneidstr. 5 • Tel.: 0 80 25/2 89 80

84030 Landshut-Ergolding • Autohaus Priller Vertriebs GmbH • Schinderstraße 22 • Tel.: 08 71/1 43 54 44

84066 Mallersdorf-Pfaffenberg • Autohaus Johann Parzefall e.K. • Bayerwaldstr. 19 • Tel.: 0 87 72/81 31

84130 Dingolfing • Autohaus Priller – ZwnL der Autohaus MKM Huber GmbH • Straubinger Str. 24 • Tel.: 0 87 31/79 93

84307 Eggenfelden • Autohaus Oswald Passau GmbH • Gerner Allee 2 • Tel.: 0 87 21/7 81 87-0

84570 Polling • Autohaus Kaiser GmbH • Siemensstr. 1, Weiding an der B12 • Tel.: 0 86 31/85 75

85072 Eichstätt • Auto Liepold GmbH • Sollnau 21 • Tel.: 0 84 21/9 07 00

85356 Freising • Autohaus Mükra GmbH • Am Lohmühlbach 9 • Tel.: 0 81 61/86 28 46-0

85614 Kirchseeon • Andreas Schlöffel GmbH • Westring 2 • Tel.: 0 80 91/5 65 60

86159 Augsburg • Autocenter Haas GmbH • Gögginger Str. 17 b • Tel.: 08 21/5 70 52 70

86368 Gersthofen • Harnisch & Schmid GmbH – VkSt. AH Rabus e.K. • Henleinstr. 26 • Tel.: 08 21/45 03 68-0

86551 Aichach • Autohaus Harnisch & Schmid GmbH – VkSt. AH Rabus e.K. • Fuggerstr. 5 • Tel.: 0 82 51/21 49

86720 Nördlingen • Autohaus Sens GmbH • Gewerbestr. 20 • Tel.: 0 90 81/2 90 19-0

86899 Landsberg am Lech • Autocenter Landsberg – ZwnL der Autohaus MKM Huber GmbH • Graf-Zeppelin-Str. 1 • Tel.: 0 81 91/24 24

87437 Kempten • Autohaus Rabus GmbH • Lenzfrieder Str. 70-72 • Tel.: 08 31/99 09 39-0

87656 Germaringen • Autohaus Dokic GmbH & Co. KG – VkSt. AH Rabus e.K. • Rudolf-Diesel-Str. 12 • Tel.: 0 83 41/9 99 67-0

87700 Memmingen • Autohaus Rabus e.K. • Schumacherring 2 • Tel.: 0 83 31/7 50 90-0

89350 Dürrlauingen • Autohaus Schuster GmbH • Ortsstr. 1 • Tel.: 0 90 75/3 02

89359 Kötz/Ebersbach • Autohaus Siegner KG • Hochwangerstr. 4 • Tel.: 0 82 23/46 36

89420 Höchstädt • Autohaus Heppner • An der Kohlplatte 20 • Tel.: 0 90 74/9 57 70

90425 Nürnberg • Sonnleitner Germany GmbH • Kilianstr. 181 • Tel.: 09 11/52 09 92 70

91180 Heideck • Autohaus Stadlbauer • Industriestr. 2 • Tel.: 0 91 77/12 20

91629 Weißenzell • Autohaus Vogel • Ansbacher Str. 1a • Tel.: 0 98 02/17 72

91781 Weißenburg • Autohaus Karl Hilpert • Rezatstr. 14 • Tel.: 0 91 42/9 69 70

92444 Rötz • Autohaus Bücherl Jo.-Tec. GmbH • Böhmerstr. 57 • Tel.: 0 99 76/20 01 20

93055 Regensburg • Sonnleitner Germany GmbH • Prüller Weg 3 • Tel.: 09 41/3 07 87 77-0

93339 Riedenburg • Fritsch Vertriebs GmbH • Prunner Hauptstr. 14 • Tel.: 0 94 42/92 20 69-25

93495 Weiding • Auto Luger • Hauptstr. 16 • Tel.: 0 99 77/2 01

94036 Passau • Autohaus Oswald Passau GmbH • Meraner Str. 1 • Tel.: 08 51/95 64 40

94469 Deggendorf • Autohaus Roland Stern – ZwnL der Autohaus MKM Huber GmbH • Hengersberger Str. 88 • Tel.: 09 91/37 41 04-0

95444 Bayreuth • MGS Motor Gruppe Sticht GmbH & Co. KG • Bismarckstr. 73-75 • Tel.: 09 21/50 72 05-0

95632 Wunsiedel • Autohaus Wittke • Luisenburgstr. 18 • Tel.: 0 92 32/9 95 00

97076 Würzburg • Autoforum Häfner GmbH • Sandäcker 3 • Tel.: 09 31/2 79 80-0

97688 Bad Kissingen • Autohaus Günter Götz • Arnshäuser Str. 31 • Tel.: 09 71/6 66 20

Infos unter [www.nissan.de](http://www.nissan.de)



# Der neue Nissan Qashqai e-POWER Einzigartig, elektrifiziert und kabellos



Nutzen Sie die attraktiven Sonderkonditionen  
für Mitglieder des Bayerischen Jagdverbandes<sup>1</sup>

**Nissan Qashqai 1.5 I VC-T e-POWER, 140 kW (190 PS), Benzin: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): Kurzstrecke (niedrig): 5,3-5,1; Stadt-  
rand (mittel): 4,6-4,4; Landstraße (hoch): 4,7; Autobahn (sehr hoch): 6,6-6,5; kombiniert: 5,4-5,3; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert  
(g/km): 122-120. Nissan Qashqai: Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 7,0-5,3; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert (g/km): 159-120.  
Dieses Fahrzeug wurde den EU-Vorschriften entsprechend nach dem realitätsnäheren WLTP-Prüfverfahren homologiert. NEFZ-  
Werte liegen für dieses Fahrzeug deswegen nicht vor.**

<sup>1</sup>Einzelheiten zu verfügbaren Angeboten bei allen teilnehmenden Nissan Händlern. Abb. zeigt Sonderausstattung.



## Jahreshauptversammlung PAF

Nach langem Warten konnte die JV Pfaffenhofen endlich wieder eine Hauptversammlung in Präsenz abhalten. Neben den Geschäftsberichten wurden einige Mitglieder für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Bei den Neuwahlen wurde Martin Braun (1. Vorsitzender) im Amt bestätigt. Zudem wurden Hubert Weichselbaumer (2. Vorsitzender), Franz Schmeller (3. Vorsitzender), Ernst Lachermeier & Sonja Krieger (Schriftführer), Dominik Schöffbeck & Fabian Gerling (Schatzmeister) gewählt. Die neue Vorstandschaft bedankt sich ausdrücklich bei allen scheidenden Funktionsträgern für ihre Tätigkeit.

Florian Heckmeier

## Ehrung für Flori Pfütze



Bei der Jahreshauptversammlung vom Kreisjagdverband Weilheim in Wilzhofen im Gasthaus Guggemos konnte der 1. Vorsitzende Florian Pfütze nicht nur die anwesenden Mitglieder vom KJV-Weilheim herzlich begrüßen, sein besonderer Gruß galt seinen Überraschungsgästen, dem Präsidenten des BJV, Ernst Weidenbusch mit Generalsekretär Robert Pollner. Nachdem alle wichtige Aufgaben bei der Jahreshauptversammlung besprochen wurden, wurde Pfütze vom Präsidenten für seine großen Verdienste um das Jagdwesen in Bayern mit einer Urkunde mit Anstecknadel der „Eichenkranz in Silber“ ausgezeichnet.

Werner Schubert

## Ehrung für Ferdinand Zinsmeister



Mehrere Jahrzehnte leitete Ferdinand Zinsmeister den Jagdkurs des Jägervereins München-Land. Generationen von Jagdscheininhabern durchliefen seine Schule, die er in Eigenverantwortung unter dem Schirm des Jägervereins führte. Ferdinand Zinsmeister ist eine Legende. In diesem Jahr legte er seine Arbeit nieder. Zum Abschluss seines langjährigen Engagements verlieh ihm BJV-Präsident Ernst Weidenbusch im Rahmen der Mitgliederversammlung den BJV-Eichenkranz in Silber. Weidenbusch: „Über 1.000 Jäger haben die Schule von Ferdinand Zinsmeister durchlaufen – wohl mehr als bei jedem anderen Kursleiter. Dafür sind wir bayerische Jäger ihm sehr dankbar.“ Zugleich stellte der Jägerverein auch sein Zukunftskonzept für den Jagdkurs vor. „Es sind große Fußstapfen, in die der Verein tritt, wenn wir den Kurs künftig wieder selbst anbieten. Aber wir haben ein motiviertes Referenten-Team, ein modernes Kurskonzept und bleiben Ferdinand's Motto verpflichtet, unseren Nachwuchs zu verantwortungsvollen Waidmännern und -frauen auszubilden“, so Hubert Klinger, Vorsitzender des JV München-Land.

## Oberfranken

### Neuer Vorstand im Fichtelgebirge



In der Mitgliederversammlung 2022 wurde Harald Köppl zum Nachfolger von Ekkehard Schwärzer im Amt des 1. Vorsitzenden gewählt. 2. Vorsitzender ist MdL Martin Schöffel. Schriftführerin Stephanie Köppl und Schatzmeister Christian Morgenroth wurden in ihren Ämtern bestätigt. Feierlich in den Kreis aufgenommen wurden zwölf Jungjäger des Ausbildungsjahrgangs 2020/21. Weiterhin wurden einige Mitglieder für Verdienste ausgezeichnet, z.B. wurde Bläsergruppen-Hornmeister Stefan Klaubert das goldene Ehrenzeichen überreicht. Mit der Hegenadel in Gold wurde Werner Wolfrum geehrt.

Harald Köppl

## Überregional

### Messe JAGEN UND FISCHEN in Augsburg

Die „Bayerischen Jägerinnen“ aus Schwaben planen auf der Messe JAGEN UND FISCHEN vom 13.–15. Januar 2023 in Augsburg eine Podiumsveranstaltung zum Thema „Möglichkeiten zur Kitzrettung“. Hierfür suchen wir Bilder von Jägerinnen bei der Kitzrettung. Gesucht werden auch Bilder mit den verschiedenen Möglichkeiten zur Kitzrettung. Bitte gebt den Namen, den Ort und den Reg.-Bezirk an und natürlich das Einverständnis, dass die Bilder zur Veröffentlichung freigegeben werden dürfen. Wer bei uns Standvertretung machen möchte, wir nehmen Hilfe gerne an für das Biotop „die Nahrungskette der Wildtiere“ und für unseren Infostand. Bitte meldet Euch bei mir unter paula.woelfle@wst-automation.de oder 0162 745 4894.



## Mittelfranken

### Neustadt a. d. Aisch unter neuer Führung

Auf der Tagesordnung der Jahreshauptversammlung der KG Neustadt a. d. Aisch stand die Neuwahl des Vorstands. Zum neuen Vorsitzenden wurde einstimmig Norbert Wanka gewählt. Er tritt die Nachfolge von Walter Billmann an, der 18 Jahre im Vorstand, davon zwölf Jahre als 1. Vorsitzender, tätig war. Weiter in den Vorstand gewählt wurden Anke Winter als 2. Vorsitzende und die Schatzmeisterin Sandra Götz, die der Versammlung einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen konnte. Als ihr Stellvertreter wurde Dirk Söte gewählt. Zum Schriftführer bestimmten die Mitglieder Sebastian Krahe und zu seinem Stellvertreter Walter Billmann. Beisitzer wurden Albin Busch, Clemens Graf, Christian Hillrichs, Ulrich Leopold und Michael Richter. Für treue BJV-Mitgliedschaft wurde eine ganze Anzahl von Mitgliedern geehrt. Besonders zu erwähnen sind die Ehrungen für 50 Jahre Mitgliedschaft von Berta Hölldobler, Annemarie und Dr. Dietmar Petschler sowie Günter Tröger. Wenzel Holuba erhielt die Treuenadel für 60 Jahre BJV-Mitgliedschaft. Neben den Ehrungen für aktive Jagdhornblä-



ser ist besonders das außerordentliche Engagement von Adolf Popp hervorzuheben. Er erhielt als Korpsleiter und für 40-jährige aktiven Bläserinsatz die Bläser-Ehrennadel in Gold. Für seine Verdienste als langjähriger Hegeringleiter und Schießobmann wurde Friedrich Täuber das Ehrenzeichen des BJV in Bronze verliehen.

Walter Billmann



## Unterfranken

### Wild-Grillen mit Chefkoch Jürgen Malsy



Nach zweijähriger Corona-Zwangspause hatte der BJV Miltenberg den oft nachgefragten Wild-Grill-Abend mit Jürgen Malsy von der Gaststätte Habermannskreuz wieder organisiert und Jäger sowie Nichtjäger in begrenzter Zahl hierzu eingeladen. Innerhalb kürzester Zeit war der Abend mit rund zwanzig Teilnehmern ausgebucht. Chefkoch J. Malsy zeigte zunächst sehr anschaulich das Zerlegen einer Hirschkeule und bereitete anschließend hieraus unter den Augen und vielen Fragen der Teilnehmer großartige Leckereien zu.

BJV-Miltenberg



### Viel Schweiß, die geht nicht weit?

Viel Schweiß, die geht nicht weit? Von wegen. Mit derlei Jägerlatein räumten die beiden Nachsucheführer Sandra Hornung und Hubertus Tumpach bei einem Anschuss- und Nachsucheseminar des Jägervereins Bad Kissings auf. Die Grundlagen, die die beiden versierten Referenten den Kissinger Jägern vermittelten, waren alles andere als graue Theorie. Verblüffend auch, wenn sich dann vermeintlich sichere Schüsse plötzlich als Schuss entpuppen, mit dem das beschossene Stück Wild noch weiterziehen kann. Die Devise, die Sandra Hornung den Jägern an die Hand gab: „Kontrolliert jeden Schuss!“ Die Inhalte und die Methodik von Sandra Hornung begeisterte die Kissinger Jäger bei der mehrstündigen Veranstaltung sichtlich.

Johannes Schlereth



### Gemeinsamer Auftritt

Im Rahmen des SaaleMusicum traten beim Abschlussfest in Gemünden am Main auch die vier Jagdhornbläsergruppen aus Karlstadt, Markttheidenfeld, Lohr und Gemünden auf. Der Vorsitzende der Gemündener Jäger, Johannes Interwies, erläuterte den etwa 400 Gästen im Hof des Huttenschlosses wesentliche Teile des jagdlichen Brauchtums im Zusammenhang mit dem Jagdhornblasen und den Jagdsignalen. Die Bläserkorps der vier BJV-Kreisgruppen trugen zunächst unter der Leitung ihrer jeweiligen Hornmeister Robert Riedmann (Gemünden), Edgar Rosske (Karlstadt), Stefan Röder (Lohr) und Karl Schneider (Markttheidenfeld) verschiedene Märsche und Fanfaren jeweils einzeln vor. Zum Abschluss brachten sie noch gemeinsam Stücke zu Gehör.

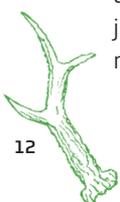
Helmut Hussong



### Für den Ehrenhornmeister

Leider konnten die Bläser der Jägerschaft Fichtelgebirge in den letzten Jahren fast keine Beerdigungen besuchen. Besonders die Jagdhornklänge fehlten beim letzten Gruß und Abschiednehmen. Deshalb trafen sich die Jagdhornbläser am Grab ihres Ehrenhornmeisters Heinz Dumler, um ihm nachträglich musikalisch mit Hörnerklängen zu gedenken. Dumler ist 2021 verstorben, war Gründungsmitglied der Bläsergruppe im Jahr 1955 und hat über 50 Jahre lang zum Aufbau der Jagdhornbläsergruppe beigetragen. Um Heinz Dumler ein ehrendes und anhaltendes Gedenken zu bewahren, hat Stefan Klaubert die „Heinz-Dumler-Fanfane“ komponiert.

Harald Köppel



## Brauchbarkeit Bad Kissingen

Unter der Leitung des Hundeobmannes, Erwin Schmelz, fand nach langen Jahren erstmals wieder eine Brauchbarkeitsprüfung des JV Bad Kissingen statt. Sechs Hundeführer stellten sich mit ihren sieben Hunden bei dauerhaftem Landregen den Herausforderungen. Alle Gespanne konnten die Prüfung bestehen. Die beste Leistung wurde von Martin Blümm mit seiner Deutsch-Drahthaar Emma



v.d. Auersburg erbracht. Mehrere fachkundige Helfer unterstützten die Gruppe bei ihrer Arbeit. Jagdhornbläser rundeten die gelungene Veranstaltung musikalisch ab.



## Prüfung im strömenden Regen

Der Brauchbarkeitskurs 2022 des KJV Kempten ist mit der Brauchbarkeitsprüfung zwar bei strömendem Regen, aber erfolgreich zu Ende gegangen. Von fünf angetretenen Gespannen konnten alle die Prüfung bestehen. Zwei Gespannen wurde die Allg. Brauchbarkeit und drei die Brauchbarkeit zur Nachsuche im Schalenwildrevier zuerkannt. Bedanken möchten wir uns bei der Hundeobfrau und Prüfungsleiterin Dr. Susanne Seydel mit ihrem Team, Dr. Hans Georg Seydel, Oliver Hörmann, Stephan Zeimetz und Karl Kempter, v.a. auch allen Pächtern, die ihre Reviere zur Verfügung gestellt haben, den Richtern sowie den Helfern während Ausbildung und Prüfung.

Manfred Ziegler

## Erfolgreiche BP

Insgesamt 28 Gespanne verschiedenster Rassen konnten auch in diesem Jahr wieder erfolgreich die Brauchbarkeitsprüfung des JVV Kulmbach ablegen. Bei einem gemeinsamen Abschlussessen durfte stellv. Kreisgruppenvorsitzender Otto Kreil die entsprechenden Urkunden an die stolzen Hundeführer überreichen. Sein besonderer Dank galt in diesem Zusammenhang allen Revierbesitzern sowie dem gesamten Team.

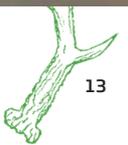
Otto Kreil

## Bestanden im Berchtesgadener Land



Die BJV-Kreisgruppe Berchtesgadener Land führte wieder einen Vorbereitungskurs zur Brauchbarkeitsprüfung durch. Wiederum coronabedingt konnte der Kurs erst spät im Mai beginnen, eine Herausforderung für die Hundeführer und ihre Hunde, die unter der Leitung des Hundeobmannes Andreas Wolf und seiner Helfer Andreas Beyer, Mirko Lietz, Herbert Popp, Martin Wolf und Monika Wolf noch fleissiger als sonst sein mussten. Denn schon Ende August fand die Prüfung statt. Alle sechs Gespanne bestanden mit Bravour. Der besondere Dank galt den Richtern und dem Revierleiter Thomas Klein.

Andreas Wolf



## Landesmeisterschaft Schießen



Im Juli fand die erste Landesmeisterschaft seit 2019 in Amerdingen statt. Ein besonderes Highlight war der Besuch unseres Vizepräsidenten und Staatssekretärs Roland Weigert.

Durch die professionelle Unterstützung durch den Verein, namentlich Martin Mühlbauer und Jakob Pollithy mit ihren Aufsichten und Helfern war die Veranstaltung wieder einmal eine ganz runde Sache!

Stephan Lahrmann



## Amerdinger Drückjagdtraining

Referent Ralph Keller bot den Teilnehmern bei einem Drückjagdtraining in Amerdingen eine Einführung in das Thema Drückjagd an mit einer praxisnahen Simulation zur Verbesserung ihrer Schießfertigkeit. Der Kurs wurde mit Begeisterung angenommen. Die Geschäftsstelle bedankt sich herzlich bei Ralph Keller, Herr Pollity und Herr Czasny für die Organisation und den lehrreichen Trainingstag.

## Übungsschießen in Deffersdorf



Auf der Schießanlage Deffersdorf fand ein BJV-Frauenübungsschießen statt. Hannelore Weismann organisierte den Ablauf des Tages. Es wurde an verschiedenen Disziplinen (25 m Kurzwaffe, 50 m Laufender Keiler, 100 m Scheibe, Trap, Skeet) trainiert, getreu dem Motto: „Zum Üben anregen und eigene Stärken/Schwächen zuerkennen“. Ein herzlicher Dank an Hannelore Weismann für die Organisation und die hervorragende Bewirtung während des ganzen Nachmittages.

Laura Kreidl

## Gr. Bayerisches Landesschießen



Im September trafen sich insgesamt 77 Jagdschützen zum „Großen Bayerischen Landesschießen“ in Amerdingen. Herausragendes Schießergebnis war diesmal das der Siegerin der Großkaliberklasse.

Caroline Lazarus gewann dieses Schießen mit Abstand und 244 von 250 möglichen

Ringen! Im Kurzwaffenschießen wurden insgesamt ausgezeichnete Leistungen erbracht, Ludwig Lobacher liefert hier ein Ergebnis von 193 Ringen ab, was auf der Bundesmeisterschaft für den Sieg gereicht hätte! Die Ergebnisse finden Sie auf [www.jagd-bayern.de](http://www.jagd-bayern.de)

Stephan Lahrmann

## Gampokal-Schießen



Im Juli führte der BJV München e.V. sein Berg-Schießen um die Bronze-Gams als Bruno-Englert-Gedächtnisschießen im Gedenken an das im Januar im Alter von 97 Jahren verstorbene Ehrenmitglied durch. Neben dem von Bruno gestifteten Gampokal, den heuer wie schon im Vorjahr

Ludwig Lobacher gewinnen konnte, standen zwei Erinnerungstrophäen als Preise zur Wahl. Es war ein von guter Kameradschaft getragenes Schießen, das Bruno Englert als passioniertem Jäger sicher gefallen hätte.

Fritz Huber

## Wildschwein, Fuchs und Hase ...



Ein besonderer Ferientag war es für die Kinder, die mit den Jägern Anton Renkl (Hegeringleiter), Christian Liedl, Bernhard Plank, Ralf Hermann und Josef Wolfsteiner auf die Pirsch gingen. An der ersten Station wurden die Hunde in den Fächern Apport und Gehorsam vorgeführt. Die Hunde bekamen dafür einen Applaus der Kinder. Nach einem kurzen Marsch durch den Wald zu einer Jagdkanzel galt es, hinaufzuklettern und mit dem Fernglas Präparate von Fuchs und kleinem Wildschwein zu finden. Dazu hatten sich im Gelände verteilt eine Menge weiterer Tiere gesellt. Alle Teilnehmer konnten eine Geweihstange vom Rehbock oder Fasänenfeder mit nach Hause nehmen. Anton Renkl

## Ein Ferientag mit dem Jäger

Im Rahmen des Kinderferienprogramms der Gemeinde Schmähingen haben sich Jäger des Reviers Schmähingen zusammen mit Mitgliedern des Gartenbauvereins und interessierten Kindern zu einem Nachmittag im Jagdrevier getroffen. Bereits zu Beginn gab es an einem aufgestauten Biberteich einen Biber als Präparat zu bestaunen. Jagdhund Max zeigte hier sein Können beim Apportieren aus dem Wasser. Im weiteren Verlauf des Nachmittags konnten die jungen Forscher noch verschiedene Wildtiere entdecken. Ein Rebhuhn auf der Heide, Jungfuchs und Dachs an einem Naturbau sorgten für großes Interesse und es gab allerhand über die Lebensweise dieser Tiere zu erfahren. Zahlreiche Schautafeln mit den verschiedensten Wildtieren und Präparate wie Steinmarder, Wiesel und eine Sau-

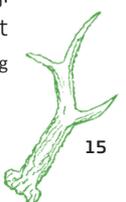


schwarte unterstützten die jungen Naturfreunde bei der Erforschung der Tier- und Pflanzenwelt. Imker Karl Hopf erzählte viel Wissenswertes. Karl-Heinz Rahm

## Spaziergang mit Jägern im Ganstal



Einen erlebnisreichen Nachmittag erlebten zehn Kinder im Grundschulalter. Zuerst Geländeorientierung – wo sind wir, Gestein(e) des Raumes, Pflanzen und Bäume am Wegesrand, Trockenheitsproblematik für Natur und Landwirtschaft. Dazu die Vorführung von Tierpräparaten mit Informationen über die heimische Tierwelt und jagdbare Tiere; Wildschaden in der Landwirtschaft, Verhalten bei Spaziergängen im Wald, Hunde in Flur und Wald. Alle diese Themenfelder versuchten die Jäger altersgemäß aufzuarbeiten. Danach demonstrierte Julian Grundhuber mit seinem Hund gekonnte Wasserarbeit sowie das Ausarbeiten einer Schweißfährte. Verabschiedet wurden die jungen Wanderer und die Eltern vor dem Museum Herrenmühle mit Hörnerklang der Bläsergruppe der BJV-Kreisgruppe Hammelburg. Dazu gab's eine Teilnahmeurkunde und einen Beutel mit Infomaterial für jedes Kind. BJV Hammelburg



## Multifunktionswerkzeug Puma

Artikel-Nr. 44454, 20,00 EUR,  
begrenzte Stückzahl!



Günstige Produkte der  
BJV Service GmbH

# SCHARF kombiniert



## Herbertz Einhandmesser

Artikel-Nr. 44044, 10,00 EUR



## Edelstahl-Taschenmesser

Artikel-Nr. 44467, 5,90 EUR  
begrenzte Stückzahl!

### Bestellung bitte schriftlich an:

BJV Service GmbH, Hohenlindner Str. 12, 85622 Feldkirchen, Fax: 089/99023435, Mail: [service@bjv-service.de](mailto:service@bjv-service.de)

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der BJV Service GmbH.

Alle Produkte zzgl. Verpackungs- und Versandkosten. Porto für Rücksendung trägt der Kunde. Für Informationen der BJV Service GmbH per Mail melden Sie sich bitte unter [service@bjv-service.de](mailto:service@bjv-service.de).

Diese und weitere Produkte finden Sie unter [www.bjv-service.de](http://www.bjv-service.de).

# Der Kia Sorento.

Die Neue Gelassenheit.



Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Der neue Kia Sorento ist die perfekte Vereinigung von Komfort und Erlebnis: Durch sein charismatisches Äußeres und viele exklusive Interieur-Highlights setzt er neue Maßstäbe im Premiumsegment. Lassen Sie sich begeistern von hochwertigen Materialien, aufwendiger Verarbeitung und zahlreichen innovativen Technologien - und genießen Sie gleichzeitig die Vorzüge der einzigartigen 7-Jahre-Kia-Herstellergarantie\*.

Auch als Sorento Hybrid erhältlich!

**Kia Sorento 2.2 CRDi AWD:** (Diesel Doppelkupplungsgetriebe); Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 7,1-6,8; außerorts 5,4- 5,1; kombiniert 6,0-5,7 CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert (g/km) 158-150. Effizienzklasse B<sup>2</sup> | **Kia Sorento Plug-in Hybrid 1.6 T-GDI AWD** (Benzin/Strom/Automatik); 195 kW (265 PS): Kraftstoffverbrauch kombiniert 1,6 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert 16,1 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 36 g/km.<sup>2</sup> | **Kia Sorento 1.6 T-GDI Hybrid AWD AT:** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts: 6,3; außerorts: 6,1; kombiniert: 6,2. CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert (g/km): 141; Effizienzklasse: A<sup>2</sup>

Ihr Kia Partner in Ihrer Nähe

## **Auto Schmid GmbH**

Landsberger Str. 432  
81241 München  
Tel. 089/4524250

## **Autohaus Exner GmbH & Co.KG**

Hans-Böckler Str. 30  
95032 Hof  
Tel. 09281/782267

## **Auto Schmid GmbH**

Sportplatzstr. 4  
85635 Höhenkirchen  
bei Ottobrunn  
Tel. 08102/89580

## **AHS Autohaus Handels- und Service GmbH**

Außernbrünst 14  
94133 Röhrenbach  
Tel. 08582/9614 555

\*Max. 150.000 km Fahrzeug-Garantie. Abweichungen gemäß den gültigen Garantiebedingungen, u. a. bei Lack und Ausstattung. Einzelheiten unter [www.kia.com/de/garantie](http://www.kia.com/de/garantie). <sup>1</sup>Der Einsatz von Assistenz- und Sicherheitssystemen entbindet nicht von der Pflicht zur ständigen Verkehrsbeobachtung und Fahrzeugkontrolle. <sup>2</sup>Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.





Foto: Werner Nagel

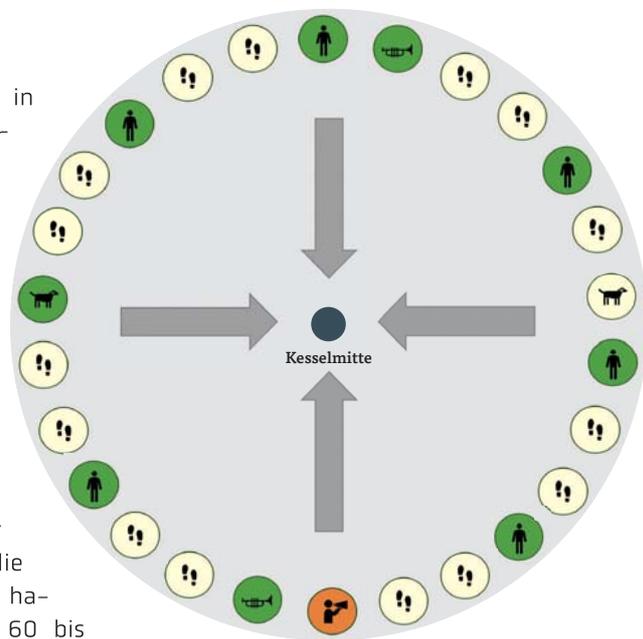
# Wie war das nochmal?

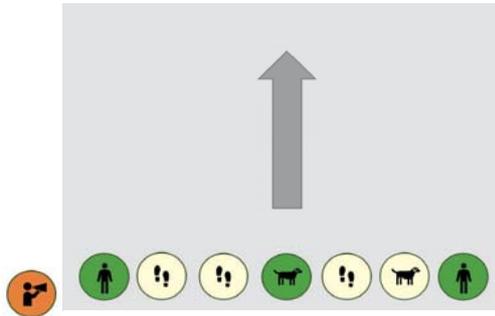
## Wir alle haben es im Jagdschein gelernt, aber was waren nochmal die Besonderheiten und Unterschiede von Kesseltreiben & Co.?

Die Flinte ist bereit für einen waidgerechten Schuss. Gespannt starren die Augen in den wolkigen Herbsthimmel, während sich eine Anspannung im ganzen Körper aufbaut. Nur noch wenige Sekunden, bis das Schoof in den Himmel getrieben wird. Es ist wieder die Zeit der Treibjagd. Sie kann in Feldtreiben und Waldtreiben unterteilt werden und dient zur gemeinschaftlichen Bejagung von Niederwild. Die einzelnen Arten weisen Besonderheiten auf und unterscheiden sich in der Ausführung. Jede dieser Treibjagdarten hat Besonderheiten und macht das Treibjagerlebnis zu einem unvergesslichen Moment. Viele Niederwildjäger freuen sich bereits das Jahr über darauf und genießen die gemeinsame Bewegungsjagd.

### Kesseltreiben

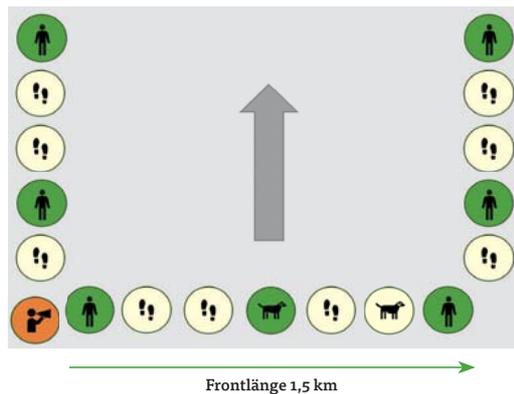
Das Kesseltreiben dient in erster Linie zur Feldhasenjagd, aber auch der von Füchsen und Fasanen. Der Jagdleiter wählt eine große, einsehbare Freifläche und markiert einen gut sichtbaren Mittelpunkt. Der durchschnittliche Radius beträgt in der Regel 1.000 m, mindestens jedoch 600 m. Die Jäger und Treiber umstellen die Fläche kreisförmig und haben einen Abstand von 60 bis 80 m voneinander, denn die Schrotschussentfernung liegt bei 30 bis 40 m. Für die richtige Anordnung kommen zwei Treiber auf einen Schützen. Die Treiber und die Schützen bewegen sich gleichmäßig in Richtung des Zentrums und kesseln das Kreisinnere ein. Ein Revierkundiger begleitet das Geschehen mit dem Jagdhorn, ebenso wie ein zweiter Jagdhornbläser, der bei der Jagdleitung steht und Anweisungen weitergibt. Bei einem Durchmesser von etwa 400 m ertönt das Jagdsignal „Treiber in den Kessel“. Dies befiehlt den Jäger stehenzubleiben, sich nach außen zu drehen und nicht mehr ins Innere des Kessels zu schießen. Die Treiber schreiten weiter ins Zentrum und treiben das Wild aus dem Kessel heraus.





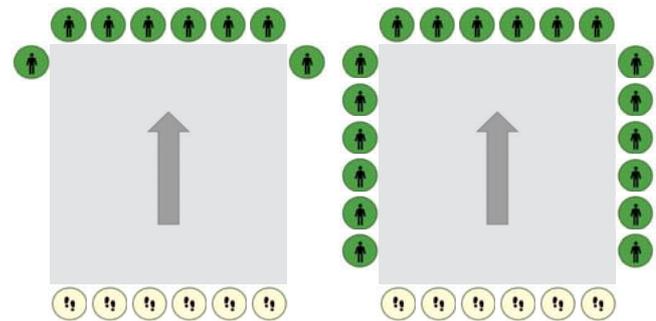
### Die Streife

Eine einfache Streife besteht aus einer geraden Linie von Jägern und Treibern, welche ebenfalls mit Schrottschussentfernung auseinanderstehen. Zwei Treiber sind immer zwischen den Jägern. Um mit der Streife das „klassische“ Niederwild zu bejagen, ist ein übersichtliches Gelände, wie Feld oder Wiese geeignet. Die Teilnehmer sollten sich während des Treibens ruhig verhalten, um das Wild nicht zu früh aufzuscheuchen. Bei einem Schuss bleibt die Streife stehen. Es wird nur nach vorne geschossen, außer der Jagdleiter genehmigt ausdrücklich das Schießen nach hinten. Die Treiber nehmen das erlegte Tier auf. Die Hunde werden bei der einfachen Streife vorwiegend nach dem Schuss zum Apportieren eingesetzt.



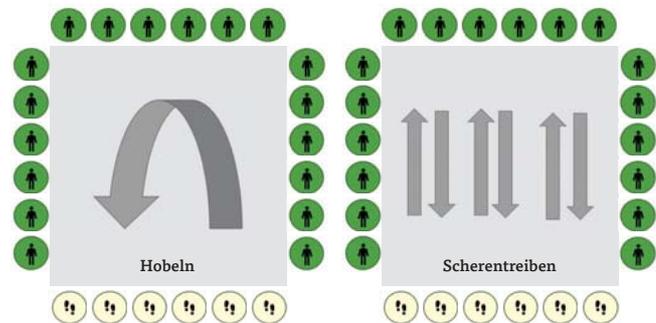
### Böhmische Streife

Diese Treibjagdart kommt in niedrig bewachsenen Feldrevieren zum Einsatz und erfordert eine Mindestfläche von 1,5x5 km. Sie dient besonders der Feldhasenjagd, da das Wild in der Regel weniger als 2 km flüchtet und an den Ursprungsort zurückkehrt. Die Jäger und die Treiber stehen im Wechsel in einer Reihe, mit einer Entfernung von 60 bis 80 m. Die Formation ist U-förmig, damit das Wild nicht leicht ausbricht. Die Schützen dürfen nur nach außen schießen.



### Vorstehtreiben

Das zu bejagende Wild beim Vorstehtreiben sind Fasane, Waldschneepfen, Füchse oder Feldhasen und eignet sich für unübersichtliches Gelände, wie Dickungen oder Maisfelder. Bei dieser Art nehmen die Jäger eine feste Position ein und befinden sich in einer Linie mit einem Abstand von doppelter Schrottschussentfernung. Die Schützen stehen mit dem Rücken zu den Treibern, welche mit dem Wind gehen und das Wild entgegentreiben. Erweiterungen des Vorstehtreibens ist das Hobeln und das Scherentreiben.



Beim Hobeln gehen die Treiber das Gelände zweimal ab und beim Scherentreiben laufen zwei Treiberreihen jeweils aufeinander zu.

	Jagdleiter		Hundeführer Jäger
	Jäger		Bläser
	Treiber		Richtung des Treibens
	Hundeführer Treiber		

Laura-Isabella Kreitl ♦

Das „Dreihasenfenster“ im Kreuzgang des Paderborner Doms: Sie sehen und hören gemeinsam und gelten in ihrer harmonischen Symmetrie als Symbol der Trinität.



Mythen um den Hasen im Volksglauben,  
heilig bis in die Löffelspitzen.

# Große Sprünge

*mit langen Ohren*

Universitätsbibliothek  
Heidelberg, „Stammbuch  
Kurfürst Friedrich IV.  
von der Pfalz“.

Fotos: Bernd E. Ergert



In Kinderliedern, Gedichten, Fabeln und Redewendungen sowie emotionalen Erzählungen ist das „niedliche Häschen“ allgegenwärtig. Ebenso erfreuen sich bildende Künstler von Albrecht Dürer bis Joseph Beuys über Meister Lampe als Motiv. Und was wäre Ostern ohne die süßen Fruchtbarkeitssymbole? Auf der metaphorischen Ebene erweist sich Meister Lampe als schier unverwundlich. Erwähnt sei hier nur das im Freistaat so beliebte „Skihaserl“! Joseph Beuys geht sogar so weit, den Hasen als „perfektes Symbol der Inkarnation und Transformation“ zu bezeichnen.

In der Tat umgeben diese Tierarten, die in der Antike und im Christentum für Liebe und Fruchtbarkeit standen, eine tiefe Symbolik. Sie waren Venus

und Maria gleichermaßen zugeordnet. Bei den Römern waren Märzhasen wichtige Fruchtbarkeitsopfer, und bereits der antike griechische Schriftsteller Plutarch sah in der Schnelligkeit und Wachsamkeit des Hasen etwas Göttliches.

### Als Gottessymbol

In der mittelalterlichen Kunst taucht er stets als Gottessymbol auf, und Künstler wie Tizian, Holbein, Schongauer und vor allem Albrecht Dürer [1471 bis 1528] vertiefen mit ihm den Symbolgehalt ihrer Werke. Dürers erster gemalter Hase hängt jedoch als Jagdbeute auf einem Markt in einer Wildbretbude an einem Haken. Wenig später lässt der Maler in seinem



# WALDKAUZ

*Feine Jagdausrüstungen*

## WÄRMSTENS EMPFOHLEN



Wer schon mal bei Frost mit einer unserer Lodenjacken auf dem Hochsitz war, wird sich diesen Winter kaum daran stören, wenn die Heizung mal ein paar Grad runter gedreht wird.

WWW.WALDKAUZ.NET

Werk „Ankunft der schaumgeborenen Venus“ einen nach einem Kaminchen haschenden Amoretten als Symbol für die Gefilde der Venus aufzutreten. Aufgrund der immensen geschlechtlichen Aktivitäten, die man den Langohren nachsagte, verbot Papst Zacharias im Jahr 752 aus Besorgnis, dass die „Geylheyte von Hasen“ Menschen anstecken könnte, den Genuss von Hasenwildbret.

Ich vermute, dass deshalb in Klöstern der Hasenbraten in ein schmackhaftes Hasengebäck verwandelt wurde; ähnlich dem Trick mit dem Biber, der als Wasserbewohner wie der Fisch als Fastenspeise galt. Bereits der römische Gelehrte Plinius war der Meinung, dass Hasenfleisch schön mache sowie für neun Tage „Wohlgefälligkeit“ verschaffe und außerdem gegen Unfruchtbarkeit von Frauen wirke. Den Männern riet er, Geschlechtsteile von Häsinnen und Hoden von Rammeln zu essen sowie Fruchtwasser junger Hasen zu trinken. Man hat mir glaubhaft erzählt, dass bis ins 19. Jahrhundert hinein bei Burschen im bayerischen Oberland die Blume des

Hasen sowie die Fuchslunte zur Steigerung der Libido geschätzt waren.

### **Der Hasensprung**

Wie bei dem Penis Knochen der Marderarten, den „Marderboandln“ vertrauten die Jäger, Hirten und Bauersleute auf die Wirkungskraft in den Lenden. Der kleine Knochen wurde gerne im Hosensack getragen. „...Etwa eines halben Zolls lang ist und in den Hinterläufen in dem Gelenke an der Hesse sitzt“, erwähnt Wilhelm Döbel in seiner „Jäger Practica“ im Jahre 1746. Neben einer Reihe von Hausmitteln wie die Verwendung von Blut, Gehirn und Fett empfiehlt er „vor die Colica“ und den „gebärenden Weibern“ den Hasensprung gepulvert einzugeben.

Vor meiner Spurensuche nach älteren Belegen über das Fersenbein des Hasen und seine Verwendung galt es natürlich zuerst den „Hasensprung“ aus einem Lauf herauszupräparieren. Erstaunt und erfreut war ich, als ich das etwa drei Zentimeter lan-

ge Knöchelchen ausgekocht von allen Seiten betrachtete. In der Hand hielt ich ein kleines Figürchen mit verschränkten Armen oder Brüsten. Als ich es auf den Kopf stellte, erkannte ich mit etwas Fantasie die Doppelbedeutung – den Phallus. Dabei erinnerte ich mich an die Erzählungen, dass die Jäger des Isartales mit diesem Sehnenansatzknochen von der Aussicht auf gesteigerte Potenz fasziniert waren.

Jetzt galt es noch nach möglichst alten, eventuellen, archäologischen Belegen zu forschen. Sie sollten meine Vermutung bestätigen, dass es sich beim Hasensprung um ein Tierknochen-Idol handelt, das einst magische Bedeutung hatte. So stellte ich fest, wie in verschiedenen Gegenden Europas und Vorderasiens, in der Jungsteinzeit Metapodien (Hand- und Fußknochen von Säugetieren) häufig gefunden werden. Zum Teil durchbohrt oder verändert, fanden sich mancherorts unter merkwürdigen Fundumständen – in Kultstätten, Mooren oder Gräbern – auch Fersenbeine von Hasen. Sie werden als An-



### **Bernd E. Ergert**

Jahrgang 1940, entstammt einer Wiener Försterfamilie, ist Jäger, Fischer, Schweißhundeführer, Akademischer Jagdmaler, Grafiker sowie Direktor des Deutschen Jagd- und Fischereimuseums i. R.

hänger oder Amulette gedeutet, die allein durch ihre anthropomorphe Form eine „heilige Gestalt“ darstellen. Damit meine ich, dass gewissermaßen eine ideale Gestalt nicht nur als geistiges und tiefenpsychologisches Symbol entsteht, sondern auch als Schutz-, Trutz-, Wehr- und Heilmittel in Glaube und Brauch Verwendung findet. Natürlich liegt, wie bei allem Nachvollziehen menschlicher Äußerungen, das Wagnis der Interpretation.

### Die Hasen-Triskele

Zuletzt möchte ich noch auf die symbolträchtigen „Drei vereinigten

Hasen“ hinweisen, die in vielen Kirchenfenstern verewigt wurden und sich in Jägerkreisen großer Popularität auf Schießscheiben erfreuen. „Drei Hasen und der Ohren drei, und doch hat jeder zwei!“ Dabei sind drei Hasen so angeordnet, dass zwar jeder Hase zwei Ohren hat, auf dem Motiv aber insgesamt nur drei Ohren dargestellt sind. Sie sind durch die Löffelspitzen miteinander verbunden, durcheilen ein Rund, das die Ewigkeit anzeigt. Sie sehen und hören gemeinsam und gelten in ihrer harmonischen Symmetrie als Symbol der Trinität – einer Einheit des umfassenden und unendlichen Lebens. ♦



Das Fersenbein des Hasen – ein Knöchelchen mit zwei Gesichtern.

Anzeige

### Gourmet-Paste



Unwiderstehliche Paste mit Würzkomponenten mit einem aminosäurehaltigen, pflanzlichen Geschmacksverstärker.

Führt schneller zum gewünschten Jagderfolg.  
Inhalt 750 g

### Premium-Lockmittel – Echter Natur-Trüffel



Einzigartiges Lockmittel mit echtem Natur-Trüffel in Périgord-Trüffel-Saft.

Inhalt 500 ml

### Die Idee für ein passendes Weihnachtsgeschenk!



### Sausationell® und Fuchs-Wunder®

Lockmittel für Schwarzwild auf Basis Räucherfischaroma.

Räucherfischaroma hat sich als wahrer Magnet für Schwarzwild und Fuchs erwiesen.

Ebenfalls geeignet für Marder.

Inhalt 500 ml und 250 ml

Wilde Geschmacksexplosionen für Ihre Kirmung

### Schmankerl-Set

Sechs verschiedene Geschmacksrichtungen für Schwarz-, Reh-, Rot- und Dammwild, Füchse, Dachse und Waschbären – weckendie Neugierde dertiere

Inhalt jeweils 100 ml Premium-Lockmittel Trüffel und Rehwild, Schokolade, Räucherfisch, Sauwohl und Anis (50 ml)

(B) Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung sowie Produktinformation lesen.

Vertriebspartner: FRANKONIA, GRUBE-KETTNER, AKAH, ALLJAGD, ALP-JAGD  
Hagopur AG, Tel. (0 81 91) 9 47 20 10 – www.hagopur-shop.de – www.hagopur.de – info@hagopur-shop.de – info@hagopur.de





# **Wildbrethygiene** auf *Treibjagden*



Der hygienische Umgang mit Wildbret ist während einer Treibjagd verpflichtend.

Foto: Richard Semik/stock.adobe.com

Über die Wildbretverwertung auf Drückjagden wird allgemein viel gesprochen. Doch auch bei Niederwildjagden ist ein korrekter Umgang mit dem erzeugten Wildbret von entscheidender Bedeutung für die Verwertbarkeit.

Es ist allgemein bekannt und akzeptiert, dass Schlachtmethoden bei landwirtschaftlichen Nutztieren einen großen Einfluss auf die Fleischqualität und Fleischreife haben. Schlachttiere müssen ausgeruht sein; die Tötung hat entsprechend den Vorgaben schmerzfrei und ohne Stress für das Tier und das Ausweiden unmittelbar danach zu erfolgen. Diese Maßstäbe gelten prinzipiell auch beim Erlegen von Wild und der Gewinnung von Wildbret.

Neben tierschützerischen Gesichtspunkten, die ganz eindeutig von der Art der Jagdmethode abhängig sind, spielen fleischhygienische Aspekte eine bedeutende Rolle. Man kann davon ausgehen, dass nach Bewegungsjagden – zu ihnen gehört eine Treibjagd auf Kleinwild prinzipiell auch – die Keimbelastung des Wildbrets, v.a. auch aufgrund der bei der Jagd auf Kleinwild verwendeten Schrotmunition, in der Regel höher ist.

### Treffsichere Qualität

Die Qualität der Trefferlage ist bei bewegtem Wild – am Boden, im Wasser, in der Luft – durchschnittlich schlechter. Neben nicht sofort tötenden Treffern treten Treffer mit gewebezerrstörerischer bzw. wildbretverschmutzender Wirkung häufiger auf. Zudem können die Wildkörper erst nach Beendigung der Jagd, also mit Zeitverzögerung, versorgt werden.



Das erlegte Wild muss sorgfältig begutachtet werden, um die Genusstauglichkeit sicherzustellen. Foto: Richard Semik/stock.adobe.com

Deshalb sollten sie bereits während des Jagdverlaufs luftig gelagert bzw. aufgehängt werden, damit eine erste „Abkühlung“ erfolgen kann. Ortsangepasste Lösungen, bei der die Zeit zwischen Erlegen und Versorgen möglichst kurzgehalten wird, sind im Vorfeld zu suchen.

### „Lebend- & Totbeschau“

Die verpflichtende „Lebendbeschau“ ist von jedem Schützen bei seinem ins Visier genommenen Stück, das er beschießt, durchzuführen. Diese seine Gesundheitsbeurteilung „vor dem Schuss“ hat der Erleger – ausschließlich bei Vorliegen bedenklicher Merkmale – dem Verantwortungsträger nach dem Treiben mitzuteilen. Auf dem Streckenplatz bzw. der zentralen Aufbruchstelle

wird die weitere Untersuchung des Wildkörpers auf bedenkliche Merkmale – zunächst äußerlich – vorgenommen. Erfolgt keine Abgabe an den Wildhandel (in dem Sonderfall werden die Tiere erst nach Ankunft im Zielbetrieb ausgeweidet), muss die weitere „Totbeschau“ dann während des Aufbrechens erfolgen.

Das Aufbrechen einer Treibjagdstrecke erfolgt an einem zentralen, geeigneten Ort unter den wachsamen Augen einer „kundigen Person“ bzw. wird durch diese selbst vorgenommen. Auf die „wildspezifischen“ Aufbrechanforderungen wie rechtzeitiges Blaseausdrücken bei Hasenartigen und das Entfernen des Kropfes beim Federwild sollte ebenso geachtet werden wie auf die bei vielen Wildarten vorhandene Gallenblase.

Selbst über kleine Verletzungen können Schmutz und damit Keime über die Schrotkörner in die Muskulatur geraten. Zerschossene und verschmutzte Partien sollten deshalb ebenso wie eingebutete oder durch unsachgemäßes Apportieren zerknautschte Partien weggeschnitten werden.

### Bedenkliche Merkmale

Unaufgebrochene Tiere dürfen nicht an den Endverbraucher, zum Beispiel an andere Teilnehmer der Jagdgesellschaft, abgegeben werden.

Generell ist beim Feststellen bedenklicher Merkmale während des Versorgens sicherzustellen, dass die zum Wildkörper gehörigen Organe entsprechend gekennzeichnet und dem Tierkörper zugeordnet werden. Das



LANDIG

## SEIT 40 JAHREN DAS BESTE FÜR DEIN WILDBRET



### DAS WOLFSRUDEL

Die **Edelstahl** Fleischwolf-Serie von Landig mit **lebenslanger Garantie**\*

Freue Dich auf solide Qualitäts-Fleischwölfe. **Entwickelt aus jahrzehntelanger Erfahrung** im Bereich der Fleischverarbeitung, mit Blick auf wichtige Details. Für ein präzises und hygienisches Arbeiten bei höchster Effizienz.

Fleischwölfe ab

**395,00 EUR**

+ **Gratis Buch Wildveredelung**

**KAUF  
TIPP**

**Beratung & Service:** Egal ob vor oder nach dem Kauf, unsere Experten sind für Dich da. Ein Produktleben lang: Servicenummer **07581 90430**

**WWW.LANDIG.COM**

\*25 Jahre Gewährleistung auf den Motor. Preis in €, inkl. 19 % MwSt.

ermöglicht einem amtlichen Tierarzt eine korrekte Fleischuntersuchung, wenn das Wild der menschlichen Ernährung zugeführt werden und nicht gleich verworfen werden soll.

Der verantwortliche Lebensmittelunternehmer, in dem Fall der Revierinhaber, der die in seinem Revier erlegte Kleinwildstrecke oder Teile davon an den Wildhandel abgibt, hat dafür Sorge zu tragen, dass eine „kundige Person“ die Begutachtung vorgenommen hat und ggf. entsprechende Maßnahmen einleitet. Eine „Unbedenklichkeitsbescheinigung“ wie beim Großwild muss Kleinwild nicht mitgegeben werden. Nur Tiere mit bedenklichen Merkmalen müssen von einem entsprechenden Vermerk zum Wildbearbeitungsbetrieb begleitet werden. Da auch bei Kleinwild die Darmschranke nach Todeseintritt zusammenbricht und Bakterien auch in die Muskulatur einwandern, sollen die erlegten Tiere so schnell wie möglich versorgt und auf eine Kerntemperatur von nicht mehr als 4 °C heruntergekühlt werden. Wird das Wild nicht rechtzeitig heruntergekühlt, bietet der Körper einen idealen Nährboden für die ohnehin vorhandenen Keime.

Wenn keine bedenklichen Merkmale vor und nach dem Schuss durch den „Fleischkontrolleur“ festgestellt werden, kann das Wild für den menschlichen Verzehr vorbereitet werden.

### Vorgehen bei Nachsuche

Notwendige Nachsuchen mit „kundigen“ Hunden auf möglicherweise angeschossene Hasen, Fasane oder Enten, die dem „Nachschießen“ entgangen sind und sich u.U. verletzt ins Gebüsch oder Schilf drücken konnten, sollen gleich im Anschluss an die Jagd oder ein Treiben oder in der

Aufbrechpause erfolgen. Diese Tiere, die u.U. noch vom Hund „abgetan“ wurden, sind besonders sorgfältig zu begutachten, wenn sie der menschlichen Ernährung zugeführt werden sollen.

### Hygienischer Umgang mit Wildbret

Beim Umgang mit Wildbret, gleich welcher Art, und auch bei seiner Zubereitung muss stets auf einwandfreie Hygienebedingungen geachtet werden, um das Risiko einer Gesundheitsgefährdung zu reduzieren. Stets sollte auf das Tragen von Einmalhandschuhen geachtet werden, um das eigene Infektionsrisiko zu minimieren und zudem einen hygienischen Umgang mit dem Wildbret zu gewährleisten.

Das Lebensmittelrecht überträgt Anbietern von Lebensmitteln ausdrücklich die volle Verantwortung für die gesundheitliche Unbedenklichkeit und das Sicherstellen der Genussauglichkeit der in Verkehr gebrachten Lebensmittel. Dabei darf nicht vergessen werden, dass auch das Verschenken von Wildkörpern bzw. Wildbret als In-Verkehr-Bringen gilt.

Gut organisierte und durchgeführte Jagden, bei denen schon in der Planung die gute allgemeine Hygienepraxis angemessen berücksichtigt wird, erfüllen nicht nur den Anspruch an eine waidgerechte Jagd mit Achtung vor der Kreatur, es kann dabei auch ein schmackhaftes und hochwertiges Nahrungsmittel gewonnen werden. Der Organisation und dem Ablauf solcher jagdlichen „Großereignisse“ kommt in Bezug auf die Wildbrethygiene und die abgelieferte Fleischqualität eine Schlüsselrolle zu.

Dr. Claudia Gangl ♦

In der nachfolgenden Auflistung erhalten Sie eine Übersicht von empfehlenswerten Aufbrechmessern:



Das **DICK** Aufbrechmesser ErgoGrip wird zum Aufsägen des Brustbeins und der Schlossnaht verwendet. Der Sägeschliff an der Schneide durchtrennt sauber und komfortabel. Durch die Kugel an der Spitze ist ein sicheres Aufschneiden gewährleistet.



Das Taschenmesser Hunter XS/XT ist mit einer glatten Drop-Point-Klinge, einem Korkezieher und einer Wellenschliff-Aufbruchklinge ausgestattet. Die auffälligen Schalen in Signalorange sind in Zweikomponenten-Technik gefertigt und sorgen für einen rutschsicheren Griff.



Das Blaser Ultimate Messer bietet zusätzlich zur rotierenden Klinge aus 12C27-Sandvik-Stahl zur bewährten Drop-Point-Klinge eine Aufbruchklinge mit ausgeballter Spitze. Diese sorgt für ein einfaches und sauberes Aufbrechen.

# Wie die Schere beim Friseur

Ein gutes Messer gehört zur Jagd wie die Schere zum Haarschneiden. Es ist ein unverzichtbares Werkzeug. Worauf kommt es an?

Die Hersteller bieten verschiedenste Messervariationen. Ein sorgfältiger Blick lohnt sich! Nur ein qualitativ hochwertiges Jagdmesser ist ein Begleiter fürs Leben. Es ist ratsam, das Messer vor dem Kauf ausgiebig in die Hand zu nehmen. Das Verhältnis von Griff und Klinge muss angenehm und ausbalanciert sein.

## Die Klinge

Die klassische Klinge besteht meist aus Edelstahl. Dabei wird der Stahl durch die Legierung, d.h. durch Zusammensetzung von Elementen wie Nickel, Chrom, Mangan und Titan, zu Edelstahl. Jedes dieser Elemente besitzt förderliche Eigenschaften, die das Messer stabil, rostfrei und hitzebeständig machen. Die optimale Zusammenstellung gewährleistet eine gute Schneidleistung und Verschleißfestigkeit. Anhand des Härtegrades (HRC = Härte nach Rockwell) erhält der Jäger eine Aussagekraft über die Härte des Materials. Umso höher die Zahl ist, umso härter und empfindlicher das Messer. Eine Empfehlung für die jagdliche Verwendung liegt bei 57–60 HRC. Es entspricht einem stabilen Härtegrad, der für alle Zwecke eingesetzt werden kann. Die Klinglänge eines Universalmessers liegt

bei unter 10 cm. Längere eignen sich zum Aufbrechen von größerem Wild.

## Alles im Griff!

Der Griff besteht aus Naturmaterialien, wie Holz oder Horn, oder Kunststoff wie Plastik. Die Naturmaterialien sind in Farbe und Zeichnung einzigartig. Die Naturmaterialien sind optisch ansprechend, aber empfindlich gegenüber Außeneinflüssen. Sie sollten nicht zu lange der Sonne ausgesetzt oder unter Wasser gehalten werden. Ein Reinigen ist generell nur mit warmem Wasser und leichter Seifenlauge erlaubt. Die Kunststoffgriffe sind hingegen wetterbeständiger und widerstandsfähiger. Sie lassen sich unkomplizierter reinigen.

## Das Aufbrechmesser

Nach einem waidgerechten Schuss bricht der Jäger das Wild auf, um daraus ein hochwertiges Lebensmittel zu erzeugen. Ein Aufbrechmesser besitzt eine abgestumpfte Kugel an der Spitze. Dies verringert die Gefahr, Innereien zu verletzen, die womöglich das Wildbret ungenießbar machen. Der Waidmann ist verpflichtet, die Klinge vor dem Einsatz hygienisch zu reinigen und die Klingenschärfe regelmäßig zu kontrollieren. Falls die Klinge nicht die erforderliche Schärfe vorweist, wird sie mit einem gewöhnlichen Schleifstein behandelt. Ist ein Wellenschliff nötig, wird am besten eine Diamant-Nadelfeile zum Schleifen benutzt. Je nach Verzahnung muss die passende Feile verwendet und jeder einzelne Zahn geschliffen werden. Generell gilt: immer von der Klinge wegschleifen und den Winkel der Klinge beachten.

Laura-Isabella Kreitl ♦



FRANKONIA

# KEILER DEALS

Jetzt zugreifen!

Vom 13. September bis 14. November 2022



Bis zu

**50%** reduziert\*

\* KEILER DEALS sind nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.  
Der angegebene Angebotspreis ist der Endpreis.  
Nur solange Vorrat reicht.

[frankonia.de](https://www.frankonia.de)



# Eine *schwindende* Gepflogenheit?

Die Keramikkrüge klirren nahezu rhythmisch aneinander und der geschmorte Feldhase wird hastig in mundgerechte Stücke geteilt. Gelächter erhellt den vollbesetzten Tafeltisch. Früher war das Schüsseltreiben bei Jägern nicht wegzudenken. Heutzutage sind Menschen unter Zeitdruck. Der Alltag ist durchgetaktet und der

Terminkalender voll. „Der Hund muss heim, die Arbeit wartet...“ – die Erklärungen sind unterschiedlich, manchmal nachvollziehbar, manchmal kreativ, aber das Ergebnis ist dasselbe. Den Jäger drängt es nach dem Verblasen der Strecke eher nach Hause als an den gemeinsamen Tisch. Gefährlich ist das für zwischenmenschli-

Das Schüsseltreiben zählt zum jagdlichen Brauchtum und vereint Jäger nach der Gesellschaftsjagd. Wankt dieses Fundament?



Die kleinen Rituale bewahren den ursprünglichen Charakter der waidgerechten Jagd.



Das traditionelle Schüsseltreiben bringt die Jäger nach der Treibjagd zusammen und stärkt das Gemeinschaftsgefühl.

Fotos: Dieter Hopf

che Beziehungen, die Tradition und langfristig für den ursprünglichen Charakter der Jagd.

### Schüsseltreiben verbindet!

Nur der Austausch – vor allem zwischen Erfahren und Unerfahren – kann Wissen und Brauchtum bewahren. Es sind die kleinen Gepflogenheiten, die das unterstützen. Kein Smartphone erzählt Jagdgeschichten aus dem Revier lebendiger als ein erfahrener Jäger. Keins lebt vor, wie ein Jäger sich auf und neben der Jagd zu verhalten hat. Das schaut sich ein Jungjäger in der Realität ab. Das gemeinsame Essen nach der Treibjagd bietet eine Möglichkeit dafür. Gemeinsam lässt man den Tag Revue passieren und ausklingen. Es werden Erfahrungen geteilt, aktuelle Themen debattiert oder alte Geschichten ausgegraben. Bei einem einberufenen Jagdgericht lehren die „Alten“ die Unwissenden Regeln und Rituale. Es werden waidgerechtes Verhalten geehrt und Verstöße bestraft. Beim Schüs-

seltreiben entsteht ein unsichtbarer Raum von Gemeinschaftsgefühl, Respekt und Ehrfurcht gegenüber der traditionellen Jagd. Dies darf in der schnelllebigen Welt nicht verloren gehen.

### Jagd braucht Tradition

Jagd ist ein lebendiges Erbe. Der waidgerechte Jäger weist ein hohes Maß an Kompetenz, Wissen und handwerkliches Können auf. Dies wird seit Generationen gesammelt und weitergegeben. Der junge Jäger lernt von dem Erfahrenen, bis er selbst sein Wissen an unerfahrene Jäger teilen kann. Ein stetiger Kreislauf. Gesellschaftsjagden zeigen gut, wie verankert die Tradition mit der Jagd ist. Hornsignale begleiten die Jagd, der „letzte Bissen“ und die Strecke ehren das erlegte Wild und der „Bruch“ am Hut den Schützen. Überall sind kleine Rituale versteckt und bringen Respekt und Achtung gegenüber dem Wild, der Natur und der waidgerechten Jagd zum Ausdruck.

Laura-Isabella Kreitl ♦



Bei sorgfältiger Vorbereitung klappt die Fallenjagd auf Marder bestens.

# Marderfang mit dem Eiabzugseisen

„Wer Niederwild hegen will, muss das Raubwild kurz halten!“ Ein wirkungsvolles Instrument dazu ist die Fallenjagd. Allerdings muss der Jäger die rechtlichen Voraussetzungen und Auflagen kennen und beachten. Ein wichtiger Faktor, der über Erfolg oder Misserfolg entscheidet, ist die Standortwahl der Falle. Bei der Suche nach Fangplätzen widmen wir unsere Aufmerksamkeit den Scheunen, Hecken, Windschutzstreifen, Holzlagerplätzen, einzelnen Gehölzen im Feld, Strohlagern, trockenen Gräben, an Kulturzäunen, seitlich von

Wildwechsellern, Schilfstreifen entlang von Bachläufen und in der Nähe von Teichen. Alle Gehölze sowie Anpflanzungen, die vom Dorf wegführen, die Gehöfte verbinden oder Nahtstellen zwischen Wäldern darstellen, kommen als Fangplätze infrage. Um die Qualität der ausgemachten Plätze herauszufinden, kann man sich der modernen Technik bedienen, indem man eine Wildkamera aufstellt. Dort, wo Weiß- oder Gelbkehlchen wohnen, nehmen sie kaum eine Falle an, was sie auf dem Pass einen Steinwurf weiter schon anstandslos machen.

## Die rechtlichen Vorschriften

- ▶ Die verwendeten Fallen müssen ihrer Bauart nach Mindestanforderungen erfüllen, die ein sofortiges Töten oder einen unversehrten Lebendfang gewährleisten. Fangeisen dürfen nur verwendet werden, wenn zusätzlich ihre Betriebssicherheit regelmäßig überprüft wird und sie dauerhaft so gekennzeichnet sind, dass ihr Besitzer feststellbar ist.
- ▶ Fangeisen dürfen nur in geschlossenen Räumen, Fangbunkern oder Fanggärten, in denen die Schlagfalle nach oben verblendet ist, so aufgestellt werden, dass von ihnen keine Gefährdung von Menschen, geschützten Tieren und Haustieren ausgeht. 2 Art. 42 Abs. 1 Nr. 2 bleibt unberührt.
- ▶ Die Verwendung von Schlagfallen ist der Jagdbehörde anzuzeigen.
- ▶ Die Totfangergeräte müssen mind. die gesetzlichen Anforderungen erfüllen.
- ▶ Ein Sachkundenachweis zusätzlich zum Jagdschein ist nötig.

## Sicherheit durch Fangbunker

Nach meiner Erfahrung ist das Abzugseisen eine unkomplizierte, pflegeleichte und haltbare Falle, die ohne großen Aufwand schnell versetzt werden kann. Nach wie vor stellt das 38er Eiabzugseisen die Spezialfalle für den Baum- und Steinmarder dar. Ein Fangbunker – unauffällig verblendet – sowie ein entsprechender Einlass mit einem Meter Betonrohr und mit einem Vorhängeschloss gesichert, verhindern unbefugten Zugriff. Meines Erachtens ist die geschlossene Fangkiste die

An Spannung und Faszination steht die Fallenjagd einem Ansitz auf Schalenwild in nichts nach. Zudem helfen wir mit der Bejagung des Marders allen Offenlandarten.

beste Möglichkeit, dem Marder im befriedeten Bezirk nachzustellen. Diese zwei x acht Zentimeter großen Einschlüpfe verhindern, dass Katzen in das Innere der Kiste kommen. Den Bunker befüllen wir fünf Zentimeter hoch mit Fichtennadeln. Wichtig ist, dass wir das Material bei jedem Nachlegen mit Eiern mit der Hand durchwühlen, damit der Marder sich an uns gewöhnt. Die regelmäßige Bestückung mit Eiern beginnen wir im August. Wird der Köder zur Hauptfangzeit (Ende Oktober/Anfang November) kontinuierlich angenommen, bauen wir das Eisen ein. Dabei beachten wir, dass das Wild immer über den losen Bügel oder der Federachse kommt. Wir verwenden nur Eiabzugseisen, die die gesetzliche Mindestklemmkraft von 150 Newton erfüllen.

Geduld nicht verlieren

Die besten Erfahrungen habe ich mit den Eisen der Firma Weißer gemacht, diese liegen immer über der vorgeschriebenen Mindestklemmkraft. Das Ei wird mit einer Schnur befestigt, die mittels geruchlosen Transparentklebers befestigt wird. Das beköderte Abzugseisen bedeckt man bis auf den Köder mit trockener Nadelstreu. Manchmal fängt sich der Marder in der ersten Nacht. Wenn nicht, darf man



Ein Fangbunker sowie ein entsprechender Einlass mit einem Betonrohr verhindern unbefugten Zugriff. Fotos: Florian Studeny

nicht ungeduldig werden. Einmal wartete ich einen guten Monat, fing dann aber innerhalb von vierzehn Tagen zwei Gelb- und ein Weißkehlchen. Zu guter Letzt ein wichtiger Tipp: Jeder Fallenstandort wird nur von ein und derselben Person betreut.

Florian Studeny

Jahrgang 1977, Leiter der Jagd- schule der Jägervereinigung Ans- bach, wuchs in einer Jägerfamilie auf und ist seit Kindesbeinen mit der Raubwildjagd vertraut. Er ist Mitglied im BJV-Ausschuss für Na- turschutz, Niederwild.



Anzeige

**WELT NEU HEIT!**

**HYDRA™**  
THERMAL-FUSION NIGHT-VISION  
DAS BESTE AUS ZWEI WELTEN!

**DIYCON™**  
PEAK PERFORMANCE IN NIGHT-VISION

**SCHWARZWILDBEJAGUNG AUF HÖCHSTEM LEVEL.**

Offizieller Vertriebspartner:  
Beier Distribution GmbH  
Pyramidenweg 20  
D-96253 Untersiemau

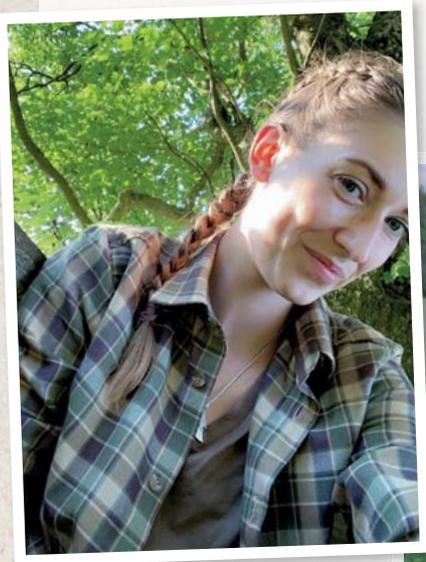
[www.nachtsicht-jagd.de](http://www.nachtsicht-jagd.de)  
[info@nachtsicht-jagd.de](mailto:info@nachtsicht-jagd.de)

Service Hotline  
09565 - 610 5603

WÄRMEBILD UND NACHTSICHT IN EINEM GERÄT

Der BJV hat eine neue Repräsentantin:  
Wir haben ihr einige Fragen  
zum Amtsantritt gestellt.

# Wie ist sie, die Neue?



**Was stellst du dir unter dem Amt der Bayerischen Jagdkönigin – Botschafterin der Jagd – vor?**

Ich stelle mir darunter vor, dass ich die bayerischen Jägerinnen und Jäger und den BJV repräsentieren und dabei aufzeigen darf, was Jagd bedeutet und welche Aufgaben und Verantwortungen damit einhergehen.

**Beschreibe deine Faszination an der Jagd...**

Die Nähe zur Natur und die Erfahrungen, die man dadurch sammeln kann, das ist für mich das Faszinierendste an der Jagd. Dabei ist es gleich, ob ich am Samstag beim Revierdienst mithilfe oder abends zum Ansitz rausgehe. Jede Interaktion mit der Natur ist dabei so einmalig und bereichernd, dass ich dort immer meinen Ruhe-

pol finde, egal wie hektisch oder stressig die Zeiten gerade sind.

**Wie sollte Jagd in der Gesellschaft wahrgenommen werden?**

Ich finde, dass die Jagd als der Teil des Naturschutzes gesehen werden sollte, der sie wirklich ist. Leider nehmen die Menschen nicht wahr, wie viel man mit der Jagd zur Erhaltung der heimischen Wildarten beiträgt. Allgemein hegen die Jägerinnen und Jäger die Flora und Fauna in ihren Revieren und erhalten sie nach bestem Wissen und Gewissen. Ich würde mich sehr freuen, wenn die Gesellschaft sehen würde, wie viel wir leisten und dass man unsere Natur noch so genießen kann, wie sie jetzt ist.

**Was gefällt dir an der Jagd am meisten?**

Mir gefällt alles an der Jagd. Ich kann gar nicht sagen, was ich am meisten

mag, weil nur die Gesamtheit von Ansitzen, Revierarbeiten etc. erst wirklich die Jagd ist, die ich liebe und schätze. Aber mein Herz hängt am allermeisten an der Kitzrettung im Frühjahr. Das ist für mich die wichtigste Zeit im Jahr und in dieser Zeit bin ich so gut wie täglich draußen, um alle Wiesen abzusuchen – was dank der Drohnentechnik eine machbare Aufgabe geworden ist. Allein dieses Jahr haben wir dadurch bei uns im Revier 29 Kitze aus den Wiesen geholt und wenn ich jetzt rausgehe und „meine“ Kitze sehe, ist das die schönste Belohnung, die es für diese Arbeit gibt.

**Wenn du drei Wünsche für deine Amtszeit frei hättest, was wären diese?**

Mein erster Wunsch wäre es, dass die Jagd in der Gesellschaft positiver wahrgenommen wird, damit jeder Mensch mehr für den Schutz unseres Waldes und unseres Wildes sensibilisiert werden kann.

Mein zweiter Wunsch wäre es, dass die Kommunikation zwischen Jagdpächter und Jagdgenossen noch besser funktioniert und dadurch insbesondere im Frühjahr das Absuchen der Wiesen besser koordiniert werden kann.

Mein letzter Wunsch wäre es, dass ich allen Aufgaben so gerecht werde, wie sie es verdient haben und ich eine würdige Nachfolgerin für Lisa werde.



*Felizitas Schauer aus Bad Wörishofen im Allgäu wurde auf der Jagdmesse in Grünau zur neuen Jagdkönigin als Botschafterin der Jagd des Bayerischen Jagdverbandes gewählt. Die studierte Grundschullehrerin ist 24 Jahre alt und geht seit 2005 regelmäßig mit auf die Jagd und hat ihren Jagdschein selbst seit 2017.*

# Wilde Reh-Laterne

## aus PET-Flaschen basteln



Bald ist es wieder soweit und wir laufen zum Martinstag singend mit unseren bunten, leuchtenden Laternen durch die Straßen. Heute zeigen wir Euch, wie Ihr mittels Upcycling, getreu dem Motto „aus Alt mach Neu“, eine kostengünstige und ressourcenschonende „wilde“ Reh-Laterne basteln könnt.



### Für das Projekt werden benötigt:

- ▶ eine alte PET-Flasche
- ▶ braunes Transparentpapier
- ▶ hellbraunes und dunkelbraunes Tonpapier
- ▶ Kleister bzw. Bastelkleber
- ▶ Pinsel
- ▶ schwarzer Filzstift
- ▶ Draht
- ▶ Lichterkette oder elektrischer Laternenstab

## Upcycling-Idee für Kinder getreu dem Motto „aus Alt mach Neu“!

### Vorbereitung:

- ▶ PET-Flasche mit Cutter oder Schere zuschneiden, dabei ebenfalls die Lauscher (Ohren) des Rehbocks ausschneiden. Ggf. Schnittlinie mit einem Stift vorzeichnen
- ▶ Oben beidseitig zwei Löcher in die Flasche bohren für den Laternen-Henkel

- ▶ Schablonen hier ausdrucken:



### Ablauf:

1. Braunes Transparentpapier in kleine Schnipsel reißen
2. Kleister mittels Pinsel auf die PET Flasche streichen und Transparentpapier-Schnipsel aufkleben. Falls kleine Lücken bleiben, scheint das Licht später noch schöner durch! Transparentpapier trocknen lassen
3. In der Zwischenzeit Schablonen auf hell-/dunkelbraunes Tonpapier übertragen und ausschneiden
4. Mit Filzstift Pupillen in die Lichter (Augen) und den Äser (Mund) aufmalen
5. Tonpapier-Elemente auf die PET Flasche aufkleben
6. Draht zurechtbiegen und als Laternen-Henkel in die Flasche fädeln
7. Lichterkette oder elektrischen Laternenstab in die Laterne legen

Caroline Lindner ♦



## Rehwild-Quiz

Im folgenden Quiz kannst Du Dein Wissen über das Reh testen. Wie viele der Fragen kannst Du richtig beantworten?

### 1. Das Reh ist ein...

- a. Allesfresser
- b. Pflanzenfresser
- c. Fleischfresser

### 2. Das männliche Reh ist...

- a. der Bulle
- b. der Hirsch
- c. der Bock

### 3. Das weibliche Reh ist...

- a. die Bache
- b. das Alttier
- c. die Geiß

### 4. Wer trägt bei Rehen ein Gehörn?

- a. Männchen
- b. Weibchen
- c. Männchen und Weibchen

### 5. Wenn der Rehbock sein Gehörn verliert, ...

- a. wird er von den anderen Rehen verstoßen.
- b. ist das ganz normal, da es jedes Jahr wieder nachwächst.
- c. kann er es wieder ankleben.

### 6. Das Jungtier von Rehen ist...

- a. das Kitz
- b. das Kalb
- c. das Fohlen

### 7. Wodurch sterben viele junge Rehe?

- a. Hunger
- b. Mähmaschine
- c. Tollwut

### 8. Wie verhalten sich neugeborene Rehkitz, wenn sich Hunde oder Mähmaschinen nähern?

- a. Sie ducken sich tief ins Gras.
- b. Sie fliehen.
- c. Sie geben ein bellendes Geräusch von sich.

### 9. Weshalb kann das Reh Kräuter nur abrupfen und nicht abbeißen?

- a. Die meisten Pflanzen sind zu zäh.
- b. Das Reh hat oben keine Schneidezähne.
- c. Die oberen und unteren Schneidezähne passen nicht aufeinander.

### 10. Rehe wechseln ihr Fell

- a. nach Lust und Laune
- b. viermal im Jahr: zu jeder Jahreszeit
- c. zweimal im Jahr: im Frühling und Herbst

Lösungen: 1. b), 2. c), 3. c), 4. a), 5. b), 6. a), 7. b), 8. a), 9. b), 10. c)



**Katrin Schmölz und  
Andreas Forsthofer als Franziska  
und Franz Jägerstätter**

Jägerstätter, der sich nach dem Anschluss Österreichs an das 3. Reich dem Kriegsdienst für das Nazi-Regime verweigerte und deswegen als Verräter ausgrenzt wurde, bevor er schließlich verhaftet und ins Gefängnis nach Berlin gebracht wurde. Das Stück führt uns durch verschiedene Lebensstationen des 1907 geborenen Jägerstätters, bis zu dessen Hinrichtung wegen „Wehrkraftzersetzung“ im Jahre 1943 in Brandenburg an der Havel, und zeichnet damit den Weg Jägerstätters zum Widerstandskämpfer nach. Eine Parabel für

## Münchner Heldentheater lädt ein „Jägerstätter“ von Felix Mitterer

Das auf wahren Begebenheiten beruhende Theaterstück „Jägerstätter“ von Felix Mitterer erzählt von dem gleichnamigen österreichischen Bergbauern und Widerstandskämpfer Franz Jä-

Mut und Anstand im Angesicht der Unmenschlichkeit. Felix Mitterer: „Vom Weg dieses sturen Bauern, dieses mutigen Mannes, der 'Nein' sagte zu einem verbrecherischen Regime, 'Nein' sagte zu den Massenmördern, wird das Stück handeln. Und von seinen Zweifeln und Ängsten, von seinen inneren Kämpfen, und von seiner Konsequenz, die uns weniger Mutigen ein Stachel im Fleisch ist.“

Das Münchner Heldentheater thematisiert mit dieser modernen Inszenierung, dass unsere Demokratie nicht selbstverständlich ist und permanent verteidigt werden muss.

Premiere: 24. November .2022 um 20 Uhr  
Vorstellungen: 25./26. November und 9./10./11. Dezember jeweils 19:00 Uhr, 8. Dezember um 20 Uhr. Kartenpreise: 20 € normal / 15 € ermäßigt

Zusatztermine werden auf der Homepage des Heldentheaters veröffentlicht: [www.muenchner-heldentheater.de](http://www.muenchner-heldentheater.de)  
Kartenpreise: 20 € normal / 15 € ermäßigt

Spielstätte: Einstein Kultur, Einsteinstr. 34, 81675 München  
Tel.: 089-416 173 795

## Manfred Alberts Katalog 2022/23

Wir präsentieren den neuen Manfred Alberts Katalog 2022/23, der zu einem Rundgang durch unsere umfangreichen Markenwelten einlädt. Neben den alt bekannten Klassikern präsentieren wir wie jedes Jahr auch zahlreiche Neuheiten.

Mit der BRX1 steigt BERETTA in die Welt der modernen Repetierbüchsen ein. Der attraktive und zuverlässige Repetierer mit einem linearen Geradezug-System garantiert ein Höchstmaß an Bedienungsfreundlichkeit, intuitiver Handhabung, Präzision und Sicherheit.

SVEMKO Norwegen hat in den letzten Jahren durch die Schalldämpfer der Hunter-Serie eine sehr gute Reputation erlangt. Dies wird im Besonderen durch höchste Qualitätsmerkmale, hohe Dämpfungswerte, Funktionalität und ein niedriges Gewicht erreicht. Nun erweitert SVEMKO ihr Programm um die PURE-Serie, einen Schalldämpfer aus Volltitan.

In diesem Jahr präsentiert STEINER direkt zwei Neuheiten. Als Vollendung der traditionellen Ranger-Linie, bietet das RANGER 8 einen echten 8-fach Zoom im Preissegment unter 2.000 €. Doch damit nicht genug, revolutioniert der deutsche Optikhersteller das bekannte Ranger Fernglas mit



integriertem Laser Range Finder (LRF) in 10x42 zu einem unschlagbaren Preis-Leistungsverhältnis.

Dies nur als kleiner Vorgeschmack, was Sie von der 16. Auflage des Kataloges erwarten können. Der neue Manfred Alberts Katalog 2022/23 ist ab sofort erhältlich und kann online unter [www.manfred-alberts.de/katalog](http://www.manfred-alberts.de/katalog) bestellt werden.



Tajine

vom Wildhasen



## Tajine

## vom Wildhasen

## Zutaten:

- ▶ 1 Stück Ingwer (2 cm)
- ▶ 1 Knoblauchzehe
- ▶ 2 TL Ras el-Hanout (marokk. Gewürzmischung)
- ▶ 5 EL Olivenöl
- ▶ 1 Wildhase (zerlegt, Vorderläufe und Hinterläufe jeweils geteilt)
- ▶ 1 kleiner Butternutkürbis
- ▶ 2 rote Zwiebeln
- ▶ 2 Tomaten
- ▶ 1 Chilischote
- ▶ 1 Glas Kichererbsen (Abtropfgewicht etwa 200 g)
- ▶ Salz
- ▶ frisch gemahlener Pfeffer
- ▶ 100–150 ml Wildbrühe
- ▶ je 3 Stängel Koriandergrün,
- ▶ Minze und Petersilie
- ▶ 1 Tajine (32–36 cm Ø)

## Aus dem Schmortopf

Der Schmortopf ermöglicht eine zarte und aromatische Zubereitung von Wildfleisch.

Das Kochbuch für nachhaltigen Fleischgenuss  
DK Verlag

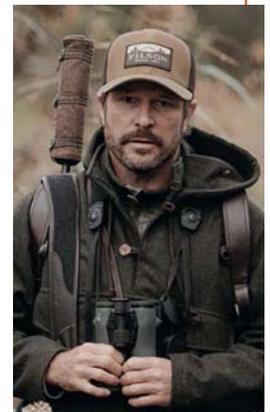


## Zubereitung

1. Die unglasierte Tajine in kaltem Wasser etwa 15 Minuten wässern. (Achtung: Glasierte Tajines müssen nicht gewässert werden. Bitte Herstellerangaben beachten! Ersatzweise könnt ihr das Gericht auch in einem Römertopf zubereiten).
2. Die Ingwerschale mit einem Löffel abkratzen, den Ingwer fein reiben. Den Knoblauch schälen und in feine Würfel schneiden. Beides mit Ras el-Hanout und 3 EL Öl verrühren. Die Hasenstücke waschen, trocken tupfen und rundum mit der Gewürzmischung einreiben.
3. Den Kürbis waschen, halbieren und entkernen, das Kürbisfleisch schälen und etwa 2 cm groß würfeln. Die Zwiebeln schälen und in grobe Würfel schneiden. Die Tomaten waschen und würfeln, dabei die Stielansätze entfernen. Die Chilischote halbieren, entkernen und waschen. Die Kichererbsen in einem Sieb abbrausen und abtropfen lassen.
4. Das übrige Öl in der Tajine verteilen und die Tajine auf dem Herd erhitzen. Das Fleisch mit Salz und Pfeffer würzen und in der Tajine etwa 5 Minuten anbraten, dabei ab und zu wenden. Kürbis, Zwiebeln, Tomaten und Chili auf das Fleisch häufen und die Kichererbsen am Rand entlang verteilen. Erst 100 ml Wildbrühe vorsichtig angießen und alles aufkochen. Falls die Flüssigkeit noch nicht über den Rand der Tajine tritt, die übrige Brühe hinzufügen.
5. Den Backofen auf 170 °C (Ober-/Unterhitze) einschalten und die Tajine in den kalten Ofen auf die untere Schiene stellen. Den Deckel auf die Tajine setzen, kaltes Wasser in die Dampfsperre füllen und die Tajine etwa 2 Stunden garen, bis das Fleisch weich ist. Dabei immer wieder das Wasser in der Dampfsperre kontrollieren und eventuell nachfüllen.
6. Zum Servieren die Kräuter waschen, trocken tupfen, die Blätter abzupfen und fein hacken. Die Tajine aus dem Ofen nehmen und öffnen, auf den Tisch stellen und das Ragout mit den Kräutern bestreuen.

## Markus Sämmer

ist Koch aus Leidenschaft. Er war lange in der Münchner Spitzengastronomie tätig gewesen. 2004 gründete er sein eigenes Unternehmen und betreibt seitdem eine Catering-Firma am Ammersee. Genauso leidenschaftlich wie er kocht, ist Markus draußen unterwegs. Mit seiner Brandlbracke „Emmy“ ist der passionierte Jäger viel zur Bergjagd unterwegs.



© Rezeptfotos: DK Verlag/Mathias Neubauer // Moodfotos: DK Verlag/Steffen Schulte-Lippert

## Feiern Sie mit uns 150 Jahre OBERHAMMER!



Am Freitag, den 25. und Samstag, den 26. November 2022 Seit nunmehr 150 Jahren versorgt der Oberhammer Jagd- und Naturliebhaber mit allem, was für außergewöhnliche Outdoor-Abenteuer nötig ist. So ein Jubiläum muss gefeiert werden, und wir laden Sie herzlich dazu ein! Feiern Sie mit uns zwei Tage lang im wohl schönsten und uraltesten Jagdgeschäft Deutschlands. Selbstverständlich darf Ihr

vierbeiniger Jagdbegleiter auch mit auf die Pirsch. Nach der großen Wiedereröffnung im April 2022 folgt nun die nächste Feier. Natürlich ist auch dieses Mal wieder für Ihr leibliches Wohl gesorgt und wir können es kaum erwarten, mit Ihnen auf 150 Jahre Oberhammer anzustoßen! Wir haben anlässlich unseres Jubiläums eine Vielzahl unschlagbarer Sonderangebote im Repertoire. Von Sportoptik bis Outdoor-Kleidung oder auch kompletten Ausrüstungen ist für jeden Freund von Jagd und Natur etwas dabei! Lassen Sie sich von unserem freundlichen und kompetenten Personal professionell beraten.

Als i-Tüpfelchen verlosen wir zu unserer Jubiläumsfeier 5 x 1 Jagdwochenende mit Leica. Dabei können Sie Wärmebildkameras und Ferngläser der Firma Leica in freier Wildbahn testen. Jetzt auf unserer Webseite anmelden und bei der großen Verlosung mitmachen! Die Ziehung ist am Samstag, den 26. November.

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen und freuen uns auf eine großartige Jubiläumsfeier mit Ihnen!

P. Oberhammer GmbH

Spiegelstraße 1

81241 München

[www.oberhammer-jagd.de](http://www.oberhammer-jagd.de)

## Neues Jagdgeschäft im Landkreis Augsburg

Viele kennen Pirscher Shop als Onlineshop für Jagdbekleidung und Jagdausrüstung. In Bayern können Sie bei Pirscher Shop jetzt auch lokal vor Ort einkaufen: Der bekannte Jagdfachhandel hat ein neues Ladengeschäft am Firmensitz in Thierhaupten eröffnet – nördlich von Augsburg, mitten im Herzen von Bayern. Auf 100 m<sup>2</sup> Ladenfläche finden Sie alles vom Jagdhundebedarf über saisonale Highlights z.B. für die Drückjagd oder Lockjagd sowie die aktuellen Jagd-Kollektionen von top Jagdmarken wie Härkila, Deerhunter und Pine-wood. Natürlich mit dabei: Das gesamte Sortiment der Eigenmarke Pirscher Gear. Darunter auch das neue Summit Wool Loden-Set, in dem das Beste aus klassischem Loden und moderner technischer Jagdbekleidung kombiniert wird – entwickelt von Jägern für Jäger.

Mehr Infos:

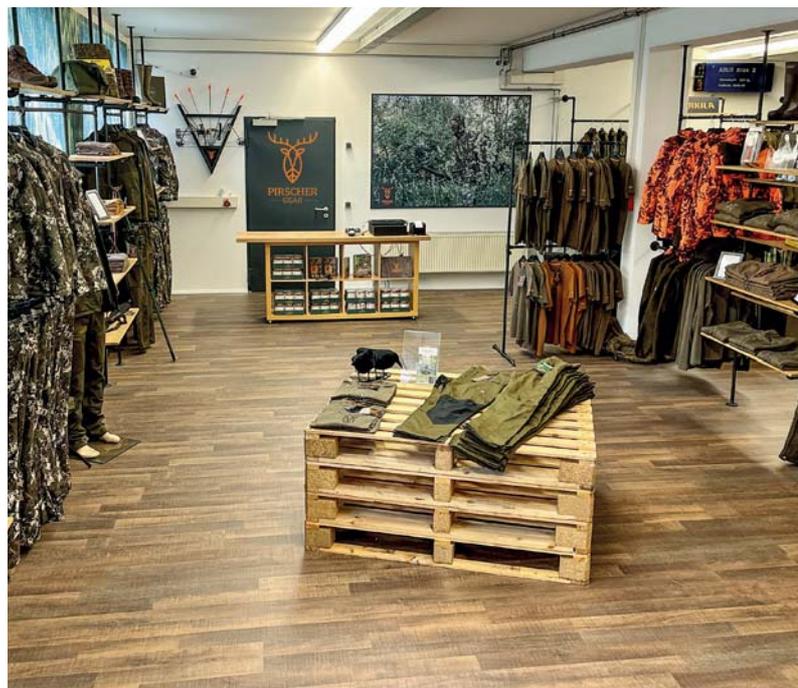
[www.pirschershop.de/jagdgeschaeft/](http://www.pirschershop.de/jagdgeschaeft/)

Anschrift:

Pirscher Shop, Am unteren Stein 8, 86672 Thierhaupten

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. von 10:00 bis 17:00 Uhr



## WAFFEN - OPTIK UND ZUBEHÖR

**ANKAUF von  
hochwertigen  
Waffen,  
Nachlässen und  
Sammlungen!**

**BARZAHLUNG!**

Jagdwaffen Schwenke  
**08193 / 99 77 998**

Krieghoff Plus Drilling 8x57IS/20/76  
EstL .22 Hornet mit Leica Magnus 2,4-  
16x56 mit Restmunition abzugeben.  
☎ 0160-96926100

Drückjagd-Doppelb. für Sauen 9,3x74R  
mit Fluchtvisier, antiker Hahndrilling  
9,3x72 mit Stecher und ZF und Munition  
gegen Gebot an EWB. ☎ 0171-3308083

Zeiss 8x56 TP Schrankglas wenig be-  
nutzt 750 €; Leica Geovid 8x52 nur 2x im  
Ausland geführt 1.100 € ☎ 0160-  
97336420

## JAGDWAFFEN SCHWENKE

*Ihr Büchsenmachermeister!*

**ANKAUF VON  
HOCHWERTIGEN  
JAGD- & SPORTWAFFEN**

**SOWIE SAMMLUNGEN  
UND NACHLÄSSEN!**

**BARZAHLUNG + ABHOLUNG**

**08193 / 99 77 998**

Blumenstraße 6 - 86949 Windach - info@exklusivwaffen.com



**MÜLLER MANCHING**

www.mueller-manching.de

☎ 08459 2324

**Brille für Jäger**

mehr Sehfeld, mehr Kontrast

**Besuchen Sie unsere  
Homepage mit  
Online Shop**

*Sie werden garantiert  
fündig !!*



5.999,- €  
inkl. MwSt.

**SR30 RANGER THERMAL POWER PAC**

[www.HEYM-FABRIK.de](http://www.HEYM-FABRIK.de)



**AKTION**



statt 1.849,-  
nur **1.499,-\***

**STEINER RANGER 6**  
3-18 x 56 mit Ballistikurm

Kompaktes und sehr leistungsfähiges Allround-Zielfernrohr für den Ansitz und die Pirsch mit einem 4A-I Absehen. Inklusive Ballistikurm mit Zero Stop Technologie. Art. 211259004

\* Nur gültig solange der Vorrat reicht, längstens bis 30.11.2022!

Jetzt erhältlich bei...  
[www.kettner.com](http://www.kettner.com)

**Kettner**

**Die komplette  
Waffenpflege!**



**Ein Produkt für alle Waffen!**

✗ **Schmierung** ✗  
✗ **Löst sämtliche Rückstände** ✗  
✗ **Kein Verharzen** ✗  
[www.brunox.swiss](http://www.brunox.swiss)

**Erhältlich im guten Waffenfachhandel**

Wegen Jagdaufgabe abzugeben:  
Zeiss Fernglas 8x56 neuwertig (VK  
Frankonia EUR 650) für 300 EUR;  
Frankonia Repetierer 30-06 7x64 (VK  
Frankonia EUR 3.250) mit Schmidt&Bender  
Glas 8x56 gebraucht für 1.900 EUR.  
Nur an EWB Tel.: 01520-3117264

Blaser Bockbüchse ES700/88 Luxus  
7x57R 16/70 Zeiss 6x42 + Wechsellauf  
22Hornet 16/70 Glas 8x56 € 2.100 nur an  
EWB Spektiv Optolyth 30x80 € 400  
☎ 08374-9862

Drill. S&S 6x57R, 6x42 ZFR, Eintl 22cm  
22 Honet Stutzen 7x64 SW-Habicht  
3-12x56 Schweng-M Reb 8x57 IS Doctor  
M Plus; Merkel BBF +We.L. 7x57R 12/70  
SW. Hab. 2,5-10x56 org. Koffer an EWB  
☎ 0151-50796244

**SCHARFSCHÜTZEN-SAMMLER SUCHT:**  
alte Zielfernrohre, Montagen, ZF-Behälter,  
Fotos, Orden, Tarnjacken, Uniformen,  
Helme etc. vom 1. u. 2. WK, auch  
kpl. Scharfschützengewehre. EWB vor-  
handen! Mail: v.dennemark@t-online.de  
Mobil: 0176-96468188

Ankauf von Waffen, Optik und vieles  
mehr. Komplettkäufe von Nachlässen  
und Hobbyaufgabe. Tel. 09423-20018-10  
Mail: info@waffenobermeister.de

**Anzeigenmarketing Heidi Grund-Thorpe**

Mail: jagd-in-bayern@kastner.de,

Tel.: 08444/91 91 989, Fax: 08444/91196

Sie können Ihre Kleinanzeige online aufgeben unter:

[www.jagd-in-bayern.info/anzeigen.html](http://www.jagd-in-bayern.info/anzeigen.html)

Anzeigen per Post /Antworten Auf Chiffre:

Kastner AG, „Jagd in Bayern“, Schlosshof 2-6, 85283 Wolnzach

## WAFFEN - OPTIK UND ZUBEHÖR

### Probleme mit der Schussleistung? – Ich löse sie!

Ihr Büchsenmacher im Münchner Süden.

- Reparaturen aller Art
- Systembettung
- Zielfernrohrmontage
- Bekleidung und Jagdzubehör
- Einsteckläufe, rostfrei vvv



Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 9<sup>30</sup>–13<sup>00</sup> und 15<sup>00</sup>–18<sup>00</sup> · Sa.: nach tel. Vereinbarung · Mittwoch geschlossen

#### Waffen Techel – Büchsenmacherei & Jagdzubehör

Keplerweg 8 · 82538 Geretsried · Tel.: 081 71/386230 · Fax: -386231  
[www.waffen-techel.de](http://www.waffen-techel.de)

An EWB: Verk. WALTHER PPK, Kal. 7.65, neuwertig, mit Munition und Gürtelholster, 375,- €, ☎ 0871-67145 nach 19.00 Uhr.

Verkaufe an Berechtigten Sauer 101XT Kal. 6,5x55 mit Gewinde, Preis 1700 €, Waffe nicht geführt. ☎ 09073-921558

#### Modernste Nachtsicht

Kein Einschließen / Kontrollschuss  
In 3 Sek auf jedes ZF!

100% präzise  
[www.CML-Jagd.de](http://www.CML-Jagd.de)  
Tel. 0172 - 7331407



Jäger und Sammler kauft Orden, Dolche, Säbel, Helme, Uniformen u. Urkunden aus allen Epochen.

**Bitte alles militärische anbieten. Tel 0175-734 24 98**



**NEU Zoli Z-Gun Händler in Oberbayern**  
[www.waffenhaus-burkardt.de](http://www.waffenhaus-burkardt.de) · Tel. 08 81 - 47 69

#### Kaufe Sammlerwaffen, Karabiner, Pistolen, Revolver

(AUCH FUNDWAFFEN, DACHBODENFUNDE) sowie Jagdwaffen, Nachlässe, Sammlungen sowie Militaria (Säbel, Bajonette, Stahlhelme, Orden, Mützen usw.)

**Waffen Breier**  
Tel. 08273-998762

#### ANKAUF VON JAGD - UND SPORTWAFFEN,

Sammlungen und Jagdliche Nachlässe. Abholung / Barzahlung

**WAFFEN GRÖMMINGER**  
08334 / 6269 oder 0171 / 53 10 873

**Bitte beachten sie die Beilagen der Firmen Askari, Alpjagd, Pirscher Shop und Jagdbekleidung Oefele**

**Ihr Büchsenmachermeister in Augsburg**  
[www.waffen-schweigert.de](http://www.waffen-schweigert.de) · 08 21 / 51 93 12

**mehr als 1800 Stück!** - seit über 40 Jahren führend -  
[www.gebrauchtwaffen-spezialist.de](http://www.gebrauchtwaffen-spezialist.de)  
Großauswahl an Waffen, Zubehör, Schnäppchen, Raritäten! An-, Verkauf und Vermittlung! Bilder,- Öffnungszeiten und Anfahrtsweg (siehe Webseite)  
[info@waffen-frank.de](mailto:info@waffen-frank.de) - Steingasse 12 - 55116 Mainz - Tel. 06131-2116980

## ZFS SAGERER

Tresore für den privaten + gewerblichen Bedarf für Behörden, Polizei ... auch Sonderanfertigungen

- Waffenschränke
- Waffenräume
- Waffenraumtüren
- Vitrinentresore

[www.sagerer-tresore.de](http://www.sagerer-tresore.de)

Emmericher Straße 19 - 90411 Nürnberg 0911 / 933 88 0



## OBERHAMMER

*Jagd & Natur*

Feiert mit uns  
**150 Jahre**  
Oberhammer

Besucht uns am Freitag den 25. und Samstag den 26.11.2022 zu unserer Jubiläumsfeier und stoßt mit uns auf 150 Jahre Oberhammer an. Für euer leibliches Wohl ist gesorgt.

Freut euch auf eine Vielzahl von Sonderangeboten. Als Highlight verlosen wir ein Jagdwochenende.

Nehmt an der großen Verlosung teil.  
Als Hauptpreis winken:  
**5 x 1 Jagdwochenende bei Leica\***

**Leica**

\* Preise der Verlosung werden nur an persönlich anwesende Gewinner ausgegeben. Termin der Reise wird vorgegeben. Anreise muss selbst organisiert werden. Gültiger Jagdschein muss vorhanden sein.



P. Oberhammer GmbH  
Spiegelstraße 1  
81241 München

[www.oberhammer-jagd.de](http://www.oberhammer-jagd.de)

FÜR DAS JAGDREVIER & VERSCHIEDENES

**Präparationsstudio Uschi Hänel**  
Zertifizierter Fachbetrieb - Mitglied im Verband dt. Präparatoren

Warum 08/15? Bei mir nicht!  
Probieren Sie es aus!

Abensberger Str. 16 · 93342 Saal/Do.  
Tel. 09441-685151 · Fax -685152

[www.tierpraeparator.net](http://www.tierpraeparator.net)

**B. Stämpling** 

Staatl. gepr. zoolog. Präparator  
Ihr Fachgeschäft für  
Tierpräparate • Felle • Trophäen

90443 Nürnberg • Zeltner Straße 11  
Tel. 0911 / 232828

**Spezialgebiet  
Jagdrecht und Waffenrecht**

Rechtsanwalt Dr. jur. Franz Sußner

Possenhofener Straße 6 A  
82319 Starnberg • Tel. 08151 / 555 120  
info@rechtsanwalt-dr-sussner.de

Die multifunktionelle Wild-Bergehilfe

Warum plagen, wenn's auch einfach geht?

**Gerhard Kurz Wild-Bergehilfe,**  
Hundeleinen, 3-fach-Leine, Falknerschnur  
[www.wild-bergehilfe.de](http://www.wild-bergehilfe.de)  
Telefon 07954-530, Fax -7122

Wegen Revieraufgabe Jagdeinrichtungen, Kanzeln, Hochsitze günstig oder gegen Jagdmöglichkeit abzugeben. Raum südlich von München. ☎ 0151-17679401

Jagdkanzeln wegen Jagdaufgabe zu verkaufen ☎ 09497/94120

Münchner Jagdhornbläser suchen Verstärkung. Wer sich angesprochen fühlt: ☎ 0172-8620662

**KNOBLOCH-JAGD**

Begeisterung im Jägerhaushalt  
Haare restlos entfernen



Patent-Hundebürste  
Tel. 089-7141252

[www.knobloch-jagd.de](http://www.knobloch-jagd.de)

**Mobile Jagdkanzeln**

100 cm  410 cm

+49(0)8638-73 140  
[Revierbedarf-Sedlmaier.de](http://Revierbedarf-Sedlmaier.de)

Der Saft vom Bodensee

**WIDEMANN**

Wir verkaufen Apfel Trester zur Wildfütterung!  
Tel. 07544 9588-0  
FAX 07544 9588 44

B. Widemann  
Bodensee-Kelterei GmbH  
Heiligenbergstr. 12  
88697 Bermatingen-Ahausen  
info@widemann.eu

Tierpräparator seit 1977

staatl. geprüft  
Mitglied im V.D.P.  
spezialisiert auf  
Dermoplastiken,  
Kopt- und Schulter-  
montagen

  
**WIMMER ALFRED**

Karl-Rolle-Straße 39 · 84307 Eggenfelden  
Telefon. 087 21 / 34 19  
Web: [www.tierpraeparator-wimmer.de](http://www.tierpraeparator-wimmer.de)  
E-Mail: [kontakt@tierpraeparator-wimmer.de](mailto:kontakt@tierpraeparator-wimmer.de)

  
**KAUFE**  
rohe, volle, frische Winterware

**STEINMARDER - BAUMMARDER**  
(auch im Kern - per Postpaket)

**ROTFUCHS - ILLIS - BISAM**  
(nur getrocknete Felle)

Hofstetter Pelz & Design GmbH & Co. KG  
Neunburger Str. 15 | D-92444 Rötz  
Tel. +49(0)9976.2000 330 | Fax 2000 3340  
info@pelzdesign-hofstetter.de  
[www.pelzdesign-hofstetter.de](http://www.pelzdesign-hofstetter.de)

**Reindl KANZEL**

hochwertig & witterungsstabil  
den Erfordernissen  
der Jagd angepasst!



80

[www.reindl-kanzel.de](http://www.reindl-kanzel.de)  
Telefon: 0 151 / 165 799 56

**Fehrenbach**

Einebnungsgeräte zur Beseitigung von Wildschweinschäden

**NEU \*\* NEU \*\* NEU \*\* NEU**

Jetzt mit durchschlagenden Werkzeugen: schont Werkzeuge, Halterung, Lager und Gerät, über 95% der Anwender sind überzeugt.



**fixkraft**

[www.wildfutter.com](http://www.wildfutter.com) · Tel.: 0 60 95 - 41 96

Mobiles Jagen in vollendeter Perfektion...



unsere Neuheit  
**MobiJagd**.de  
Erfolgreich mobil jagen!

Udo Röck GmbH  
Tel +49(0)7581-527914



Einebnungsgerät „Rapido Profi“



Universalgerät „Uni Vertiko Profi“

**NEU \*\* NEU \*\* NEU \*\* NEU**  
**Umkehrfräse „Molendino“**  
zur optimalen Wiesenaufbereitung und zur Belüftung und Lockerung des Bodens



Alle Geräte sind in verschiedenen Arbeitsbreiten, auch mit Sämaschine, lieferbar.  
Bitte Sonderkatalog anfordern!

**Deutsche Qualitätsprodukte**  
Tel. (0 63 49) 9 94 30 • Fax 99 43 18  
[www.fehrenbach-maschinen.de](http://www.fehrenbach-maschinen.de)

**Tierpräparator  
Ludwig Krinner** 

Sallacher Str. 8 · Hadersbach · 94333 Geiselhöring · Tel. 094 23 / 10 41  
[www.tierpraeparator-krinner.de](http://www.tierpraeparator-krinner.de) · E-Mail: [ludwigkrinner@freenet.de](mailto:ludwigkrinner@freenet.de)

Präparation von heimischen und ausländischen Trophäen  
Präparate-Verleih  
Trophäen-Service

vom Jäger  
40 Jahre  
Berufserfahrung  
für den Jäger

Betreuung von Sammlungen  
Verleih historischer Jagdgewandung für Umzüge, Mittelalterfeste usw.



**Höchste Qualität | bester Preis**  
Lärchen- und Douglasienholz

73432 Aalen-Brastelburg | 0172/7341078  
[armin.ehinger@schreinerei-ehinger.de](mailto:armin.ehinger@schreinerei-ehinger.de)  
[www.ehinger-waidmannsheil.de](http://www.ehinger-waidmannsheil.de)

EINKAUFSGEMEINSCHAFT  
STROM + GAS



exklusiv für  
Gewerbetreibende!

[info@regiotronic.com](mailto:info@regiotronic.com)

**Wir fassen Ihre Trophäen!**

Fassungen für Zähne, Bärte, Pfoten...  
Messer, Jagd- u. Trachtenschmuck,  
Geweihverarbeitung  
Thomas Kiefl, 93413 Cham  
09971 / 7214  
<https://trachtenschmuck-kiefl.de>

**BAUER**  
Dienstleistungen

**Jagdfutter in Ballenform!**  
aus Mais &  
Spezial Mix nach Anforderung!

Tel: 08171 / 41859-30 [info@bauer-dl.de](mailto:info@bauer-dl.de)  
[www.bauer-dl.de](http://www.bauer-dl.de)  
Instagram: [bauer\\_dienstleistungen\\_gmbh](https://www.instagram.com/bauer_dienstleistungen_gmbh)



**Motorsägenkurse**  
Wald- und Baumgutachten

staatlich anerkannter Ausbilder

Zertifizierter Ausbildungsbetrieb  
Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

**kwf**  
KONTAKT: 0176 610 059 60

Tel. 08124-4468063 | www.waldundholz.eu

## Gold- und Silberscheine

zum Schenken, Tauschen, Sammeln und Aufbewahren



1000 MILLIGRAMM 1g REINES GOLD 1000  
Goldschein „Hirsch“, 79,80 EUR\*

500 MILLIGRAMM (0,5g) REINES GOLD 500  
Goldschein „Rehbock“, 42,80 EUR\*

1 GRAMM FEINSILBER  
Silberschein „Keiler“, 6,80 EUR\*

\* alle Preisangaben freibleibend

Edelmetall neu definiert: in kleiner Portionierung, eleganter, einzigartiger Verpackung und schönstem Design.

www.goldscheine.com Service-Nr.: 08233 74497-0

## TUSCHER BETONROHRFALLEN VOM JÄGER - FÜR DEN JÄGER



Tuscher Helmut | Hofmark 50 | 93326 Abensberg  
info@tuscherhelmut-betonrohrfallen.de 0163 4194552

## Ab Oktober im Kino!



**WILD**  
Jäger & Sammler

"WILD - Jäger und Sammler" stellt eine der ältesten Kulturtechniken der Welt zur Debatte und dokumentiert aus unterschiedlichen Perspektiven authentisch das Wesen der Jagd in den Schweizer Alpen.

Vorstellungsbuchung über das lokale Kino oder [www.lakesidefilm.de](http://www.lakesidefilm.de)

DEUTSCHE FILM- UND MEDIENBEWERTUNG  
Prädikat besonders wertvoll  
FBW

## JAGDSCHULEN - UNTERRICHT

Neu: ab jetzt auch Wochenendkurse!

[www.jagdschule-frankenland.de](http://www.jagdschule-frankenland.de)

Mit uns sicher zur Jägerprüfung!

- Kompakt- und Blockkurse
- Ermäßigung für Schüler/Studenten
- 11 Prüfungstermine pro Jahr
- Prüfung in Hamburg oder Bayern

Bei uns stimmt der Preis und die Leistung!

Altendorfer Straße 12 · 90537 Feucht  
0176 610 059 60  
info@jagdschule-frankenland.de  
www.jagdschule-frankenland.de

Unser Ziel ist Ihr Erfolg

Jagdschule Frankenland  
In Zusammenarbeit mit der Kreisgruppe Neumarkt

Sie haben Fragen rund um den Verband oder ein Anliegen und suchen den richtigen Ansprechpartner? Unsere Zentrale gibt Ihnen Auskunft und vermittelt Sie gerne weiter.

Bayerischer Jagdverband,  
Tel. 089/990234-0,  
Mail: [info@jagd-bayern.de](mailto:info@jagd-bayern.de)



## JAGDHUNDE

Zu Grundkursen und Brauchbarkeitsprüfungen sind nach § 3 der Prüfungsordnung (BPO) grundsätzlich nur „eingetragene“ Jagdhunde zugelassen. Fragen Sie bitte zu Ihrer Sicherheit vor dem Kauf eines Jagdhundes nach, ob der angebotene Hund eine vom JGHV anerkannte Ahnentafel hat.

JiB-Anzeigenverwaltung

**DTK Kurzhaardackelhündin** Schw.-Rot Wurf. 23.6.2020 LZ: SfK, SP, BhFK, FW:SG abzugeben ☎ 09856-769

**Suche KLM Hündin** für meinen KLM Rüden für Deckakt. Der Rüde ist ein hervorragender Jagdhund und ausgebildeter Suchhund der Extraklasse. Bei Interesse bitte ☎ 0170-4465235

**DL-Zwinger „v. Hochspessart“ B-Wurf** aus „Gora v. d. Mainauen“, HD A, OCD-/ED-frei VJP 66/72, HZP 189, SP-HZP 189, VGP 329I. IVGP 324 II, VSWP, HN, sil/spl, v/v/v nach „Abeno v. Spessart“, HD B, OCD-/EDfrei, VJP 70, HZP 174, HN, VStP 58A, v/s/v. Beide Elterntiere im ständigen Jagdeinsatz auf alle Wildarten, ruhiges Wesen, familienfreundl., ausgeprägte Arbeitsfreude; M. Moosburger, moosmichl@web.de 0151-59442017, www.vom-hochspessart.de



### BITTE BEACHTEN SIE!

In der Jagd in Bayern werden keine Anzeigen von Hunden ohne JGHV-Papiere veröffentlicht.

**DD, gew. Feb. 2017; Rüde;** leider nur HZP, Papiere alle vollständig aus privaten Gründen abzugeben, nur an Jäger, vorzugsweise Oberpfalz / Chiemgau, VB 01515-9889137

## IMPRESSUM Jagd in Bayern



Offizielles Mitteilungsblatt für Mitglieder des Bayerischen Jagdverbandes  
ISSN 0949-9563

### INHABER UND VERLEGER

Bayerischer Jagdverband  
Hohenlindner Straße 12,  
85622 Feldkirchen  
Tel.: 0 89 – 99 02 34-0,  
Fax: 0 89 – 99 02 34-35  
E-Mail: jib@jagd-bayern.de  
Internet: www.jagd-bayern.de

### HERAUSGEBER

Ernst Weidenbusch

### REDAKTION

Hannah Reutter (verantwortlich)  
Markus Deutsch (MD)  
Isabel Koch (IK)  
Laura Kreitl (LK)  
Wolfgang Baumgartner (WB)

### ANZEIGENVERWALTUNG

Heidi Grund-Thorpe  
Tel.: 08444-9191989, Fax: 08444-91196  
E-Mail: h.grund-thorpe@kastner.de  
zzt. gilt Anzeigenpreisliste Nr. 35

### GESAMTHERSTELLUNG UND VERLAG

**KASTNER AG – das medienhaus,**  
Schloßhof 2–6, 85283 Wolnzach,  
Tel.: 0 84 42 / 92 53-0, Fax: 0 84 42 / 22 89,  
E-Mail: jagd-in-bayern@kastner.de  
Internet: www.jagd-in-bayern.info  
Die „Jagd in Bayern“ wird auf chlorfreiem, also umweltfreundlichem Papier gedruckt.  
Achtung, Datenschutz: Adressänderungen werden dem BJV als Verlag automatisch von der Post mitgeteilt. Dagegen haben Bezieher von JiB ein Widerspruchsrecht. Das Einverständnis zur Anschriftenweitergabe an den BJV wird vorausgesetzt, wenn der Bezieher nicht innerhalb von 14 Tagen Widerspruch dagegen bei der BJV-Geschäftsstelle einlegt.  
Alle Angaben in diesem Heft nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr!  
Für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten verantwortlich. Beiträge, die mit Namen oder dem Kürzel des Verfassers gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung des BJV wieder.  
Erscheinungsweise monatlich, Erscheinungsort Feldkirchen/München. „Jagd in Bayern“ ist eine Verlagszeitschrift, der Bezugspreis ist für BJV-Mitglieder im Mitgliedsbeitrag enthalten. Höhere Gewalt entbindet von der Lieferverpflichtung.  
Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

### BJV-SPENDENKONTO:

VR Bank München Land eG,  
IBAN: DE 64 701 664 86 000 186 85 00  
BIC: GENO DE 31 OHC  
(bitte Betreff angeben)



Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V.

## JAGDGELEGENHEITEN - VERPACHTUNGEN

**Biete Jagdmöglichkeit per sofort in einem Revier zw. Ing. u. Nbg.** Gesucht wird ein Jäger mit Jagderfahrung. Mithilfe bei Revierarbeiten wird erwartet. ☎ 08540-92250

**Erfahrener Sau-Jäger sucht Jagdmöglichkeit,** Neu-Ulm +25km. ☎ 01577-7733001

**Jäger 59 Jahre, 15JJ mit Hund sucht langfristige Jagd Gelegenheit** Nähe 86633 Neuburg, Kontakt: Lux2011@t-online.de

**Ansitzjagd im  
Saukerngebiet, CZ-Grenze,  
2 Tage inkl. Ü/F 200,00 EUR  
Tel.: 0170-4465235 und  
09632-916988**

**Biete Begehungsschein in Mittelfranken**  
PLZ 91471 gegen Mithilfe im Revier ☎ 0170-3536394

## JAGDREISEN

**Toscana, San Vincenzo, FeWo direkt am Meer, ruhige Lage, Nebensaison besonders günstig.** Tel. 08638-98860 oder 0039 0565-701883

## BEKANNTSCHAFTEN

**Jäger, naturverbunden, 70 Jahre, 1,67 m, schlank, sucht natürliche, naturverbundene Partnerin.** Chiffre 1122B59

## Jagen in Namibia

*Kommen Sie auf unsere Farm in einem der wild- und artenreichsten Gebiete Namibias!*



**OTJIKOKO**  
GAME RANCH

Vertretung in Deutschland:

**HEINZ ROSS**

63457 Hanau, Tel.: +49(0)6181-55376 (AB)  
Heinz.Ross-Hunt@gmx.de | haag@otjikoko.com  
www.otjikoko.com

**Antworten auf  
Chiffre-Anzeigen per Post:  
Kastner AG,  
Jagd in Bayern,  
Schlosshof 2–6,  
85283 Wolnzach**

**per Mail:  
jagd-in-bayern@kastner.de  
per Fax: 08444-91196**

Die Jagd-in-Bayern-Galerie präsentiert:

Das **GESCHENK** für jede(n) Nimrod(in)



Ein **SCHÜTZENSCHIEBEN-FAKSIMILE**

gemalt von Förster-Hoppe 1897  
Größe: 61x43 cm – wie ein Gemälde  
Alle 12 Motive auf einem Bogen

Statt **150€** inkl. Versand:  
(Sonderpreis für Jagd-in-Bayern-Bezieher)

**99€**



**Bestellung bitte an:**

Jagd-in-Bayern co. Kastner AG, Schloßhof 2–6, 85283 Wolnzach oder per Mail: [schuetzenscheibe@kastner.de](mailto:schuetzenscheibe@kastner.de)

Bitte **Anzahl** der bestellten Exemplare angeben sowie **Rechnungsadresse**, falls von Lieferadresse abweichend.

# Kettner

Auf der Suche nach  
Mitarbeitern für unseren  
Shop in SALZBURG!



## WAFFENVERKÄUFER/IN

**DIENSTORT:** Münchner Bundesstraße 116, A-5020 Salzburg

**Vollzeit** - Erfahrung im Verkauf und entsprechender Hintergrund (Jäger/in, Sportschütz/in und/oder einschlägige technische Ausbildung) werden vorausgesetzt.

In unseren Filialen bieten wir Österreichs umfangreichste Auswahl in den Bereichen Jagd & Outdoor sowie Trachten- & Landhausmode.

Es erwarten Sie eine interessante Tätigkeit, sehr gutes Betriebsklima und der Background eines familiengeführten Konzerns. Die Entlohnung beträgt in Abhängigkeit von Qualifikation u. Berufserfahrung mtl. mind. € 1.800,- brutto (auf Vollzeitbasis).

Senden Sie uns Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Foto per E-Mail an:  
[karriere@kettner.com](mailto:karriere@kettner.com)

Wir freuen uns auf  
Ihre Bewerbung!

[www.kettner.com](http://www.kettner.com)

## AUTOMARKT

**AUTO-SCHILLER Z.D.**  
GELÄNDEWAGEN - PKW - LKW - BUSSE  
WOMO - OLDTIMER - ANHÄNGER  
Kaufe Getriebe- und Motorschaden,  
Unfallwagen, TÜV fällig u. hohe km  
\*ungepflegte KFZ u. gepflegte KFZ\*  
☎ 0841/99354062  
☎ 0179/6464648

Auf dem Wechsel zur  
**JAGD-KFZ.de**  
ab 236,81€  
Versicherung  
Wechseln Sie Ihre KFZ-Versicherung  
für das Jahr 2023 und kündigen Sie  
Ihren Vertrag bis zum 30.11.2022

**Geländewagen SUV-Ankauf**  
gelaendewagen@gmx.de  
0175-66 66 636

VOM JÄGER FÜR JÄGER. Firma sucht  
Geländewagen, Alter und Zustand egal.  
☎ 0172 - 98 46 369

Online-Shop: [www.heck-pack.de](http://www.heck-pack.de)

**Jetzt NEU!**  
Hecktransporter mit aktuellster,  
ECE UN-26R04 Straßenzulassung!  
Diese gilt in über 60 Ländern.  
Höchste Nutzlast aller Hecktransporter mit  
Typzulassung. Wichtig! Auch gültig mit  
diversen Anbauteilen wie bspw. Absenk- oder  
Hochklappvorrichtung und Aufbrechgalgen!

Hecktransporter „Optimal“  
hochwertig, feuerverzinkt!

800 x 500 x 125mm	- 182,90€
900 x 500 x 125mm	- 182,90€
1000 x 500 x 125mm	- 182,90€
1000 x 500 x 175mm	- 197,90€
1000 x 600 x 175mm	- 209,90€
1200 x 500 x 125mm	- 209,90€
1200 x 500 x 175mm	- 219,90€
1200 x 600 x 125mm	- 249,90€
1200 x 600 x 175mm	- 269,90€

Alle Hecktransporter sind auch in Edelstahl erhältlich!  
GRATIS: 2 Spangurte und Sicherheitsschloss bei Bestellung.  
Lieferzeit: 2-3 Tage, gegen Rechnung.

**Heck-Pack**  
mobile Heckträger-Systeme  
*...weitere Vorteile!*

Made in Germany - Wir fertigen selbst. 100% Qualität!

Heck-Pack GmbH & Co. KG    Tel. 02686 - 897 788  
mobile Hecktransporter Systeme    Fax 02686 - 897 800  
Unter den Eichen 15    Mobile 0176 - 40 467 367  
57635 Weyerbusch    Email: [info@heck-pack.de](mailto:info@heck-pack.de)



Unsere Reiseagentur für Jagd- und Naturreisen expandiert. Unser Haus ist um fast das Doppelte gewachsen und wir brauchen tatkräftige Teammitglieder um weiter zu wachsen. Die Forst Eibenstein Travel Agency ist auf Europa spezialisiert und wir weiten innerhalb Europa die Gebiete aus und bekommen eine eigene Africa-Adventure-Unit dazu. Unsere Betreuer in den Gebieten sind meist Berufsjäger/innen, Ing. oder BSc/MSc, Förster/innen. Im eigenen Hause sind für unsere eigenen Reviere derzeit 8 Berufsjäger angestellt. Das Agentur-Team, bestehend aus Leitung, Planung, Verwaltung, SocMe/E-Commerce/Marketing und Abrechnung, umfasst derzeit 5 Kolleginnen und Kollegen.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt, einen

- **touristischen Mitarbeiter (m/w/d)**
- **Reiseberater (m/w/d)**  
im Vertrieb unserer nachhaltigen  
Jagd- und Naturreisen

**Idealerweise in Vollzeit, Teilzeit ist möglich.  
Die Stelle wird unbefristet besetzt.**

Arbeitsort ist: 92431 Neunburg vorm Wald oder 93128 Regenstauf. Ein gewisses Maß an freier Zeiteinteilung wird möglich sein, eine Tätigkeit im Homeoffice ist im Umfang unserer Homeoffice-Richtlinien teilweise möglich.

**Ihre Aufgaben als touristischer Mitarbeiter (m/w/d)**

- Abwicklung von Reisen im Backoffice d.h. insbesondere Verarbeitung, Aufbereitung und Einholung von Reiseunterlagen
- Betreuung und Organisation, sowie Weiterentwicklung der Angebote, Kundenservice / Kundenbetreuung
- Ansprechpartner für Destinationspartner
- Abrechnung und Zuarbeiten im Controlling und der Finanzbuchhaltung

**Ihre Aufgaben als jagdlicher Reiseberater (m/w/d)**

- Beratung und Verkauf der Reiseleistungen, insb. Jagdreisen
- Betreuung und Organisation, sowie Weiterentwicklung der Angebote
- Touristischer Ansprechpartner, insbesondere in unseren eigenen Auslandsrevieren (A, HR, CZ)
- Nationale und internationale Vermarktung / Messen
- In einem gewissen Umfang Kontrolle/Besuch unserer Destinationen zu QM-Zwecken
- Entwicklung von Produkten, Angeboten, Marketing und E-Commerce
- Eine Übernahme einer Regionalverantwortung/Leitung nach der Einarbeitungszeit ist naheliegend

**Ihr Profil**

- Voraussetzung zur jagdlichen Reiseberatung: Jagdschein
- Voraussetzung im Backoffice: Berufserfahrung im Tourismus
- Fachausbildung im Bereich Forst und Jagd, z.B. BSc, MSc, RJ oder RJM (BDB, BBB) oder Fachwirt, BA, MA, MBA im Reisetourismus ist von Vorteil, ggf. bieten wir im Rahmen unserer Personalentwicklung Weiterqualifikationen und Förderungen an
- sicherer Umgang mit moderner Verwaltungs-IT, digitalen Medien, Standardprogrammen in Büro und Reisetourismus

Weitere Informationen unter:

**[www.forst-eibenstein.eu](http://www.forst-eibenstein.eu)**

Bewerbungen bitte per E-Mail an Caroline Donhauser:  
[bewerbung@donhauser-gmbh.de](mailto:bewerbung@donhauser-gmbh.de)

oder per Post an:

**DONHAUSER personalentwicklungs GmbH,**  
„MITARBEITER JAGD-/NATURTOURISMUS“,  
Krankenhausstraße. 3 | D-92431 Neunburg vorm Wald

### Kleinanzeigen Annahmeschluss:

für Januar am 15.11. für Februar am 12.12. für März am 20.01.  
später eingegangene Anzeigen erscheinen in der darauffolgenden Ausgabe.



Foto: fotohanse/stock.adobe.com

## Wuid, wuider, Wuidsau?

Ernsten Themen muss man manchmal mit Humor begegnen – auch wenn es sich um wildgewordene, ernste Schweine handelt.

Eigentlich muss man dankbar sein, dass die Medienanfragen zu dem ganz offenbar sehr schlecht gelaunten Stück Schwarzwild in Schwandorf so harmlos ausgefallen sind. Schließlich hätte es weitaus schlimmer sein können als nur die Frage, was man bei einem Wildschweinkontakt macht. Kleiner Tipp: Draufspringen ist die falsche Option. Klatschen soll tatsächlich helfen, wir Jäger kennen es ja vom Treiben. Manchmal interessiert das die Schweinderl, manchmal aber auch nicht. Eine wild gewordene Sau, die sich womöglich in die Ecke gedrängt fühlt, lässt sich nur nicht immer mit Singen und Klatschen vertreiben. Grundsätzlich gilt aber eines, was für das generelle Leben von entscheidender Bedeutung ist: Ruhe bewahren und Raum geben. Bei Wildsauen und im sonstigen Leben.



Foto: Carmen Steiner/stock.adobe.com

## Vorschau

Die Wasserjagd begleitet uns auch ins nächste Heft. Wie spannend die Jagd an bayerischen Fließgewässern sein kann, welche neuen wildbiologischen Erkenntnisse es zur Entenjagd gibt und was in diesem Jahr im bayerischen Hundewesen auch zugunsten des Ententierschutzes passiert ist, lesen Sie in der Dezemberausgabe der „JAGD in Bayern“.

Hintergrund: epitavi/stock.adobe.com

# Zahnimplantate ohne Knochenaufbau - -Anzeige- feste schöne Zähne für mehr Lebensqualität.

Die innovative Behandlungsmethode mit selbstschneidenden Implantaten eignet sich ideal für stark geschädigte Kiefer.

**OBERKOCHEN.** Sie wollen feste schöne Zähne aber keine mehrfachen, schmerzhaften Operationen, keine Schwellungen und Blutergüsse? Sie scheuen monatelange Heilungszeiten nach aufwändigen Knochenverpflanzungen und Wartezeiten ohne Zähne?

Viele Menschen sind schon lange mit ihren Zähnen unzufrieden, weil sie schief, lückig, hässlich oder abgenutzt sind. In diesen Fällen ist es besser, die meisten Zähne zu ersetzen oder zu verändern. Jedoch teilen viele Ärzten den Patienten mit, dass bei ihrem Kiefer ohne Knochenaufbau keine Implantate möglich sind.

Dr. Thomas Maier, Leiter der Praxisklinik „zahn und gesund“ in Oberkochen, kennt eine Alternative. Er beschäftigt sich gemeinsam mit anerkannten Wissenschaftlern seit über 25 Jahren mit der Entwicklung innovativer Technologien in der Implantologie. Selbstschneidende Bikortikale Implantate haben gerade im durch Parodontose geschädigten Kiefer mit starkem Knochenrückgang entscheidende Vorteile. Die Stärken selbstschneidender Implantate zeigen sich umso deutlicher, wenn viele Zähne unansehnlich geworden sind oder fehlen. Längst konnte das „zahn und gesund“ Team nicht nur vielen Menschen aus dem süddeutschen Raum helfen. Auch Patienten aus ganz Europa kommen in die Praxisklinik nach Oberkochen.

## Selbstschneidende Zahnimplantate

Patienten schildern, dass sie nach der Behandlung mit selbstschneidenden Implantaten kaum Schmerzen oder Schwellungen haben und rasch ohne Probleme kauen können. Woran liegt das? Das Zahnfleisch und Knochengewebe werden wie durch eine Nadel nur leicht verdrängt. Die unverletzten Gewebefasern gewährleisten eine schnelle, fast schmerzfreie Heilung und eine stabile, widerstandsfähige Integration im Knochen. Beim Einsetzen der Implantate durch das geschlossene Zahnfleisch ist der Blutverlust oft auf nur wenige Tropfen pro Implantat begrenzt.

## Extrem zuverlässige Haltbarkeit

Das Gewinde der selbstschneidenden Implantate wird in den harten und von Knochen-schwund nicht beeinflussten kortikalen Knochenschichten der Kieferbasis verankert. Das ist weit weg von Bakterien oder Entzündungen an der Zahnfleischoberfläche. Die Implantate sind durch ihre glatte Oberfläche wenig infektionsanfällig. Deshalb können die minimalinvasiven Implantate auch bei sogenannten Risikopatienten verwendet werden, zum Beispiel bei Rauchern, Diabetikern und Patienten mit Osteoporose.



Dr. Thomas Maier, Zahnarzt und Lehrer der „International Implant Foundation“ Foto: privat

## Feste Zähne auch bei sehr schlechtem Kiefer

Für die Befestigung in der Kieferbasis ist es unerheblich, wie viel Knochen durch Parodontitis oder Zahnentzündungen im Laufe der Zeit verlorengegangen ist. Weil die selbstschneidenden Implantate am Zahnfleischrand den geringsten Durchmesser haben, spielt auch die Knochenbreite kaum eine Rolle. Genau da liegen die Probleme bei den herkömmlichen dübelförmigen Implantaten: Bei diesen liegt der größte Durchmesser und die Zone mit dem intensivsten Knochenkontakt direkt unter dem Zahnfleisch. Dadurch sind sie dem höchsten Risiko ausgesetzt und benötigen deshalb häufig Knochenaufbauten. Das ist bei den selbstschneidenden Implantaten definitiv nicht notwendig. Im Gegenteil: Wenn angeblich ohne Knochenaufbau nichts mehr geht oder gar keine Implantation möglich erscheint, kommen die Vorteile der selbstschneidenden Implantate zum Tragen.

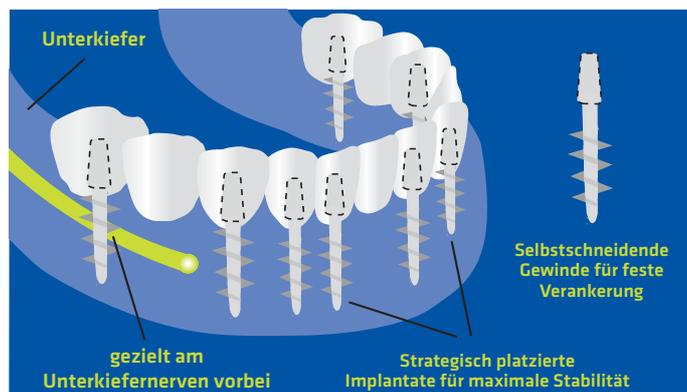
**Nur eine einzige OP ist erforderlich!**

Die schlechten Zähne bleiben bis zum OP-Tag im Kiefer, werden dann entfernt und sofort durch Implantate ersetzt. Das bedeutet, dass die Patienten am Tag der OP

die Praxis mit festen, provisorischen Zähnen verlassen. Durch die Anfertigung mit nur einem chirurgischen Eingriff ist die Implantation zielstrebig und schonend. Dank der Halbschlafbetäubung ist eine angenehme und entspannte zahnmedizinische Behandlung möglich. Die sogenannte Sedierung wirkt während der gesamten Dauer der Implantat-OP. Der operative Eingriff findet morgens statt, am Nachmittag werden feste provisorische Zähne auf den Implantaten befestigt. Nach drei bis vier Wochen werden die im Hause maßangefertigten endgültigen Zähne aus superfester Zirkon-Keramik eingesetzt. Wenn zuvor eine aggressive Parodontitis bestanden hat, wird diese eine Woche vor der Implantat-OP behandelt.

## Zeit und Geld sparen, gut investieren

Gute Qualität hat ihren Preis. Ein ganzer Ober- oder Unterkiefer mit selbstschneidenden Implantaten beläuft sich auf jeweils rund 19.700 Euro, Kieferabschnitte entsprechend einen Prozentteil davon. Die Behandlung der aggressiven Parodontitis beläuft sich auf circa 2.750 Euro. Doch diese Investition lohnt sich, betont Dr. Maier: „Die naturecht wirkenden Keramikzähne haben eine hohe Haltbarkeit und benötigen keine andere Pflege als die eigenen Zähne.“



**Selbstschneidende Bikortikale Implantate sind auch ohne Knochenaufbau fest in der Kieferbasis verankert.**



**zahn und gesund**  
PRAXISKLINIK DR. MAIER

Bahnhofstraße 7 · 73447 Oberkochen

**Tel. 07364-5032**

info@zahnundgesund.de

[www.zahnundgesund.de](http://www.zahnundgesund.de)

# Ran an die Sau! PROFI-SAUJÄGER-PAKET

Das saustarke Allround-Paket für den Erfolg an der Kirmung und auf der Drückjagd. Kurz, kompakt, führig und nur 4,15 kg leicht.



## MAUSER 18 Standard

47 cm Lauflänge, Gewinde M15x1, Kaliber .308 Win. oder 8x57 IS

- + Minox 1-5x24 Allrounder
- + LIEMKE MERLIN-13 Wärmebildvorsatzgerät
- + MAUSER Schalldämpfer A-Tec 8mm
- + Montage HexaLock 30mm Ringe
- + Klemmadapter

UVP: 4.663 Euro  
statt 5.343 Euro



Jetzt  
Preisvorteil  
sichern!

[www.mauser.com](http://www.mauser.com)

Laufzeit bis 31.12.2022.

Jetzt bei Ihrem Fachhändler. Solange Vorrat reicht!



DAS ORIGINAL